



Gemeinde  
**eschenbach**  
Landluft in Stadtnähe



# Jahresbericht 2022



# Inhaltsverzeichnis

---

Einladung und Tagesordnung	1
Vorwort	2
Geschäftsbericht	4
Bauabrechnung Projekt Sportanlagen	43
Zahlen im Überblick	44
Gestufter Erfolgsausweis	46
Erfolgsrechnung	48
Investitionsrechnung	72
Bilanz	76
Geldflussrechnung	78
Anhang zur Jahresrechnung	80
– Eigenkapitalnachweis	82
– Anlagespiegel	85
– Behördenlöhne	89
– Finanzkennzahlen	91
Jahresbericht & Jahresrechnung Pflegezentrum Eschenbach	93
Berichte und Anträge	101
– Bericht und Antrag des Gemeinderats über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2022	102
– Bericht der Geschäftsprüfungskommission	103
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	104
Hinweise und Impressum	105



Eröffnungsfeier Dreifachsporthalle, Sprengung Aabachtobel Neuhaus, Baustelle Dorfkerngestaltung

# Einladung und Tagesordnung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur

## ordentlichen Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eschenbach

am Mittwoch, 5. April 2023 um 20 Uhr im Dorftreff, Eschenbach

### Tagesordnung

### Seiten

1. Jahresrechnung 2022	ab 44
Geschäftsbericht des Gemeinderats	ab 4
Verwendung des Rechnungsergebnisses	102
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	103
2. Umfrage	

Ab 10. März 2023 liegen bei der Finanzverwaltung Eschenbach die Jahresrechnung und die Abrechnungen sämtlicher Zweckverbände pro 2022, an welchen die Politische Gemeinde mitbeteiligt ist, sowie Anhänge zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Einzelheiten zur Jahresrechnung 2022 können bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung angefordert werden und sind auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet.

Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Mittwoch, 5. April 2023, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei nachverlangt werden. Weitere Exemplare des Jahresberichts 2022 können ebenfalls bei der Gemeinderatskanzlei abgeholt werden.

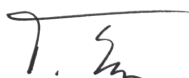
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

8733 Eschenbach, März 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident  
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser

**Stimmausweis  
nicht vergessen!**

### Einwohnerabend/Infoanlass

Als Vorversammlung zur Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, 29. März 2023, 20 Uhr**, in der Turnhalle St. Gallenkappel ein Einwohnerabend statt. Der Gemeinderat informiert über die Rechnung 2022 und anstehende Projekte. Sie sind herzlich eingeladen, in diesem «unamtlicheren» Rahmen Fragen zu stellen und zu diskutieren.

# Vorwort



Cornel Aerne, Gemeindepäsident

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht können wir erneut ein intensives und spannendes Geschäftsjahr abschliessen. Der Bericht resümiert nicht nur die zahlreichen Projekte, die im vergangenen Jahr in den verschiedensten Bereichen gestartet, bearbeitet oder abgeschlossen wurden. Er gibt auch Einblick in das anspruchsvolle Tagesgeschäft, welches für alle Beteiligten erneut eine eindrucksvolle Arbeitsfülle und -vielfalt mit sich brachte.

Während wir im Frühling 2022 glücklicherweise die zwei schwierigen Corona-Pandemiejahre hinter uns lassen konnten, folgten nahtlos der Ukrainekrieg, die drohende Energiemangellage und die daraus entstandenen wirtschaftlichen Herausforderungen. Diese Umstände ergaben für die Gemeinde wiederum zahlreiche zusätzlich zu bearbeitende Themenfelder. Insbesondere waren dies die Unterbringung und Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge und die zu treffenden Vorkehrungen im Bereich der drohenden Energiemangellage. Insofern war auch das vergangene Geschäftsjahr in vielerlei Hinsicht wiederum aussergewöhnlich.

Dem Gemeinderat ist es weiterhin ein wichtiges Anliegen, Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, über das Mitteilungsblatt «Eschenbach aktuell» regelmässig und transparent über die Geschehnisse, Beschlüsse und Vorhaben auf dem Laufenden zu halten. Somit dürften etliche Informationen im folgenden Jahresbericht für viele von Ihnen bereits bekannt sein.

## Positiver Steuer- und Rechnungsabschluss

Der Steuerabschluss 2022 der Gemeinde fiel wiederum sehr positiv aus. Das Budget konnte bei einem Steuerfuss von 121 % mit

einem Ergebnis von 30.1 Mio. Franken um 1.21 Mio. übertroffen werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von 50.91 Mio. Franken und einem erfreulichen Gesamtertrag von 53.04 Mio. Franken ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 2.13 Mio. Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 400'300.–. Die Besserstellung ist insbesondere zurückzuführen auf die höheren Einnahmen bei den Steuern, Handänderungssteuern und Grundbuchgebühren sowie tiefere Ausgaben im Sozialwesen und im Unterhalt der Strassen. Alle Details zur Jahresrechnung finden Sie im wiederum ausführlichen Bericht.

## Anspruchsvolle Situation im Pflegezentrum

In finanzieller Hinsicht muss ich leider auch über einen Wermutstropfen berichten. Die mehrfach kommunizierte sehr anspruchsvolle Situation im Pflegezentrum Eschenbach forderte auch im vergangenen Jahr alle beteiligten Personen in hohem Masse. Als Begleiterscheinung der Coronavirus-Pandemie war schweizweit ein temporärer Nachfragerückgang bei den Pflegeplätzen zu verzeichnen. Dies führte auch im Pflegezentrum Eschenbach zu einer zwischenzeitlich tieferen Auslastung. Zugleich wurde eine notwendige strategische sowie organisatorische Neuausrichtung der Institution eingeleitet, weshalb Neueintritte über mehrere Monate nur in Ausnahmefällen möglich waren. Im Rahmen der Umstrukturierung wurde der Personalpool fachlich gezielt verstärkt. Verbunden mit interimistischen Personallösungen entstanden daraus Mehraufwendungen, während die Einnahmen hinter den Erwartungen zurück blieben.

Bereits bei der finanziellen Planung für das vergangene Geschäftsjahr war absehbar, dass ein positiver Rechnungsabschluss infolge der aussergewöhnlichen Situation nicht realistisch erschien. So war im genehmigten Budget 2022 ein Defizit von 0.45 Mio. Franken prognostiziert. Dass das effektive Ergebnis mit einem Minus von 2.77 Mio. Franken nun nochmals deutlich schlechter ausfällt, ist selbstredend äusserst unerfreulich. Die detaillierte Begründung dazu finden Sie auf den Seiten 93 bis 100.

Inzwischen ist der Reorganisationsprozess weitgehend abgeschlossen und die personelle und fachliche Situation präsentiert sich stabil – trotz akutem Fachkräftemangel in der Branche. Auch die vakanten Führungspositionen in der Geschäfts- und Pflegedienstleitung konnten im Sommer bzw. Oktober 2022 definitiv neu besetzt werden und die Auslastung der Pflegeplätze lag zuletzt wieder bei 100 %. Diese Zeichen deuten darauf hin, dass der angestrebte «Turnaround» nun geschafft und das Pflegezentrum Eschenbach gut aufgestellt ist, um künftig wieder schwarze Zahlen zu schreiben. Mit den neu geformten Strukturen kann die Organisation den zu-

nehmenden Herausforderungen im Bereich der Gesundheits- und Altersversorgung gestärkt entgegenzutreten.

### Die Gemeinde entwickelt sich weiter positiv

Eschenbach entwickelt sich nach wie vor sehr erfreulich. Per 31. Dezember 2022 lebten 9'935 Personen in unserer Gemeinde, was einem Zuwachs von 153 Personen (1.56 %) entspricht. Das lineare Wachstum lässt sich mit der weiterhin regen Bautätigkeit begründen. So sind wir zuversichtlich, dass wir 10 Jahre nach der Gemeindevereinigung demnächst die magische 10'000er-Marke durchbrechen dürfen.

Der Gemeinderat ist bestrebt, unsere prosperierende Gemeinde zusammen mit der Bevölkerung stetig weiterzuentwickeln und so attraktiv und lebenswert zu halten. Dabei ist es wichtig, der Infrastruktur Sorge zu tragen und laufend entsprechende Investitionen zu tätigen. Die zahlreichen Vorhaben und die Schwerpunkte für das laufende Jahr hat der Gemeinderat in einem umfassenden Arbeitsprogramm festgelegt. Unter anderem finden sich darin die Projektierung für ein neues Gemeindehaus, das Vorantreiben der Richt- und Zonenplanung und die Sanierung des ehemaligen Schulhauses Hintergoldingen. Auch die Vorbereitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP), der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (ARA), verschiedene Wasserbau- und Strassenprojekte sowie die Realisierung eines Wärmeverbunds stehen auf der Agenda – genauso wie der Abschluss der neuen Dorfkerngestaltung. Die Arbeit wird uns also mit Sicherheit auch in diesem Jahr nicht ausgehen – und das ist gut und richtig so.

Abschliessend danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Gemeindebetriebe für den Einsatz und die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls danke ich allen Personen, die sich in den zahlreichen Kommissionen, Vereinen und Organisationen für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich im Namen des Gemeinderats für das entgegengebrachte Vertrauen. Es freut mich, dass ich auch im laufenden Jahr weiterhin im Dienst der Gemeinde stehen darf.



Cornel Aerne  
Gemeindepräsident



Blick auf Goldingen



«Eschenbach im Bild» (Fotograf: Gallus Römer, St. Gallenkappel)



«Eschenbach im Bild» (Fotografin: Nathalie Hafner, Goldingen)

---

# Geschäfts- bericht

# 0 Allgemeine Verwaltung

## Bald 10'000 Einwohner

Bis Ende 2022 hat es noch nicht ganz gereicht, aber in den ersten Monaten des Jahres 2023 dürfte es geschehen: Eschenbach wird die «magische» Zahl von 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern erreichen. Innert Jahresfrist ist die Einwohnerzahl um 153 von 9'782 auf 9'935 per 31. Dezember 2022 gestiegen (+ 1,56 %).

Aber auch wenn 10'000 Einwohner eine besondere Marke sind, wird Eschenbach deswegen nicht zur Stadt werden. Die Gemeinde wird ihr Gesicht nicht von heute auf morgen verändern, ihre Stärken und Tugenden nicht verlieren. Eschenbach wird mit den vielen Dörfern und Weilern eine ländlich geprägte Gemeinde bleiben, sich dennoch zukunftsgerichtet mit einem gesunden Selbstbewusstsein weiterentwickeln, facettenreich und mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität.

Erwartet werden darf, dass Eschenbach mit dem Durchbrechen der «Schallmauer» auf verschiedenen Ebenen noch mehr Gewicht erhalten wird. Der Gemeinderat ist gewillt, diesen Vorteil zum Wohl der Bevölkerung zu nutzen.

## Arbeitsprogramm - Projekte auf Kurs

Jährlich definiert der Gemeinderat in einem Arbeitsprogramm die Schwerpunkte seiner umfangreichen Tätigkeit. Die Aufgaben leiten sich einerseits aus den Legislaturzielen ab und ergeben sich andererseits aus dem Budget und der Investitionsplanung. Das Programm umfasst u. a. Vorhaben aus den Bereichen Raumplanung, Verkehr, Strassenbau, Liegenschaften, Soziales, Jugend- und Alterspolitik, Gesundheitswesen, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Energie, Naturschutz, Gewässer, Freizeit/Erholung, Sport, Kultur und Sicherheit.

Mehr als ein Dutzend vom Gemeinderat geführte Kommissionen und teilweise auch Verwaltungsabteilungen bearbeiten einen grossen Teil dieser Aufgaben sowie weitere Projekte im Rahmen ihrer Zuständigkeiten. Die Bilanz über das Jahr 2022 zeigt, dass zahlreiche Vorhaben abgeschlossen oder tüchtig vorangebracht werden konnten. Über vieles davon wird in diesem Geschäftsbericht informiert.

## Bürgerversammlungs geschäfte genehmigt

An den beiden Bürgerversammlungen im vergangenen Jahr genehmigte die Bürgerschaft nicht nur die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2021 und das Budget mit Steuerfuss 2023, sondern beschloss auch über insgesamt vier Sachgeschäfte. Die Bürgerversammlung vom 7. April 2022 genehmigte das Projekt für die Sanierung des ehemaligen Schulhauses Hintergoldingen sowie den entsprechenden Kredit von 2,28 Mio. Franken.

An der Bürgerversammlung vom 1. Dezember 2022 wurden die Projekte und Kredite für den Neubau des Reservoirs und Stufenpumpwerks Hinterbergen der Wasserversorgung (1,64 Mio. Franken), für die Erneuerung der Generellen Entwässerungsplanung GEP (2,84 Mio. Franken) und für die Sanierung der Delggstrasse, Stollen-Fätzikon-Bürg, sowie Renaturierung Plattenbach (2,3 Mio. Franken) gutgeheissen. Das Budget 2023 genehmigte die Bürgerschaft mit dem gemäss Antrag des Gemeinderats um zwei Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von 119 %. Zuvor war ein Gegenantrag um eine Steuersenkung um fünf Prozentpunkte verworfen worden.

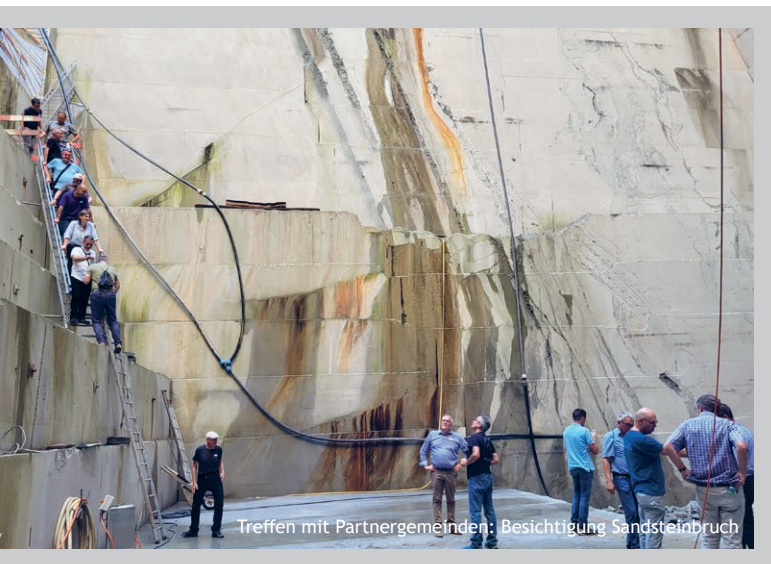
## Gemeinderat pflegt Austausch

Auch im Geschäftsjahr 2022 stand der Gemeinderat Eschenbach in einem guten Austausch mit Behörden und Organisationen. So traf er sich beispielsweise mit dem Stadtrat Rapperswil-Jona sowie mit den Räten der Katholischen und Evangelischen Kirchgemeinde. Ebenso lud er Vertretungen der Ortsparteien zum Polit-Gespräch und empfing den Vorstand des Gewerbevereins Eschenbach zum Gedankenaustausch.

## Kontaktkreis Schweizer Gemeinden

Eine langjährige Partnerschaft pflegt Eschenbach mit vier Gemeinden aus allen Sprachregionen der Schweiz, um Beziehungen zwischen den Landesteilen zu pflegen und Erfahrungen über die Sprach- und Kulturgrenzen hinweg auszutauschen. Die jährliche Zusammenkunft der Gemeindebehörden von Le Landeron NE, Losone TI, Scuol GR, Meiringen BE und Eschenbach SG fand am 26./27. August 2022 in Eschenbach statt. In einem ersten Programmteil wurden die Naturgefahren als Thema des Vorjahres aufgegriffen und anhand des Felssturzes im Neuhüslertobel eindrücklich vor





Treffen mit Partnergemeinden: Besichtigung Sandsteinbruch

Augen geführt. Zum Rahmenprogramm gehörte ein Besuch des Sandsteinbruchs der Müller Natursteine AG. Am Samstag standen ein Inputreferat zum Thema Krisenkommunikation sowie ein Erfahrungsaustausch zum Thema Mitwirkung im Zentrum.

### Landsitzung der Regierung in Eschenbach

Am 27. September 2022 war hoher Besuch zu Gast in Eschenbach. Zwei Mal im Jahr hält die Regierung des Kantons St. Gallen ihre reguläre Sitzung «auf dem Land» ab. Die Reise führte sie diesmal ins Custorhaus Eschenbach. Begrüsst wurden die Regierungsrätinnen und Regierungsräte durch Gemeindepräsident Cornel Aerne. Nach der Sitzung lud die Regierung die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der Region Zürichsee/Linth zu einem Mittagessen im Restaurant Chrüz in Eschenbach ein, um sich über Fragen zur Region und zu kantonalen Anliegen auszutauschen.



Regierungsrat mit Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten

### Gedenken an drei ehemalige Ratsmitglieder

Mit Sebastian Steiner im Dezember 2021, Hans Jud im Oktober 2022 und Rea Nägeli im Dezember 2022 verstarben innert Jahresfrist bedauerlicherweise gleich drei ehemalige Mitglieder des Gemeinderats Eschenbach. Sie alle hatten sich während ihrer Amtszeit stark für die Gemeinde und damit für die Allgemeinheit engagiert: Hans Jud von 1969 bis 1980, Sebastian Steiner von 1985 bis 2000 und Rea Nägeli von 1997 bis 2004. Der Gemeinderat bewahrt ihnen ein ehrendes Andenken.

### Gemeindepersonal

Beim Personal der Gemeindeverwaltung hat es im Jahr 2022 folgende Wechsel gegeben:

### Eintritte

- Künzle Barbara, Sachbearbeiterin Steueramt
- Da Silva Lemos Daniana (Lehrbeginn KV)
- Hegner Julia (Lehrbeginn KV)



Barbara Künzle



Daniana Da Silva Lemos



Julia Hegner



### Austritte

Arseni Claudia, Sachbearbeiterin Steueramt  
Kunz Marwin (Lehrabschluss KV, anschl. Mitarbeiter)

Im Werkdienst und Bereich Wasser/Abwasser ist es zu folgenden personellen Veränderungen gekommen:

### Eintritte

Cortesi Sandro, Mitarbeiter ARA Eschenbach  
Oberlin Florian, Mitarbeiter Wasserversorgung  
Bürki Luca (Lehrbeginn Betriebsunterhalt)

### Austritte

Keller Silvio, Leiter ARA (Pensionierung)

### Stellenplan punktuell erhöht

Die Gemeinde Eschenbach wächst - und damit steigt auch der Arbeitsaufwand der Verwaltung. Hinzu kommen neue Projekte und Herausforderungen. Im Jahr 2022 beschloss der Rat deshalb punktuelle Anpassungen des Stellenplans, wovon einzelne erst 2023 wirksam werden. Für die Bauverwaltung bewilligte er eine Teilzeitstelle von 40 %. Eine vorübergehende Stellenplanaufstockung bis zu 50 Stellenprozent sprach der Gemeinderat auch der Abteilung Soziales zu. In der Kanzlei wurden die Teilzeitpensen für die Kommunikation und Anlassorganisation um je zehn Stellenprozent erhöht. Im Steueramt gab es infolge einer Mutation und kleinen Reorganisation hingegen eine Einsparung von zehn Stellenprozent.

### Neubau Gemeindehaus

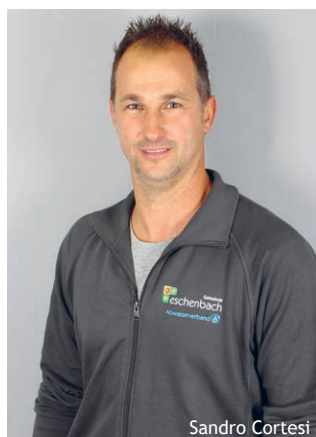
Bereits im letzten Geschäftsbericht wurde informiert, dass die Gemeinde das Grundstück Nr. 1264E an der Rickenstrasse 27 in Eschenbach erwarb und dieses in die Planung eines neuen Verwaltungsgebäudes einbezogen werden soll. Inzwischen wurde mit dem im Jahr 2022 budgetierten Kredit bei der Firma R+K Büro für Raumplanung, Pfäffikon SZ, eine Machbarkeits- bzw. Volumenstudie

in Auftrag gegeben. Der Perimeter beschränkte sich dabei nicht nur auf die Parzelle Nr. 1264E, sondern zwecks Auslotung aller Möglichkeiten auch auf das ganze Areal des Oberstufenzentrums Breiten. Die Ende Oktober dem Gemeinderat präsentierte Studie zeigt auf, dass der Neubau eines Verwaltungsgebäudes an diesem Standort realisierbar ist. Auf dieser Basis soll nun die Planung im Jahr 2023 vorangetrieben werden. Dazu gehört die Vorbereitung eines Projektwettbewerbs mit Präqualifikation.

### E-Voting

Der Kanton St. Gallen sieht vor, demnächst die Möglichkeit zur elektronischen Stimmabgabe mit Anmeldeverfahren einzuführen. Zur Anwendung kommt das E-Voting-System der Schweizerischen Post der zweiten Generation mit vollständiger Verifizierbarkeit. Dieses wurde in den vergangenen Jahren umfangreichen Tests und Überprüfungen unterzogen und entsprechend weiterentwickelt.

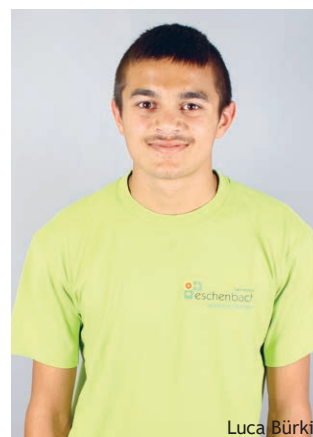
Für die Politische Gemeinde Eschenbach hat der Gemeinderat anfangs 2022 beschlossen, unter Vorbehalt der Bewilligung durch den Bund die elektronische Stimmabgabe einzusetzen. Die Anmeldung für die elektronische Stimmabgabe steht den Stimmberechtigten ab dem Zeitpunkt offen, ab dem der Bundesrat den Einsatz des E-Voting-Systems im Kanton St. Gallen genehmigt hat.



Sandro Cortesi



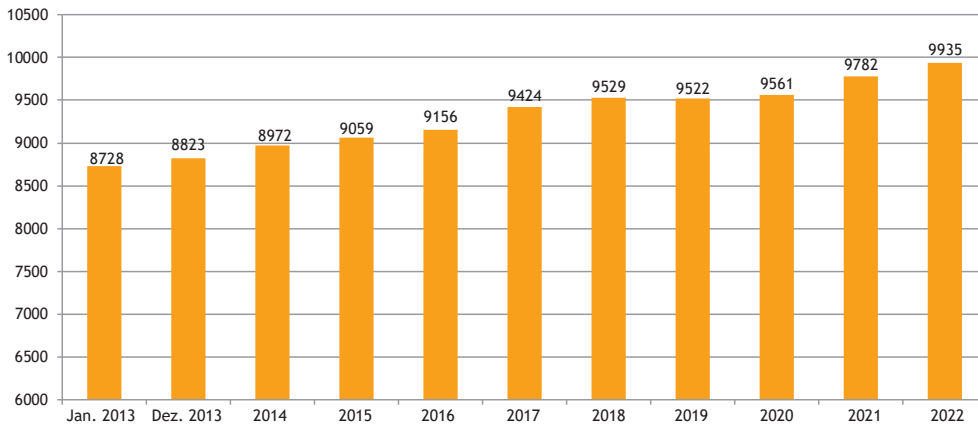
Florian Oberlin



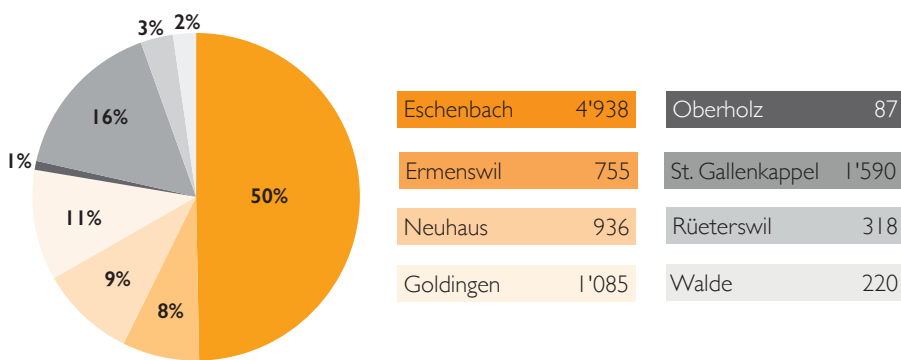
Luca Bürki

# Die Gemeinde in Zahlen

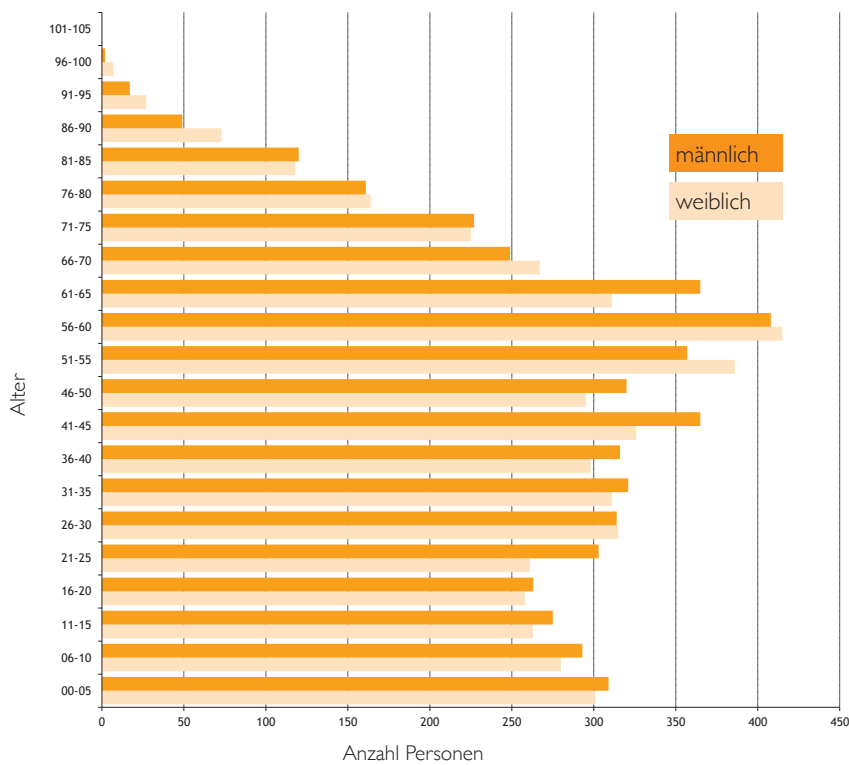
## Einwohnerzahlen



## Ortsteil



## Altersstruktur

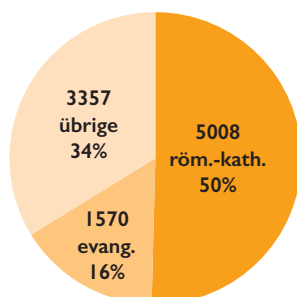


## Herkunft der ausländischen Bevölkerung

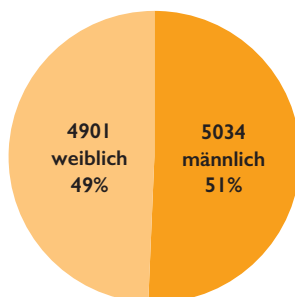
Deutschland	313	Polen	34
Italien	218	Grossbritannien	28
Kosovo	162	Kroatien	24
Portugal	160	Frankreich	20
Türkei	81	Niederlande	15
Nordmazedonien	73	Bosnien-Herzegowina	13
Serbien	65	Montenegro	6
Österreich	46	Asien	88
Rumänien	41	Amerika	31
Spanien	39	Afrika	27
Slowakei	35	Übrige	61

**Total ausländische Bevölkerung: 1'612 (16.22%)**

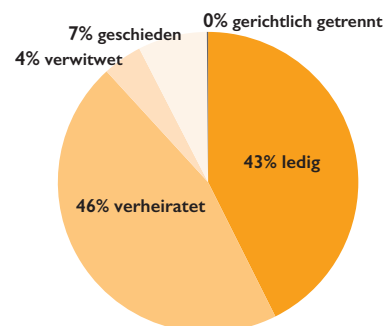
### Konfession



### Geschlecht



### Zivilstand



# I Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

## Feuerwehr

Mit viel Engagement gewährleistet die Feuerwehr Eschenbach auch das ganze Jahr 2022 über rund um die Uhr mit 81 Feuerwehrangehörigen (AdF) für die Bevölkerung von Eschenbach die nötige Hilfe und Sicherheit. Unter der Leitung des neuen Feuerwehrkommandos, Daniel Oertig (Kommandant) und Patrick Artho (Vizekommandant), wurde die Feuerwehr Eschenbach im Jahr 2022 für 36 Einsätze gerufen, was total 837 Einsatzstunden generierte.

Das Einsatzspektrum geht von einfachen Hilfeleistungen über Öl- und Wasserwehreinsätze bis hin zu kleineren und grösseren Brandeinsätzen, wie es z. B. im Gewerbegebiet Holz in St. Gallenkappel der Fall war. Das fachgerechte Bekämpfen des Feuers und der richtige Einsatz der vorhandenen Mittel bei diesem grösseren Ereignis wurde durch die Gebäudeversicherung St. Gallen (GVSG) gelobt.

Im Jahr 2022 besuchten AdF diverse schweizerische, regionale und kantonale Weiterbildungskurse, um auf mögliche Einsatzszenarien vorbereitet zu sein. Im Anschluss an die Hauptübung vom 19. August in Neuhaus konnten sieben neue AdF unter «Feuerwehreid» offiziell in die Feuerwehr Eschenbach aufgenommen und eine Beförderung zum Leutnant vorgenommen werden.

## Neues Rettungsgerät

Anfangs 2022 wurde durch die Projektgruppe der Feuerwehr Eschenbach ein Pflichtenheft für ein neues Rettungsgerät (Auto-

drehleiter) erstellt, welches durch den Gemeinderat verabschiedet wurde. Nach Einreichung und Prüfung der ausführlichen Unterlagen sicherte die GVSG schliesslich Ende Dezember einen Subventionsbeitrag zu. Damit waren die Voraussetzungen erfüllt, um die Fahrzeugbeschaffung über die Ausschreibungsplattform SIMAP öffentlich auszuschreiben.

## Zentrales Feuerwehrdepot

Damit das Ziel der Erstellung eines zentralen Feuerwehrdepots mit Baustart im Jahr 2025 erreicht werden kann, hat die Feuerschutzkommission alle zurzeit möglichen Schritte unternommen. Wird das Projekt rechtzeitig realisiert, würde der Kanton noch Beiträge leisten. Der Bedarf für einen neuen, zentralen Feuerwehrstützpunkt ist ausgewiesen. Für das Vorantreiben des Projekts sprechen u. a. die bestehenden engen Platzverhältnisse und Auflagen des Kantons. Der Landerwerb für den im Fokus stehenden Standort im Gebiet Büel zwischen Eschenbach und Neuhaus konnte bis Ende 2022 allerdings noch nicht vollzogen werden.

## Feuerschutzreglement

Das Feuerschutzreglement wurde durch die Feuerschutzkommission überarbeitet und durch einen Nachtrag ergänzt. Die umfassende Revision des Reglements wurde erforderlich, weil zuvor im übergeordneten kantonalen Recht weitreichende Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen worden waren, um den veränderten Rahmenbedingungen im Bereich des Brandschutzes und der Feuerwehr gerecht zu werden. Der vom Gemeinderat am 22. Februar 2022 erlassene Nachtrag I zum Feuerschutzreglement erlangte Rechtsgültigkeit, nachdem innert der Referendumsfrist vom 14. März bis 22. April 2022 keine Urnenabstimmung verlangt wurde. Der Erlass sowie der dazugehörige Tarif wurden per 3. Mai 2022 in Vollzug gesetzt.

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Eschenbach wird seit dem 1. Januar 2022 selbständig geführt. Deren Leitung obliegt Oblt Roman Bischof und Lt Mirco Bolfig. Die Proben werden mit Hilfe von vielen Offizieren vorbereitet und durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr zählt per Ende Dezember 19 Mitglieder. Ziel ist es, mit dem Auf- und Ausbau der Jugendfeuerwehr den Nachwuchs für die Feuerwehr sicherzustellen. Die Jugendfeuerwehr bildet ein zunehmend wichtiges Instrument, um das Milizsystem in Zukunft aufrechterhalten zu können.



## 2 Bildung

### Personelles

Im abgelaufenen Jahr haben insgesamt zehn Lehrpersonen die Schulen Eschenbach verlassen, davon zwei infolge Pensionierung und acht Personen durch Kündigung. Die Stellenbesetzung mit ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen erwies sich als sehr zeitintensiv und schwierig. Trotz frühzeitiger Stellenausschreibungen auf zahlreichen spezifischen Plattformen und persönlicher Kontakte konnten die offenen Stellen nur schwer wiederbesetzt werden. Bis anfangs Sommerferien gab es immer noch einige wenige Lektionen, die noch nicht zugeteilt werden konnten. Durch die Flexibilität einiger Lehrpersonen war es dann auf Beginn des Schuljahres 2022/23 aber möglich, alle Lektionen mit ausgebildeten Pädagogen abzudecken. In der Schulverwaltung wurden mit Wirkung ab 2023 zwei kleine Stellenplanaufstockungen um je zehn Stellenprozent für die Sekretariate der Musikschule und der Schulleitung bewilligt.

### Anerkennung Zivildienstleistender

In unregelmässigen Abständen kommen in den Schulen Eschenbach Zivildienstleistende zum Einsatz. Gemäss Mitteilung des Bundesamtes für Zivildienst erfüllen die Schulen Eschenbach weiterhin die Voraussetzungen als Einsatzbetrieb des Zivildiensts. Die Einsatzbereiche sind in einem separaten Pflichtenheft aufgeführt.

### Skilager der Oberstufe

Im Januar 2022 herrschte immer noch eine grosse Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Coronavirus-Pandemie. Da die Skilager der 1. und 3. Oberstufenklassen jeweils erst in der zweiten Märzwoche stattfinden, wurde beschlossen, diese trotz möglicher Einschränkungen durchzuführen. Aufgrund der speziellen Situation wurden verschiedene Szenarien für die Teilnehmenden festgelegt, um möglichst sichere Skilager durchführen zu können. Die getroffenen Massnahmen erwiesen sich im Nachhinein als angemessen und ausreichend.

### Flüchtlingskinder aus der Ukraine

Aufgrund des Krieges in der Ukraine erfasste im Frühling 2022 eine Flüchtlingswelle die Schweiz. Die zahlreichen geflüchteten Personen fanden einerseits in Aufnahmezentren Platz, andererseits wurden von Privaten Unterkünfte zur Verfügung gestellt. Die schulpflichtigen Kinder wurden in Eschenbach ab Mai in einer Integrationsklasse beschult und zwei Kindergartenkinder direkt dem Kindergarten zugeteilt. Nach den Herbstferien 2022 besuchten alle schulpflichtigen ukrainischen Kinder die Regelklassen. Die Verständigung mit diesen Kindern erweist sich nach wie vor als grosse Herausforderung. Sie erhalten weiterhin intensiv Deutschunterricht.

### Rückblick SPA EXPO 2022 (Selbständige Projektarbeit)

Am Abend des 1. Juni 2022 wurden rund 90 selbständige Projektarbeiten aus den fünf Abschlussklassen im ganzen Oberstufenschulhaus ausgestellt. Die Themenwahl war vielseitig. Es kam zu beachtlichen und kreativen Resultaten. Einzelne Jugendliche fanden sogar den Mut, freiwillig live zu präsentieren. Ihre Bemühungen wurden durch ein zahlreiches Erscheinen von interessierten Besucherinnen und Besuchern belohnt. Die Freude und der Stolz über die geleistete Arbeit waren den Jugendlichen ins Gesicht geschrieben. Ein rundum gelungener Abend dank des Einsatzes der Jugendlichen und der betreuenden Lehrpersonen.

### Kick-off-Veranstaltung für die Selbständige Projektarbeit der 3. Oberstufe

Am 2. Dezember 2022 fand an der Oberstufe Breiten die Kick-off-Veranstaltung für die selbständigen Projektarbeiten der 3. Oberstufe statt. Solar-Pionier Louis Palmer sorgte mit seinem Vortrag für den motivierenden, humorvollen und rhetorisch gekonnten Einstieg. Vor mehr als 20 Jahren fuhr als erster Mensch mit Solarenergie im Solartaxi rund um die Erde. Während dieser Reise stellte er immer wieder die Frage: Wie können wir unseren Wohlstand bewahren und auch in Zukunft die gleiche Lebensqualität aufrechterhalten wie bisher? Er lieferte überraschende Antworten und präsentierte diese mit eindrücklichem Tiefgang.

Dieses Jahr ging Louis Palmer jedoch einen Schritt weiter und präsentierte mit Hilfe seines Mitarbeiters Frédéric Michaud sein neues Projekt - SolarButterfly. Das solarbetriebene Tiny House ist seit Mai 2022 auf einer Weltreise unterwegs und hat bisher schon 27 Länder bereist. Ziel dieser Reise ist, mehr als 90 Länder zu besuchen und am 12. Dezember 2025 zum 10-jährigen Jubiläum des



UN-Klimaabkommens von Paris 1000 geniale Ideen, Projekte und Unternehmen, die an Lösungen für den Klimawandel arbeiten, aus erster Hand vorstellen zu können.

Alle Jugendlichen der Oberstufe Eschenbach durften nach einem informativen Einstieg einen Parcours mit 30 Fragen bestreiten. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr Wissen zum Thema Klima - und was sie zum Klimaschutz selber beitragen können, testen.

### Informatik

Das Jahr 2022 war auf verschiedenen Ebenen ein sehr intensives Jahr, das die digitale Transformation sowohl auf kommunaler als auch kantonaler Ebene stark vorantrieb. Die durch die IT-Bildungs-

offensive (ITBO) des Kantons geschaffene Plattform zITBOx wurde flächendeckend eingeführt. Ziel ist der niederschwellige und zeitnahe Zugang zu Erkenntnissen und Produkten für Lehrpersonen. Projektmitarbeitende und Schulen berichten in sogenannten Stories aus den laufenden Arbeiten. So präsentierten die Schulen Eschenbach als Modellschule im Bereich des Blended Learnings (optimale Mischung von analogem und digitalem Lernen) in mehreren Stories ihre Unterrichtserfahrungen und stellten ihr Wissen den Lehrpersonen innerhalb des Kantons zur Verfügung. Ebenfalls sehr gut vertreten waren die Eschenbacher Entwicklerinnen und Entwickler am kantonalen Netzwerktreffen, wo sie in mehreren Sessions vor Ort oder online dem interessierten Publikum wertvolle Einblicke in ihre Arbeit gaben.

### Schülerzahlen per Ende 2022

Stufe	Anzahl Schüler	Mädchen	Knaben
Kindergarten 1. Jahr	90	54	36
Kindergarten 2. Jahr	124	60	64
1. Primarklasse	108	42	66
2. Primarklasse	113	54	59
3. Primarklasse	121	67	54
4. Primarklasse	97	47	50
5. Primarklasse	112	56	56
6. Primarklasse	94	50	44
1. Realklasse	50	23	27
2. Realklasse	42	23	19
3. Realklasse	45	19	26
1. Sekundarklasse	52	35	17
2. Sekundarklasse	67	33	34
3. Sekundarklasse	48	23	25
Auswärts beschulte Kinder	54	18	36
Privatschulen	23	10	13
<b>Total</b>	<b>1'240</b>	<b>614</b>	<b>626</b>

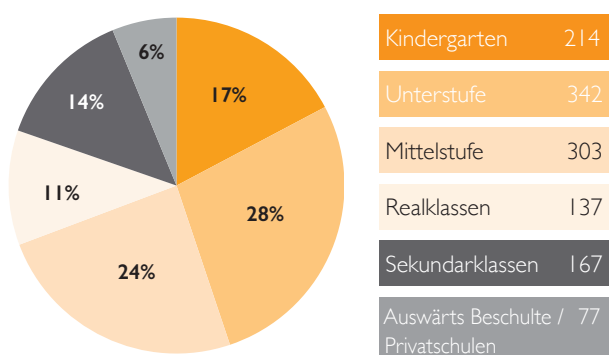
Als weiterer Meilenstein der ITBO kann der Start der Weiterbildungsplattform «aprendo» im Frühjahr bezeichnet werden. Auf «aprendo» wurde ein umfassendes Weiterbildungsangebot zur Förderung der digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen entwickelt, welches auch den Schulen Eschenbach zur Verfügung steht und in den nächsten Jahren laufend ausgebaut wird.

Das Ressort Informatik der Schulen Eschenbach trieb zudem die Umsetzung des überarbeiteten Medienbildungskonzepts weiter voran. Nachdem im Vorjahr die Lehrpersonen in St. Gallenkappel, Walde und Goldingen 1:1 mit Geräten ausgerüstet worden waren, wurde dieser Schritt zum orts- und zeitunabhängigen Arbeiten 2022 an der Oberstufe vollzogen. Nicht nur den Lehrpersonen wurde auf Leihbasis ein konvertibles Arbeitsgerät zur Verfügung gestellt, sondern auch den im Sommer 2022 in die Oberstufe übergetretenen Schülerinnen und Schülern. Der verantwortungsbewusste Umgang, aber auch das individuelle und kooperative Lernen, nicht zuletzt im Bereich des Blended Learnings, erhalten durch diese vom Kanton empfohlene Massnahme eine neue Dimension.

### Neue Telefonanlage

Seit der Fusion der vier Schulgemeinden und zwei Musikschulen per 1. Januar 2009 waren die bisherigen Telefonanlagen in Betrieb. Aufgrund vermehrter Ausfälle in einzelnen Schulhäusern und veralteter Technologie waren die Geräte am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. In den Herbstferien 2022 wurden in den Schulhäusern und in der Schulverwaltung neue Telefongeräte und -Server installiert.

### Gliederung nach Schulstufen



### Teilnahme an der «World Robot Olympiad» 2022

Bereits im Februar 2022 entschieden sich einige Schülerinnen und Schüler des Fördertages, an der WRO «World Robot Olympiad» teilzunehmen. Die WRO ist ein weltweiter Robotik-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Das erste Ziel war die Teilnahme an der Regionalauscheidung in Flawil. Dafür wurde wöchentlich in drei Teams der Primarstufe und drei Teams der Oberstufe jeweils fleissig gebaut und programmiert. Den Teams standen ein Lego-Mindstorm-Set oder ein Lego Spike-Prime-Set und ein Laptop zur

Verfügung. Die Aufgabe bestand darin, einen Roboter zu bauen und programmieren, der auf einem Spielfeld verschiedenste Aufgaben lösen kann. Zum Beispiel: Farben erkennen, Figuren in Sicherheit oder von A nach B bringen, ohne dabei Barrieren und gesperrte Bereiche zu befahren. Die Arbeit für das Projekt wurde immer intensiver; so dass sich die Teams auch nach der Schule und am Mittwochnachmittag trafen. Dabei waren verschiedene Kompetenzen gefragt - kognitive Fähigkeiten beim Programmieren, feinmotorische beim schnellen Zusammenbauen des Roboters und vor allem auch Teamfähigkeit. Alles mit dem Ziel, im Wettbewerb, der auf Zeit ging, alle notwendigen Arbeitsschritte miteinander zu vernetzen.

Bei der Regionalauscheidung am 14. Mai in Flawil blieb es bis zum Schluss spannend. Bei den Teams der Primarstufe liefen die Wertungsläufe gut, jedoch waren die gegnerischen Teams ebenfalls gut vorbereitet. Am Schluss erreichte das Team «Greenbots» den hervorragenden dritten, das Team «Redlions» den guten vierten und die «Hackbots» den fünften Platz. Die «Greenbots» und die «Redlions» qualifizierten sich für das Finale in Hausen AG. Alle Teams der Oberstufe hatten zu Beginn Nullrunden zu verzeichnen. Dies bedeutete für alle Beteiligten sehr viel weitere Arbeit. Leider reichte die Punktzahl am Schluss nicht für eine Qualifikation zum Schweizer Finale.

Am 25. Juni traten die besten 20 Teams der Schweiz gegeneinander an. Die «Redlions» erreichten am Schluss den sehr guten 10. Platz, die «Greenbots» schafften den 14. Platz. Mit diesen Erfolgen konnten gute Grundlagen für die «World Robot Olympiad» im nächsten Jahr gelegt werden, ganz nach dem Leitprinzip der Veranstalter: «Mitmachen und Erfahrungen sammeln ist wichtiger als gewinnen. Es zählt, wie viel man lernt!»

### Musikschule

Der Instrumentalunterricht und das Mitmusizieren im Schulorchester wie auch das Mitsingen in den Kinderchören StimmFitBambini und StimmFitSingers bewegte sich erfreulicherweise während des ganzen Berichtsjahres auf einem konstant guten Nachfrageniveau. Nach dem Ende der Coronavirus-Krise durften die Lehrpersonen ihre Schülerinnen und Schüler auch wieder auf abwechslungsreiche Klassenkonzerte und externe Auftritte vorbereiten, die ergänzend zum normalen Schulbetrieb geleistet wurden. Bei verschiedensten Anlässen präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr Können den Eltern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten, aber auch einer breiten Öffentlichkeit. Die Musikschule stand Kraft ihrer Kompetenz tagtäglich in der Verantwortung, ihre Schülerinnen und Schüler mit Freude und Engagement auf deren ganz persönlichen Ausbildungswegen zu begleiten und zu fördern. Von den vielfältigen Leistungen und dem professionellen Wirken der Musikschulmitarbeitenden konnten alle interessierten Parteien profitieren.

### Mittagstisch Oberstufe

Der Mittagstisch der Oberstufe erfreut sich nach wie vor grosser

Beliebtheit und wird rege benutzt. Als Neuerung wurde im Hinblick auf das Schuljahr 2022/23 anstelle von Barzahlung auf Rechnung umgestellt, so dass die Küchenmannschaft kein Geld mehr einziehen muss. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 6'793 Mittagessen ausgegeben, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 704 Essen (11.5 %) entspricht. Die beiden Wochentage Montag und Dienstag sind mit 2'092 und 2'079 ausgegebenen Essen die umsatzstärksten Tage. Am 29. November 2022 führte ein Lebensmittelinspektor des Kantons eine Kontrolle in der Schulküche durch. Lediglich zwei kleine Mängel wurden festgestellt (fehlende Temperaturkontrollaufzeichnung und fehlende Deklaration der Fleisch-/Fischherkunft). Diese Mängel wurden umgehend behoben.

### Schulraumplanung

Mit der Schulraumplanung wird periodisch die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde in Bezug auf die benötigte Schulinfrastruktur eruiert. Letztmals wurde sie im Jahr 2015 durch das Raumplanungsbüro ERR erhoben und nun per 30. Dezember 2021 für die nächsten zwei Dekaden (2022 bis 2040) neu erarbeitet. Im Frühjahr 2022 wurden dem Gemeinderat die aktuelle Schulraumplanung und die auf dieser Grundlage angestellten Überlegungen und gewonnenen Erkenntnisse präsentiert. Ebenso wurden die Schülerentwicklung und die Schülerquoten erläutert, das Raum- und Infrastrukturangebot beleuchtet und dem Bedarf gegenübergestellt, die Fragestellungen im Zusammenhang mit der Liegenschaftsstrategie der Gemeinde erörtert, Erwägungen zu den Szenarien für den Schulraum an den verschiedenen Standorten aufgezeigt sowie Kostenbilder und eine Variantenbildung zur Unterhalts- und Erweiterungsplanung präsentiert. Wichtig bei Schulraumplanung ist in Anbetracht des grossen Gemeindegebiets auch, den nötigen Schulraum am richtigen Ort zu haben. Mit jener Präsentation wurde die erste Phase der Schulraumplanung abgeschlossen. In der zweiten Phase geht es u. a. um Volumenstudien, Grobkostenschätzungen, Bildung von Varianten und Erstellung des Masterplans.



Teilnehmer der World Robot Olympiad



Ein dichtes Netz an Strassen und Wegen verbindet die Dörfer und Quartiere der Gemeinde

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass das von der Gemeinde unterhaltene Strassennetz eine Gesamtlänge von 78 Kilometern aufweist? Dies entspricht der Luftliniendistanz von Eschenbach bis in unsere Partner-Gemeinde Meiringen oder auf den Gotthard-Pass. Und dabei sind lediglich die Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse eingerechnet.

Nimmt man noch die Gemeindestrassen dritter Klasse hinzu, welche in den meisten Fällen von gemeinschaftlichen Unternehmen mit Unterstützung durch die Gemeinde unterhalten werden, so steigt das Netz auf eine Gesamtlänge von 180 Kilometern an und reicht damit bis nach Bergamo, Meran oder Vevey.

Damit entfallen 4.2 % aller Gemeindestrassen-Meter im Kanton auf Eschenbach, während die Gemeinde nur 2.7% der Kantonsfläche ausmacht.

Mit jedem Jahresbericht tauchen wir ein in ein Thema, welches die Gemeinde beschäftigt.

Dieses Jahr beleuchten wir das Strassennetz, welches unsere Gemeinde umspannt und die zahlreichen Quartiere und Ortsteile miteinander verbindet. Dabei erfahren Sie spannende Zahlen und Fakten über den fortlaufenden Strassenunterhalt und die vorausschauende Infrastrukturplanung der Gemeinde.



## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### Kulturprogramm

Ein schönes, vielseitiges Kulturprogramm stellte die Kulturkommission für das Jahr 2022 zusammen. Alle Kulturveranstaltungen konnten plangemäss stattfinden. Allerdings erwies es sich als schwierig, nach der Coronavirus-Pandemie wieder auf die gleichen Besucherzahlen zu kommen wie vorher: Zum Auftakt ging es bei der Neujahrswanderung am 8. Januar um die Wurst - bzw. um die Geschichte der Metzgereien. Die Wanderung führte von Eschenbach über den Herrenweg und das Aatal nach St. Gallenkappel. Am Ziel durften die Teilnehmenden nicht nur eine feine Wurst vom Grill geniessen, sondern auch das druckfrische Neujahrsblatt in Empfang nehmen, welches sich dem gleichen Thema widmet.

Am 23. Januar führte das Reisetheater für Gross und Klein im Dorftreff das Märchen «Hänsel und Gretel» auf. Hervorragende Konzerte boten Blues-Gitarrist Wolfgang Kalb aus Deutschland am 4. März und die international renommierte Jazzformation «Three Wise Men» am 17. März im Kulturkeller Custorhaus. Glücklicherweise mit der «Bingo-Show» von Beat Schlatter, Anet Corti sowie Häni & Band am 27. April in Goldingen waren Publikum, Künstler und Veranstalter. Der Funke sprang vom ersten Moment auf die 200 begeisterten Teilnehmer über. Am 18. Juni konnte das Konzert von Singer-Songwriter Joel Goldenberger stattfinden, welches im Dezember 2021 verschoben werden musste.

Die Bundesfeier war ein sehr erfolgreicher und gut besuchter Anlass. Bei schönstem Wetter, bester Laune und in idyllischer Atmosphäre wurde der 1. August in der Arena Bildstöckli mit viel Musik, Comedy und Geselligkeit gebührend gefeiert.

Beim Rebenfest vom 10. September konnten die «Rebenfreunde Eschenbach» voller Stolz das Resultat ihrer Arbeit, die sich über das ganze Weinjahr erstreckt, präsentieren. Erstmals durfte man dabei Weisswein (Sauvignon Soyhières) und Rotwein (Cabernet) aus zu 100 % eigenen Trauben vom Rebberg Bildstöckli degustieren und bestellen. Der Bildstöckli-Wein wird seit 2020 von der Familie Schneider aus Feldmeilen gekeltert. Deshalb präsentiert sich der Wein auch in neuem Kleid (Flasche und Etikett).

«Blues im Custorhuus» heisst eine neue Konzertreihe, die erstmals vom 29. September bis 1. Oktober 2022 über die Bühne ging. An allen drei Abenden wurden tolle Konzerte geboten (Dan Mudd feat. bearbeat, Pascal Geiser & Band, Mike Sterki). Jede der drei Bands wartete dabei mit einem eigenen Stil innerhalb des Blues-Genres auf und sorgte zusammen mit dem Publikum für eine sehr gute Stimmung. Im Dorftreff begeisterten am 10. November

«Die Exfreundinnen» mit ihrem überaus musikalischen Comedy-Programm «SEKTe» die Besucherinnen und Besucher. Intelligenten Humor, schöne Melodien und überraschende Analysen, dies konnten die Gäste bei «Weniger Egli» am 8. Dezember im Custorhaus zum Abschluss des Kulturjahres erleben.

### Museum Custorhaus

Dank des grossen privaten Engagements von Fabian (Fili) Lenzi und Xaver Morger jun. entstand in den Obergeschossen des Custorhauses an der Dorfstrasse 13 in Eschenbach ein eindrückliches kleines Museum. Sie wählten Objekte aus dem Fundus des ehemaligen Verkehrsvereins Eschenbach (heute Froschzunft) aus und trugen weitere Ausstellungsstücke mit Bezug zur Eschenbacher Ortsgeschichte zusammen. Sorgfältig bereiteten sie die Exponate



Blues im Custorhuus



Eröffnung Dorfmuseum

museumsgerecht auf, teilweise mit fachlicher Beratung seitens der St. Galler Kantonsarchäologie. Unterstützt wurden Fabian Lendi und Xaver Morger durch die Kulturkommission und Gemeinde namentlich bezüglich der Infrastruktur:

Am Wochenende vom 5. und 6. November 2022 konnte das neue Dorfmuseum im Custorhaus eröffnet werden. Die Ausstellung fand bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern grossen Anklang. Besonders erfreulich ist, dass die wertvollen Funde von den Hügelgräbern Balmenrain und vom Chastli Neuhaus den Weg von der Kantonsarchäologie St. Gallen wieder zurück nach Eschenbach gefunden haben. Auf Voranmeldung kann das Museum Custorhaus besichtigt werden. Termine sind mit Fabian Lendi und Xaver Morger zu vereinbaren.

Ziel ist es, das Museum inhaltlich nach und nach auf das ganze Gemeindegebiet zu erweitern und eine Trägerschaft auf die Beine zu stellen. Im 2023 ist geplant, die Räumlichkeiten technisch und einrichtungsmässig weiterzuentwickeln und neue Themen aufzubereiten. Dazu gehören konzeptionelle Überlegungen, wie weitere Gemeindeteile wie Goldingen und St. Gallenkappel in Zukunft mitbezogen werden können.

### Bibliotheken zusammenggeführt

Die Eschenbacher Schulbibliothek und die Gemeindebibliothek Eschenbach wurden im Jahr 2022 am Standort Mürtchen zusammengeschlossen, um Synergien nutzen zu können. Offiziell in den Ruhestand übergetreten ist Erika Bärlocher, die schon beim Aufbau massgeblich mitwirkte und sich seit der feierlichen Eröffnung am 25. April 1998 dankeswerterweise rund 25 Jahre lang mit viel Herzblut für die Gemeindebibliothek einsetzte. Als Nachfolgerin konnte für das Bibliotheksteam per 1. September 2022 Karin Beer, Rüeterswil, gefunden werden.

### Eröffnungsfeier Dreifachsporthalle

Über den rundum gelungenen Bau der Dreifachsporthalle in Eschenbach mit Tiefgarage, Kunstrasen- und Volleyballfeld und die Inbetriebnahme im September 2021 wurde an dieser Stelle schon vor einem Jahr berichtet. Aufgrund der unsicheren Coronavirus-Situation musste das ursprünglich für September 2021 geplante grosse Eröffnungsfest verschoben werden. Umso grösser war die Freude, die grosse Eröffnungsfeier für die ganze Bevölkerung unter Mitwirkung zahlreicher Vereine im Mai 2022 abhalten zu können. Der überwältigende Besucheraufmarsch und die allenthalben spürbare Begeisterung und gute Stimmung krönten das erfolgreiche Grossprojekt. Mehr als Worte vermögen Bilder zu sagen...

Die Bauabrechnung ist ebenfalls positiv ausgefallen. Sie ist im Kapitel 9 auf Seite 43 dieses Geschäftsberichts zu finden.

### Gemeindejubiläum

Zehn Jahre ist es her, seit sich die Politischen Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel samt Inkorporation der Schulgemeinde zur neuen Einheitsgemeinde Eschenbach vereinigten. Es darf durchaus von einer Erfolgsgeschichte gesprochen werden. Gefeierte werden soll allerdings erst das 12,5-jährige Bestehen, und dies aus einem einfachen Grund: Im Jahr 2025 sind es 1250 Jahre her, seit Eschenbach anno 775 n. Chr. anlässlich einer Schenkung von Cundloh und Boazilane aus «Esghibach» an das Kloster St. Gallen erstmals urkundlich erwähnt wurde. Die 1250 Jahre Eschenbach und 12,5 Jahre vereinigte Gemeinde Eschenbach sollen gebührend gefeiert werden. Im Jahr 2022 hat deshalb ein Kernteam des künftigen Organisationskomitees unter der Leitung von Alt-Gemeindepräsident Josef Blöchliger die ersten konzeptionellen Überlegungen und Vorbereitungen aufgenommen. Auch konnte der Auftrag für ein neues, zeitgemäss aufbereitetes Werk zur Gemeindegeschichte erteilt werden. Es soll das 1975 erschienene Buch «Geschichte von Eschenbach SG» ergänzen.



## 4 Gesundheit

### Ende der Coronavirus-Massnahmen

Das herbeigesehnte Ende der Coronavirus-Pandemie und der damit verbundenen Massnahmen wurde im Frühjahr 2022 Tatsache. Der Bundesrat hob zunächst per 17. Februar 2022 die Masken-/Zertifikatspflicht in Läden, Restaurants, Kulturbetrieben und öffentlich zugänglichen Einrichtungen sowie bei Veranstaltungen und die Maskenpflicht am Arbeitsplatz auf. Per Anfang April erfolgte die Rückkehr in die normale Lage. Damit normalisierten sich auch wieder die Bedingungen für die Mitarbeitenden von Gemeinde, Schulen und Pflegezentrum. Ebenso kehrte glücklicherweise rasch das vielseitige und wertvolle Dorfleben zurück.

### Spitex

Nach dem Anschluss an den Verein Spitex Linth per 1. Januar 2022 beschloss in der Folge der Spitex-Verein Eschenbach-Schmerikon, an dem auch die Politische Gemeinde Eschenbach beteiligt war, seine Vereinsauflösung per Ende März 2022. Gemäss Schlussabrechnung wurde der Gemeinde Eschenbach als Anteil am verbliebenen Eigenkapital der Betrag von Fr. 89'751.60 ausbezahlt. Die Einkaufssumme in den Verein Spitex Linth wurde der Gemeinde Eschenbach wie vereinbart und budgetiert mit Fr. 192'552.– in Rechnung gestellt und von ihr geleistet. Damit konnte die Spitex-Vereinigung im Jahr 2022 abgeschlossen werden.



### Hilfe und Betreuung zu Hause durch Pro Senectute

Für hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen bei Personen im AHV-Alter wurde als Folge der neuen Spitex-Organisation eine Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Regionalstelle Zürichsee-Linth abgeschlossen. Die Gemeinde Eschenbach übernahm damit die gleiche Regelung, die schon in den übrigen Gemeinden der Region bestand. Bisher hatte die Spitex Eschenbach-Schmerikon diese nichtpflegerischen Leistungen, für welche die Politische Gemeinde gestützt auf die kantonale Gesetzgebung ein Grundangebot gewährleisten muss, ebenfalls erbracht. Neue Kundinnen und Kunden seit dem 1. Juli 2022 erhalten für die «Hilfe und Betreuung zu Hause» die Dienstleistungen über die Pro Senectute. Für Personen, welche diese Leistungen schon vor diesem Zeitpunkt von der Spitex bezogen haben, erhält die Spitex Linth dieses Angebot aufrecht.

### Kommission Alter / Altersstrategie

Wie im Jahr 2021 war die Arbeit der Kommission Alter im Jahr 2022 geprägt von viel Unterstützung für das Pflegezentrum Eschenbach. Nachdem Erich Bolt als Geschäftsleiter zurücktrat und den Bereich Finanzen übernahm, führte Irena Hegglin, eine erfahrene Organisationsentwicklerin und Führungskoach, seit anfangs Dezember 2021 die Interimsgeschäftsleitung. Die Kommission Alter bot sowohl Irena Hegglin als auch Interims-Pflegedienstleiterin Regina Schmid eine enge Begleitung. Die Herausforderungen in der Stabilisierung und Entwicklung des Pflegezentrums blieben das gesamte Jahr 2022 hoch. Das erfolgreiche Meistern dieser ist dem gesamten Pflegezentrums-Team zusammen mit den Leitungspersonen zu verdanken. Ihre Offenheit für Veränderung, das Mitarbeiten, Mitdenken, Mitplanen und Mitumsetzen und ihr Durchhaltevermögen sind nicht selbstverständlich und verdienen ein grosses und herzliches Dankeschön. So förderte die Kommission die Teamanlässe, die endlich wieder stattfinden durften.

Im Frühling 2022 wurde mit der Rekrutierung der Geschäftsleitung und Pflegedienstleitung gestartet. Wie bei allen anderen Berufsgruppen war es auch für diese beiden Stellen nicht einfach, kompetente und zum Pflegezentrum Eschenbach passende Personen zu finden. Trotzdem war die Suche erfolgreich. Jerome Bosshard konnte als neuer Pflegedienstleiter ab Juni 2022 und Daniel Studer als neuer Geschäftsführer ab Oktober 2022 begrüsst werden.

Die im Jahr 2021 erstellte Altersstrategie wurde im 2022 durch die Kommission weiterbearbeitet. Ein Handlungsfeld wurde als vordringlich erachtet: die Umsetzung einer Anlaufstelle Alter. Die Aufgaben dieser wurden definiert und zur Umsetzung in der Verwaltung beantragt. Es handelt sich in erster Linie um eine Triage- und Auskunftsstelle, die über die diversen Angebote informiert ist und die Anfragenden an die korrekten Stellen weiterweisen kann.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2022 war der Herbstanlass zum Thema «Leben mit Demenz». Dieser fand am 8. November 2022 in der Aula des Schulhauses Kirchacker statt. Er wurde in Zusammenarbeit mit «alzheimer St. Gallen/beider Appenzell» organisiert. Der Anlass fand grossen Anklang, so dass die Aula vollständig gefüllt war. Die vielen Fragen zum Abschluss und die guten Rückmeldungen zeigten, dass das Bedürfnis an Information, Austausch und Unterstützung gross ist.

## Bedarfsanalyse + Strategie Pflegezentrum Eschenbach

Neben der Altersstrategie befasste sich die Gemeinde Eschenbach auch mit der Erarbeitung einer Bedarfsanalyse und von Entscheidungsgrundlagen für einen Erweiterungs- und Umbau Haus Mürtchen des Pflegezentrums Eschenbach. Anfangs 2022 wurden dem Gemeinderat die Erkenntnisse aus den Workshops und Analysen der beauftragten Firma ValeCura präsentiert.

Im Rahmen der Bedarfsanalyse und Strategie Pflegezentrum Eschenbach wurden drei Szenarien für die bauliche und inhaltliche Weiterentwicklung skizziert und beraten. Auf Antrag der Kommission Alter stimmte der Gemeinderat im Grundsatz dem favorisierten Szenario mit folgendem zukünftigen Angebot zu:

- Wohnen mit Pflege: Haus Berg
- Allgemeine Geriatrie: Haus Mürtchen
- Allg. Demenz und Tages-/Nachtstrukturen: Neubau Mürtchen

Gleichzeitig wurde die R+K Büro für Raumplanung AG beauftragt, ihre Vorstudie fortzusetzen und die Planungsgrundlagen für die

weiteren Schritte vorzubereiten. Themen der Vorstudie sind namentlich der Sanierungsbedarf des Hauses Mürtchen in zwei bis drei Szenarien, die Anforderungen an den Neubau sowie der Investitionsbedarf und die zeitliche Etappierung.

## Alterswohnungen Berg

Für die Realisierung von Alterswohnungen in St. Gallenkappel auf dem gemeindeeigenen Land östlich des Hauses Berg des Pflegezentrums Eschenbach waren Vorbereitungen bis hin zu einem durchgeführten Projektwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat der Genossenschaft Alterswohnungen (GAW) Linth gut gediehen. Umso überraschender war dann der negative Entscheid der Genossenschafter an der Generalversammlung der GAW Linth vom 13. Juni 2022. Mit dem abgelehnten Planungskredit war die GAW Linth als vorgesehene Partnerin der Politischen Gemeinde Eschenbach für den Bau von Alterswohnungen am Standort Berg aus dem Spiel. Nach diesem Rückschlag erstellte der Gemeinderat jedoch zügig eine neue Auslegeordnung und sondierte neue Möglichkeiten, blieb doch der Bedarf an Alterswohnungen unverändert. Gleich blieben auch die Vorgaben, Alterswohnungen ohne Gewinnorientierung zu schaffen und dass Know-how im Bau und Betrieb von Alterswohnungen gewährleistet sein muss.

Im September informierte der Rat im Sinn einer öffentlichen Mitwirkung, dass sich die Politische Gemeinde vorstellen kann, mit einer in Eschenbach zu gründenden Genossenschaft für Alterswohnungen zusammenzuarbeiten, sofern es geeignete Leute gibt, die bereit sind, sich in einer solchen Genossenschaft und unter diesen Bedingungen zu engagieren. Aufgrund der Rückmeldungen kristallisierte sich eine erfolversprechende Lösung heraus. Ende Oktober befürwortete der Gemeinderat die mögliche Gründung einer Wohnbaugenossenschaft für die Alterswohnungen in St. Gallenkappel. Unter dem Vorbehalt, dass eine tragfähige und finanziell gesicherte Organisation gegründet werden kann, stellte er das Baurecht für den vorgesehenen und erforderlichen Teil der Gemeindeparzelle Nr. 399S, östlich des Hauses Berg des Pflegezentrums Eschenbach, in Aussicht. Bereits im November 2022 begannen die ersten Besprechungen und Vorbereitungen für die Gründung der neuen Genossenschaft.

Es gelten die gleichen Voraussetzungen und Bedingungen an die neue Wohnbaugenossenschaft als Trägerin der künftigen Alterswohnungen, wie sie der Gemeinderat Eschenbach an die GAW Linth richtete (Mitsprache-/Mitbestimmungsrecht der Gemeinde, nicht gewinnorientierte Ausrichtung, Synergien mit Pflegezentrum Eschenbach nutzen, Berücksichtigung einheimisches Gewerbe usw.). Ein definitiver Entscheid bzw. Zuschlag erfolgt nach Vorliegen einer gesicherten Finanzierung, strukturierten Organisation und eines Gesamtkonzepts, welches den Vorstellungen und Bedingungen des Gemeinderats entspricht.





Fortlaufender Unterhalt sichert eine gut erhaltene Infrastruktur

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass die Gemeinde einen beachtlichen Aufwand betreibt um die Strasseninfrastruktur fortlaufend «in Schuss» zu halten? Für den jährlichen Strassenunterhalt fallen beim Werkdienst jeweils rund 15'200 Personenstunden an. Hinzu kommen finanzielle Aufwendungen in Höhe von durchschnittlich 0.78 Mio. Franken für die «kleineren» Unterhaltsarbeiten (mit Projektkosten bis Fr. 150'000.–). Im vergangenen Jahr wurden dafür Fr. 471'858.85 aufgewendet.

Neben dem regulären Unterhalt werden fortlaufend auch grössere Strassenprojekte in Angriff genommen, welche sich in der Investitionsrechnung wiederfinden. Im Jahr 2022 beliefen sich die Kosten hierfür auf total 1.83 Mio. Franken. Darin enthalten sind etwa die Aufwendungen für den Gemeindeteil der Dorfkerngestaltung in Eschenbach, die Projektierungen der Brücke im Zweierenrank und der Sanierung der Delggstrasse sowie weitere Ausbau- und Sanierungsarbeiten am Gemeindestrassennetz. Auch der fortlaufende Ausbau der diversen Bushaltestellen in der ganzen Gemeinde ist hier abgebildet.

## 5 Soziale Sicherheit

### Flüchtlingswelle

Der am 24. Februar 2022 gestartete und immer noch andauernde Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine führte zu einer grossen Flüchtlingswelle. Auch wenn die Schweiz den ukrainischen Flüchtlingen einen Sonderstatus zusprach und für eine möglichst unkomplizierte Aufnahme sorgte, bedeutete dies für Bund, Kantone und Gemeinden eine enorme Herausforderung. Die Abteilung Soziales der Gemeinde Eschenbach und speziell ihr Fachverantwortlicher Asyl- und Flüchtlingswesen hatten alle Hände voll zu tun.

Weil es sich bei den Flüchtlingen aus der Ukraine primär um Frauen mit Kindern handelt, eignete sich die «WG Arche» am Standort Kirchacker nicht gut zur Beherbergung und bot auch nicht genügend Platz. Es mussten Wohnungen gesucht, besichtigt, gemietet und zum Teil eingerichtet werden. Alle Beteiligten waren zu informieren und alle Formalitäten zu regeln. Zudem war für die Betreuung und Integration der geflüchteten Menschen zu sorgen.

Die Bevölkerung bewies eine grosse Hilfsbereitschaft. Besonders hervorzuheben ist, dass einige Hausbesitzer die Wohnungen für eine beschränkte Zeit sogar unentgeltlich zu Verfügung stellten. Wo es möglich war, wurden die zahlreichen Angebote von Wohnraum und Ausstattung dankbar angenommen. Oft musste die Einrichtung allerdings durch die Abteilung Soziales organisiert bzw. eingekauft werden.

Ebenfalls gab es Familien, die von sich aus bereits ukrainische Flüchtlinge aufgenommen hatten. Sie wurden zu einem Gespräch eingeladen, um sie über das Vorgehen zu informieren. Fragen der Gastfamilien waren laufend zu bearbeiten und zu beantworten. Gewisse

Gastfamilien beherbergten die Flüchtlinge für eine befristete Zeit. Andere gaben das Unterfangen auf, da es zwischenmenschlich nicht funktionierte. In beiden Fällen musste nach einer Anschlusslösung gesucht und der Umzug organisiert werden.

Zusätzlich zu den Flüchtlingen aus der Ukraine waren auch die übrigen Flüchtlinge unterzubringen, zu betreuen und zu integrieren, die Eschenbach vom Kanton zugewiesen wurden.

Durch die Flüchtlingswelle nahm neben den administrativen Aufgaben bis hin zur Regelung der Krankenversicherung auch die Arbeitsbelastung im Bereich Integration stark zu. Für die Erstgespräche und weitere Gespräche mussten Dolmetscher beigezogen werden. Zu organisieren waren ferner Besuche bei Arzt, Zahnarzt, Optiker usw. sowie psychologische oder psychiatrische Hilfe.

Anzahl der Flüchtlinge per 01.01.2022	43
Anzahl der Flüchtlinge per 31.12.2022	125
Ukraine	59
Afghanistan	30
Eritrea	10
Somalia	9
Syrien	8
Irak	4
Äthiopien	2
Iran	1
Russland	1
Tibet	1

Die Beschulung der Kinder wurde in Zusammenarbeit mit den Schulen geregelt. Teilweise wurden die Kinder und Mütter zum ersten Schultag begleitet. Auch für Elterngespräche und Fragen der Lehrerschaft in Bezug auf Flüchtlingskinder war und ist die Abteilung Soziales Anlaufstelle. Einigen Jugendlichen vermittelte die Abteilung Soziales Brückenangebote.

Elementar für die Integration ist der Besuch von Deutschkursen. Die Gemeinde sorgte auch für die Flüchtlinge aus der Ukraine dafür, dass die Kursanmeldungen erfolgten und dass während des Kursbesuchs die Kinderbetreuung sichergestellt war. Weitere Aufgabenfelder bildeten die Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit den Arbeitscoachs der verschiedenen Anbieter sowie die soziale Integration wie beispielsweise die Mitwirkung in Vereinen.



## Kommission Jugend und Freizeit

An den Sitzungen im Jahr 2022 wurden die Inhalte von Projekten, das Tagesgeschäft der Jugendarbeit sowie die Budgetierung behandelt. Die professionelle Jugendarbeit läuft sehr gut und deckt die Aufgaben bedarfsgerecht ab.

Leider musste im Februar 2022 die traurige Nachricht des Todes von Kommissionsmitglied Alexandra Gulmini, Jugendarbeiterin der Kath. Kirchgemeinde, vernommen werden. Ihr Sitz blieb vorerst offen. Im Herbst konnte dann ihre Nachfolge aufgegleist werden. Mitte Jahr gaben Andrea Müller, Vertreterin des Jugendtreffs St. Gallenkappel, und Anna Knerr ihren Rücktritt aus der Kommission per Ende 2022 bekannt.

Auch in der Jugendarbeit war mit der Kündigung von Sanela Prigodic eine Personalmutation zu verzeichnen. Als Nachfolgerin per 1. Februar 2023 konnte Lorena Bellinato gefunden werden. Sie steht in Ausbildung und wird ihre Tätigkeit in Eschenbach in einem 60 %-Pensum ausüben.

## Jugendarbeit

Auf ein positives, abwechslungsreiches und gewinnbringendes Jahr blickt die Jugendarbeit Eschenbach zurück. Gross war bei allen die Freude, im März 2022 nach der Pandemie endlich wieder in den Normalbetrieb wechseln zu können. Nach der Wiedereröffnung des Treffs wurde die Jugendarbeit von den Jugendlichen geradezu überrannt, obwohl aufgrund der noch unsicheren Lage erst bedingte Angebote vorhanden waren. Es zeigte sich, dass die Jugendlichen den Treff vor allem besuchen wegen des Austauschs, um Gleichgesinnte zu treffen, Informationen einzuholen und um den Freiraum zu geniessen, weniger wegen des Inhalts der Aktivitäten oder des Angebots.

Nur spärlich gelang es der Jugendarbeit, den Zugang zu den Jugendlichen der dritten Oberstufe zu finden. Den Grund dafür sehen die Jugendarbeiterinnen im aufgrund der Treffschiessung geschehenen Beziehungsabbruch in der Pandemiezeit. Umso schöner sind der grosse Zuwachs aus der jetzigen ersten und zweiten Oberstufe sowie die treugebliebenen Jugendlichen im ersten bis dritten Lehrjahr. In negativer Hinsicht verzeichnet wurden die etlichen abgebrochenen Berufslehren sowie Jugendlichen, die keine Lehrstelle fanden. In diesen Jahren hatten es die Jugendlichen besonders schwer in der Berufsfindung, da die Massnahmen während der Coronavirus-Pandemie es kaum erlaubten, in den Betrieben zu schnuppern.

Die Jugendarbeit Eschenbach versuchte bis anhin, gezielt die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren auf ihrem Weg zur Selbständigkeit zu begleiten und zu fördern. Eine klare Altersabgrenzung zu definieren fällt zunehmend schwerer. Die jüngsten Besucherinnen und Besucher waren aus der 3. Primarklasse, die ältesten 23 Jahre alt. In der Arbeit mit den Jugendlichen fiel auf,

dass insbesondere nach der regulären Schulzeit ein reger Gebrauch des Unterstützungsangebots herrscht und stetig wächst. Dies erfordert eine enorme Flexibilität und Bereitschaft, die Angebote den Bedürfnissen altersentsprechend anzupassen. Die Jugendarbeit Eschenbach reagierte darauf mit verschiedenen Projekten wie dem Lehrlingstreff, welcher jeweils donnerstags Raum für die Fragen und Hilfestellungen in dieser Altersklasse bieten soll. Hierbei bietet die Jugendarbeit insbesondere Beratungen für junge Erwachsene in den Themenbereichen Jobsuche, RAV, Steuererklärung ausfüllen, Prämienvergünstigung, Sexualität, allgemeine Beratung und Triage bei psychischer Abgeschlagenheit oder Suchtproblematiken an. In der engeren Zusammenarbeit mit dieser Altersgruppe kristallisierte sich heraus, dass es wenige bis keine Angebote in der Gemeinde für junge Erwachsene gibt. Durch die Initiative einer Gruppe Jugendlicher setzte die Jugendarbeit ein Gremium zusammen, welches sich mit einer gezielten Bedürfnisabklärung und den Möglichkeiten für eine Umsetzung befasst.

Sozialraumorientierung stand retrospektiv besonders im Zentrum. In den Sommermonaten hielten sich viele Jugendliche auf den öffentlichen Plätzen und im Freien der Gemeinde auf. Aus Sicht der Jugendarbeit hat sich der aussergewöhnlich starke Konsumanstieg zu «Coronazeiten» von harten Drogen wie Kokain und Heroin wieder abgeflacht. Zu beobachten ist, dass die Zahlen signifikant ab März 2022 gesunken sind. Die intensiven Aufklärungsgespräche und Präventionsarbeit der Jugendarbeiterinnen scheinen sich bewährt und einen Teil dazu beigetragen zu haben.

Geradeso erfreulich ist die gesunkene Anzahl Fälle psychischer Erkrankungen wie Borderlinestörungen und Depressionen. Somit benötigte es kaum noch eine Triage an andere professionelle Instanzen. Beratungen und Coachings sind hingegen weiterhin grosser Bestandteil der Jugendarbeit Eschenbach.

Bei der aufsuchenden Jugendarbeit wurden regelmässig über der Mittagspause Jugendliche «aufgegriffen», die herumhängten und





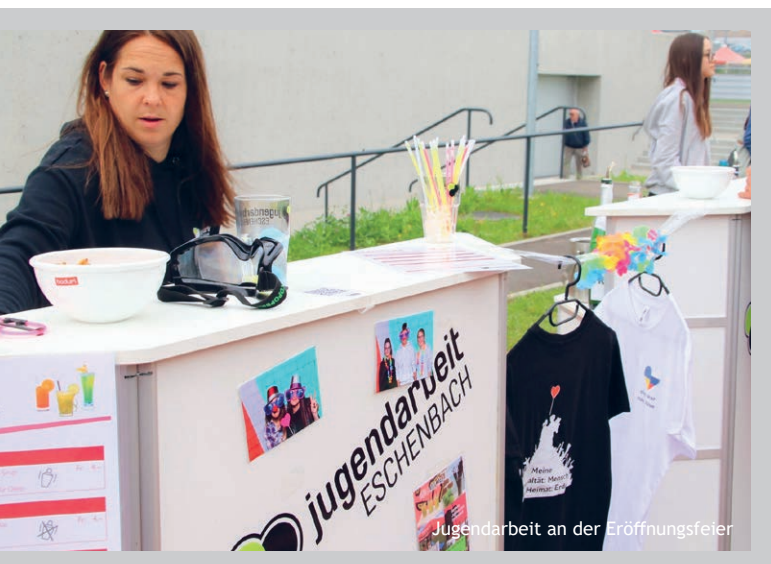
sich ungesunde Lebensmittel zuführten. Da das Thema Verpflegung in die Prävention einfließt, entsprang letztes Jahr die Idee für das ergänzende Betreuungsprojekt «Mittagstisch». Durch die nahe Zusammenarbeit mit den Jugendlichen werden die Beziehungsarbeit gestärkt und Vertrauen geschaffen, was essenziell für die Jugendarbeit ist. So gelingt es, allerhand Inhalte aufzugreifen und zu thematisieren. Der Mittagstisch findet ausschliesslich jeweils am Mittwochmittag im Jugendbüro statt, da die Oberstufenschule die anderen Wochentage vollumfänglich abdeckt. Der Mittagstisch ist enorm beliebt und wird folgerichtig weitergeführt.

Die Jugendarbeit verzeichnete im Jahr 2022 total 3'787 Besuche an 151 geöffneten Treff-Tagen (durchschnittlich rund 25 pro Tag). Dies entspricht einer Steigerung von 709 Besuchen gegenüber dem Vorjahr. Nicht eingerechnet sind die Spielanimation, der Mittagstisch, Ferien- und Outdoor-Angebote sowie Beratungsgespräche und Besprechungen mit Jugendlichen. Diese Zahlen zeigen auf, dass die Jugendarbeit sinnvoll ist, gerne genutzt wird und inzwischen einen zentralen Lebensraum der Anspruchsgruppen bildet.

#### Schulergänzende Tagesstrukturen

Ende November 2022 passte der St. Galler Kantonsrat die Richtlinien für die schulergänzende Betreuung an und erweiterte den Umfang des gesetzlich vorgeschriebenen Angebots deutlich. Ab dem Start des Schuljahres 2024/25 muss an Schultagen und während acht Wochen der Schulferien jeweils von 7 bis 18 Uhr eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten werden. Dafür können die Schulträger von den Eltern einen Kostenbeitrag verlangen.

Die Schulen Eschenbach befassen sich seit einiger Zeit mit der Thematik, sodass dem Gemeinderat im Dezember bereits mögliche Szenarien präsentiert werden konnten. Dabei wurde die Stossrichtung für den Ausbau der schulergänzenden Tagesstrukturen festgelegt. Die favorisierte Handhabung wird nun im Detail ausgearbeitet, damit für die nächste Budgetierung für das Jahr 2024 ein konkretes Konzept vorliegt. Dieses soll neben der Organisationsform und Standortüberlegungen auch ein Tarifmodell und einen Zeitplan für die Umsetzung beinhalten. Fest steht, dass auf die Gemeinde Eschenbach als Schulträgerin deutliche Mehrkosten zukommen werden.





# 6 Verkehr

## Baustart Dorfkerngestaltung

Nach vielen Jahren Planungszeit und Verfahrensdauer war es am 12. September 2022 endlich soweit: Es begannen die Bauarbeiten für Strassensanierung und Dorfkerngestaltung Eschenbach. Das Grossprojekt von Kanton und Gemeinde umfasst einen Teil der Rickenstrasse mit Einmündung Bürgstrasse, die Sternenkreuzung samt Seitenbereichen, die Dorfstrasse bis und mit Kreuzung Schmerikonenerstrasse, die Kirchgass und Obergass sowie einen Teil der Rütistrasse einschliesslich Einmündung Rössligass. Der Baustart ist Anlass genug für eine kleine Rückblende auf die Entstehungsgeschichte dieses Vorhabens.

Thematisiert und diskutiert wurde eine neue Dorfkerngestaltung Eschenbach bereits in den 1990er-Jahren. Im Zusammenhang mit den flankierenden Massnahmen zur Umfahrungsstrasse (Eröffnung 2003) wurde seitens des Kantons u. a. verlangt, die Ortszufahrt Neuhaus-Eschenbach bis und mit Dorfmitte Eschenbach verkehrsberuhigend zu gestalten. Verkehrsberuhigende Massnahmen auf Rickenstrasse im Abschnitt Breiten bis Ochsen Neuhaus wurden damals umgesetzt. Auch flankierende Massnahmen für die Sternenkreuzung Eschenbach wurden geplant, doch gegen den Gemeinde-ratsbeschluss zum Bauprojekt des Kantons für einen Verkehrskreislauf wurde das Referendum ergriffen. Der Gemeindeanteil hätte bei einem Kostenvoranschlag von 750'000 Franken nur Fr. 21'227.05 betragen. Der Gemeinderatsbeschluss wurde an der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2003 relativ knapp abgelehnt. Eine konsultative Abstimmung im April 2005 zeigte erneut eine negative Haltung der

Bevölkerung gegenüber einer Kreisellösung. Eine solche war somit für die Behörde gestorben und das Vorhaben zur Revitalisierung des Dorfkerns erlitt einen gehörigen Dämpfer.

2008 wurde aufgrund des Handlungsbedarfs und neuer Voraussetzungen (neues Buskonzept, neue Ideen für Ortskerngestaltung, Bedürfnisse zur Aufwertung des öffentlichen Raums und zur Verbesserung der Fussgängersicherheit) die Angelegenheit wiederaufgenommen. 2009 begannen die Planungen und Projektierungen in Zusammenarbeit von Kanton, Gemeinde und Verkehrsplanern sowie öffentliche Informationen und Mitwirkungen. Das aus dem Projektwettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt wurde in der Folge noch eingehend bearbeitet und nach Verkehrssimulationen in Bezug auf die Linienführung geändert. Ab 2012 konnten die Vorprojekte und 2014 die Genehmigungsprojekte erarbeitet werden. Die Genehmigungsbeschlüsse durch die Kantonsregierung und den Gemeinderat wurden im Sommer 2014 gefasst. Die öffentliche Auflage der Projekte von Kanton und Gemeinde erfolgte Ende des gleichen Jahres. Die letzten acht Jahre nahmen Rechtsmittelverfahren und daraus resultierende Verhandlungen sowie kleinere Projektanpassungen und ergänzende Baubewilligungsverfahren in Anspruch. Dies zeigt, dass es manchmal sehr lange dauern kann, bis Grossprojekte umgesetzt werden können.

Geduld war insbesondere zu Beginn der Bauarbeiten auch bei den Verkehrsteilnehmern und Anwohnern gefragt, da es zu langen Wartezeiten und starken Einschränkungen kam. Aufgrund der Dimension des Projekts und der Baustelle lassen sich solche zwar nicht vermeiden, doch konnten seither deutliche Optimierungen erzielt werden. Die Bauarbeiten dieses Grossprojekts werden voraussichtlich bis November 2023 dauern.

Bauprogramm Dorfkerngestaltung	
<b>Phase 1:</b> Dorfstrasse	September 2022
<b>Phase 2:</b> Sternenkreuzung + Dorf-/Rütistrasse	September 2022 bis April 2023
<b>Phase 3:</b> Kreuzung Schmerikonenerstrasse + Kirch-/Obergass	April 2023 bis August 2023
<b>Phase 4:</b> Sternenkreuzung	August 2023 bis November 2023

## Prüfung Umfahrungsstrasse St. Gallenkappel

Der Kanton ist daran, ein Ausbaurkonzept für die Rickenstrasse zwischen Wattwil und Neuhaus zu erstellen, zu dem auch die Prüfung der Entlastung der Ortsdurchfahrten gehört. Damit könnte dereinst auch eine Umfahrungsstrasse für das Dorf St. Gallenkappel Tatsache werden. Das Begehren für eine solche war durch die Gemeinde schon längst zuhanden des kantonalen Strassenbau-



programms eingegeben worden. An einem Informationsanlass im Dorftreff Eschenbach im September 2022 stellte das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen den Gemeinde- und Kantonsräten des Einzugsgebiets den Stand der Zweckmässigkeitsbeurteilung vor. In der bisherigen ersten Phase ging es um die Entwicklung und Bewertung von Varianten, um diese auf weiterzuverfolgende Varianten zu reduzieren.

### Strassenmanagement

Nach fünf Jahren war für das Strassenmanagement wieder eine Neuaufnahme des baulichen Zustands der Gemeindestrassen erforderlich. Das Strassenmanagement ist ein wichtiges Instrument in der Mehrjahresplanung für Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen. Im Juli 2022 wurde der entsprechende Auftrag dem Geometerbüro Lukas Domeisen AG, Uznach, erteilt.



Baustelle Dorfkerngestaltung



Baustelle Dorfkerngestaltung

### Eingaben für kantonales Strassenbauprogramm

Dem Baudepartement reichte die Gemeinde Eschenbach für das 18. Strassenbauprogramm (2024 - 2028) des Kantons im Frühling 2022 etliche Projektbegehren ein. Dazu gehören die Prüfung von Massnahmen sowie Projekte zur Verbesserung der Sicherheit von Fussgängern und Radfahrern in Ermenswil, Eschenbach, Bürg, Diemberg, Neuhaus und St. Gallenkappel. Eine hohe Priorität kommt dabei aus Sicht des Gemeinderats der Erstellung einer Geh- und Radwegunterführung bei der Verzweigung zwischen der Industriestrasse Neuhaus und der Ein-/Ausfahrt der Umfahrungsstrasse zu.

### Trottoir Berg - zum Spycher

Bereits seit Jahren besteht das Anliegen für eine Trottoirverbindung in St. Gallenkappel zwischen dem Haus Berg des Pflegezentrums Eschenbach und den Wohn- und Geschäftshäusern «zum Spycher». Obwohl es auch schon Bestandteil bildete, war das Vorhaben zuletzt nicht mehr im kantonalen Strassenbauprogramm enthalten. Ausserhalb des Programms stellte der Gemeinderat deshalb im Frühjahr 2022 einen offiziellen Antrag zur Aufnahme und Umsetzung des Projekts. Seitens des Kantons war Bereitschaft signalisiert worden, das Vorhaben zu berücksichtigen und zeitnah anzugehen. Schon im April ging vom Tiefbauamt des Kantons St. Gallen die schriftliche Zusicherung ein, das Projekt auszulösen.

Im gleichen Zug ebenfalls beim kantonalen Tiefbauamt angemeldet wurde das Anliegen zur Erstellung eines definierten Fussgängerübergangs vom Gwadtweg über die Rickenstrasse zur Bauwilergass.

### Sanierung Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse

Mitte August 2022 erfolgte der Baustart für die Strassensanierung Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse in Eschenbach. Im Rahmen dieses Projekts mit einem Kredit von 1'655'000 Franken wird der Strassenraum im genannten Gebiet bis und mit Einmündung in die Rickenstrasse saniert und umgestaltet. Im Jahr zuvor waren die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert worden. Nun erfolgen die Anpassungen an der Verkehrsführung und der Belagsoberbau. Nächstes Jahr stehen dann die Sanierung und Anpassungen des Einlenkers Rickenstrasse und der dortigen Bushaltestellen an.

### Sanierung Bannholzstrasse

Das Sanierungsprojekt Bannholzstrasse in Goldingen konnte im Jahr 2022 mit einem gegenüber den ursprünglichen Annahmen erhöhten Kredit ausgeführt werden. Trotzdem war aufgrund von Mehrkosten, u. a. für eine zu erstellende Mauer, noch ein Nachtragskredit erforderlich. Der Kostenvoranschlag war von 375'000 auf rund 440'000 Franken korrigiert worden.

### Gerstrasse / Schmittenbach

Zu den grösseren ausgeführten Projekten im Jahr 2022 gehörte auch die Sanierung der Gerstrasse im Oberholz mit Ersatz des Bachdurchlasses Schmittenbach. Infolge eines bei der Budgetierung

mit 150'000 Franken zu knapp bemessenen Kredits und von gestiegenen Preisen musste auch hier ein Nachtragskredit eingeholt werden. Der Gemeinderat genehmigte im Rahmen seiner Kompetenz den entsprechenden Betrag von rund 50'000 Franken.

### Gesamtüberarbeitung Gemeindestrassenplan

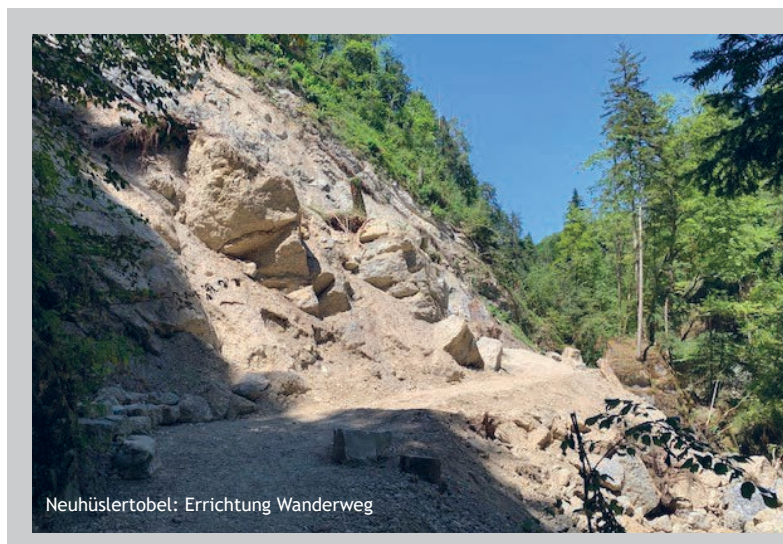
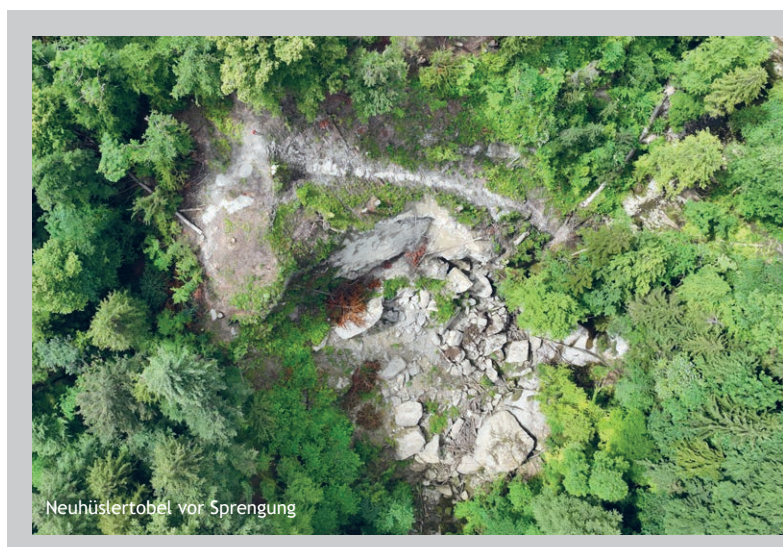
Der Gemeindestrassenplan legt den Umfang des Strassen- und Wegnetzes der Gemeinde fest und enthält die Einteilung der öffentlichen Strassen und Wege in je drei Klassen. In Erfüllung einer Vorgabe des Kantons im Zusammenhang mit der Raumplanung gab der Gemeinderat im August 2022 den Startschuss zur Totalrevision des Gemeindestrassenplans. Der Auftrag ging an die Lukas Domeisen AG, Uznach. Ziel ist es, dass Eschenbach bis 2027 über einen neuen Gemeindestrassenplan verfügt. Die Anpassungen werden sich über das ganze Gemeindegebiet erstrecken, da für die vereinigte Gemeinde noch kein neuer, gemeinsamer Strassenplan erstellt wurde.

### Brücke Zweierenrank

Für den Bau einer Brücke für die Hintergoldingerstrasse im rutschgefährdeten Gebiet Zweierenrank war im Budget 2022 ein Projektierungskredit von 160'000 Franken eingestellt. Aufgrund des Ergebnisses des Submissionsverfahrens vergab der Gemeinderat Ende November 2022 die Ingenieurarbeiten zur Ausarbeitung eines Projekts an die Casutt Wyrtsch Zwicky AG, Bad Ragaz. Der Planungsauftrag beinhaltet alle Arbeiten bis und mit Genehmigungsprojekt, welches der Bürgerschaft unterbreitet werden kann und nach deren Bewilligung des Ausführungskredits beim Kanton eingereicht würde. Mit der Bauherrenberatung wurde Andreas Wenk von der Brunner + Partner AG, Eschenbach, betraut.

### Felssturz Neuhüslertobel

Nach dem grossen Felssturz im Neuhüslertobel im Dezember 2020 und anschliessenden umfassenden geologischen Abklärungen und Überwachungen konnten im Frühling 2022 die Arbeiten zur Räumung und Sicherung des Gebiets in Angriff genommen werden. Dazu gehörten Rodungsarbeiten einschliesslich Helikoptereinsätzen zum Ausfliegen von Baumstämmen, umfangreiche Felssprengungen, um instabilen Fels zu entfernen sowie Räumungsarbeiten und anschliessend die Instandstellung bzw. der Ersatzbau von Wanderwegen und Brücken. Die Arbeiten dauerten bis zum Spätsommer. Anschliessend sollte der Zugang zum als Naherholungsgebiet beliebten Neuhüslertobel wieder freigegeben werden. Weiterhin war jedoch noch lockersitzendes Material festzustellen, welches sich bei intensiven Regenfällen lösen konnte. Auf Empfehlung des Geologen wurde deshalb entschieden, noch weitere Niederschläge und die Frost- und Tauperioden des Winters abzuwarten, bis sich das lose Gestein gelöst hat. Im Frühjahr 2023 sollte die Freigabe des Wanderwegs möglich sein.





Moderne Technik ermöglicht effizientes und vorausschauendes Unterhaltsmanagement

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass die Gemeinde seit einigen Jahren über ein digitales Unterhalts- und Strassenmanagement verfügt. Hierbei wird das Gemeindestrassennetz in regelmässigen Abständen mit einem Messfahrzeug abgefahren. Mithilfe von Kameras und Scannern wird der Strassenzustand effizient erfasst und ausgewertet. So können allfällige Oberflächenschäden vollautomatisch ermittelt und der Sanierungsbedarf langfristig geplant werden.

Unter Berücksichtigung der oftmals unter der Strassendecke verlaufenden Medien- und Werkleitungen wird so ein vorausschauendes Sanierungsprogramm erstellt. Ziel dieser rollenden Planung ist es, die Strasseninfrastruktur auf einem hohen Level zu erhalten und fortlaufend zu erneuern. Dabei sollen die Aufwendungen möglichst gleichmässig verteilt werden, um die finanzielle Belastung stabil zu halten und einen Investitionsstau zu verhindern.

# 7 Umweltschutz und Raumordnung

## Ortsplanungsrevision

Mit der kommunalen Richtplanung werden die raumplanerischen Weichen für die künftige Entwicklung der Gemeinde Eschenbach gestellt. Nachdem in den vergangenen Jahren die Grundlagenarbeit gemacht wurde, konnten im Jahr 2022 die Arbeiten soweit abgeschlossen werden, dass im nächsten Schritt nun die öffentliche Mitwirkung stattfinden kann. Parallel dazu werden die Unterlagen dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

An mehreren Sitzungen befasste sich die Raumplanungskommission intensiv mit der Erarbeitung der erstmaligen Richtplanung für das Gebiet der vereinigten Gemeinde Eschenbach. Zu den Instrumenten gehören u. a. eine Quartieranalyse, das Räumliche Entwicklungskonzept, die Siedlungsentwicklung nach innen mit Analyse, Konzept und Strategieplan, das Mengengerüst mit Einwohnerprognose und Bauzonenbedarf bis 2040 sowie als Resultat davon der kommunale Richtplan mit Koordinationsblättern und Richtplanbeschlüssen.

Zusammengefasst wurde erkannt, dass auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Eschenbach insgesamt 13 Hektaren unbebaute Bauzonen bestehen und zudem grosses Potenzial für die Siedlungsentwicklung nach innen vorhanden ist. Im Sinn der Innenverdichtung und in Anlehnung an den Richtwert eines jährlichen Bevölkerungszuwachses von 0,7 % werden voraussichtlich im Jahr 2035 die vorhandenen Baulandreserven aufgebraucht resp. soweit bebaut sein, dass neue Einzonungen in die Bauzonen in Betracht gezogen werden können. Im Hinblick darauf werden die dafür vorgesehenen Gebiete in der aktuellen Richtplanung behördenverbindlich festgelegt.

Im September 2022 verabschiedete der Gemeinderat die Planung zuhanden einer ersten Mitwirkung durch die breit abgestützte Spurguppe. Der Informations- und Mitwirkungsanlass mit der Spurguppe Richtplanung fand am 5. November statt. Die Rückmeldungen wurden aufgenommen und flossen bei der Finalisierung der Unterlagen für die Vorprüfung und öffentliche Information mit ein.

## Kiesabbau und Deponie Sonnenfeld

Für das Kiesabbau- und Deponieprojekt Sonnenfeld der Schmucki Kies + Tiefbau AG in Ermenswil erliess der Gemeinderat am 22. März 2022 den Sondernutzungsplan und die besonderen Vorschriften dazu, nachdem die dafür erforderlichen Voraussetzungen nach seiner Beurteilung erfüllt waren. Vom 23. Mai bis 21. Juni 2022 fand die öffentliche Auflage des Sondernutzungsplans Sonnenfeld mit Umweltverträglichkeitsbericht, des Rodungsgesuchs und des Baugesuchs statt. Nicht überraschend kam es zu etlichen Einsprachen, darunter eine Sammeleinsprache. Der Bauherrschaft wurde

## Baubewilligungen

Bewilligte Bauten und Anlagen	2021	2022
Einfamilienhäuser	12	7
Zwei- und Mehrfamilienhäuser	14	10
Gewerbe- und Industriebauten/-anlagen	17	15
Landwirtschaftliche Bauten/Anlagen	12	8
Übrige Um- und Neubauten, Anlagen	154	193
<b>Total bewilligte Bauten/Anlagen</b>	<b>209</b>	<b>228</b>
<b>Total bewilligte Wohneinheiten</b>	<b>104</b>	<b>75</b>

darauflin das rechtliche Gehör gewährt. Ihre und eine eigene kurze Stellungnahme übermittelte der Gemeinderat im Dezember zusammen mit den Projektunterlagen dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) zur Weiterbearbeitung.

## Ablagerungszonen Feld/Bifang und Zil

Im Berichtsjahr wurden zwei Gesuche zur Festsetzung der Standorte «Feld/Bifang» in St. Gallenkappel und «Zil» in Goldingen im kantonalen Richtplan eingereicht. Für die Aufnahme in den Richtplan verlangt der Kanton die vorgängige Kenntnisnahme durch den Rat der Politischen Gemeinde. Diese Gelegenheit wurde seitens des Gemeinderats Eschenbach für eine erste Vernehmlassung genutzt. Er befand die Vorhaben in Bezug auf Lage, Erschliessung und Verkehrssituation grundsätzlich für sehr kritisch im Sinn einer negativen Grundsatzbeurteilung. Im Fall des Standorts «Feldegg/Bifang» wurde als weiterer kritischer Aspekt der Schutz der Wasserressourcen und der Gewässerschutz genannt.



Ortsplanungsrevision ist im Gange

In genereller Hinsicht monierte der Gemeinderat beim AREG, es gebe seiner Meinung nach insgesamt zu viele bestehende und geplante Deponien und Abbaustellen auf dem Gemeindegebiet Eschenbach. Deshalb sei es nicht opportun, weitere Standorte in den Richtplan aufzunehmen. Er forderte von der kantonalen Planung diesbezüglich ein massives Überdenken. Weiter wurde der Kanton St. Gallen ersucht, mit Vorschriften zur Wiederverwertung von Aushub- und Abbruchmaterial neue Abbaustellen und Deponien zu minimieren.

### Naturschutzkommission

#### Revision Schutzverordnung

Die Überarbeitung der Schutzverordnung beschäftigte die Naturschutzkommission auch im Jahr 2022. Die geforderten Innenbegehungen von einzelnen Gebäuden konnten Anfang Jahr durchgeführt und dokumentiert werden. Zusätzlich mussten die Einstufungen der restlichen Objekte überarbeitet werden, was geraume Zeit in Anspruch nahm. Die neue Schutzverordnung sollte bis Mitte 2023

zur Mitwirkung der Bevölkerung vorgelegt werden können.

#### Naturschutzgebiet Bürstliried

Im Naturschutzgebiet Bürstliried gedeiht unter anderem der Drachenwurz, eine stark gefährdete und sehr seltene Pflanze. Aus Sicht der Kommission ist jedoch der Fortbestand dieser Pflanze im Bürstliried durch das stetig liegende und ansteigende Wasser nicht gewährleistet. Mit der vorgesehenen Regulierung des Wasserhaushalts, Auflichtungen des angrenzenden Waldes und weiteren kleineren Massnahmen wollte die Naturschutzkommission diesem Umstand entgegentreten. Diese Projektideen wurden mit den Zuständigen von Kanton und Pro Natura besprochen, auch anlässlich von Begehungen. Leider deckten sich deren Erkenntnisse und Vorstellungen für das weitere Vorgehen nicht mit denjenigen der Kommission. Das Projekt gelangt deshalb nicht zur Umsetzung. Die Pro Natura hat sich jedoch verpflichtet, den Bestand des Drachenwurz weiterhin zu verfolgen und allfällig notwendige Massnahmen umzusetzen.

#### Neophyten

Der Bekämpfung von invasiven Neophyten wurde auch im vergangenen Jahr starke Beachtung geschenkt. Neben dem sehr grossen und dankenswerten Engagement der Naturschutzaufseher, einzelner Vereine, von Einzelpersonen und Werkdienst wurde eine Bekämpfungsaktion mit einer spezialisierten Organisation durchgeführt. Insbesondere konnte so im Gebiet «Strickel» eine mit dem Riesenbärenklau befallene Fläche bekämpft werden. An einem Informationsanlass im Juni in Goldingen wurden der Bevölkerung die Problematiken und Möglichkeiten zur Bekämpfung der Neophyten auf anschauliche Weise nähergebracht.

#### Naturschutzgebiete

Im Auftrag des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen wurden sämtliche Naturschutzgebiete begutachtet und kartiert. Im Laufe des Jahres wurden den Gemeinden die Daten der Gebiete mit nationaler und regionaler Einstufung zur Verfügung gestellt. Die Daten der kommunalen Flächen folgen 2023. Gemäss den bereits erhaltenen Unterlagen sind in einzelnen Naturschutzgebieten Massnahmen (Entbuschung, Bacherosion eindämmen etc.) gefordert, welche jetzt durch die Naturschutzkommission detailliert angeschaut und weiterbearbeitet werden.

#### Sensibilisierung der Hundehalter

In Zusammenarbeit mit den drei Jagdgesellschaften entstanden im letzten Winter neue Infotafeln, welche insbesondere Hundehalter auf die Brut- und Setzzeit des Wildes aufmerksam machen. Diese Tafeln wurden erstmals im Frühjahr an diversen Stellen im ganzen Gemeindegebiet angebracht.

#### Landschaftsqualität und ökologische Vernetzung

Zur Förderung der einheimischen und auch in den Wappen von



Informationsabend Neophyten-Bekämpfung



Neophyte - Riesenbärenklau

Eschenbach und Rapperswil-Jona enthaltenen Wildrosen wurde im letzten Jahr durch den Trägerverein des Landschaftsqualitäts- und ökologischen Vernetzungsprojekts (LQP/VP Rapperswil-Jona / Eschenbach) eine Bestellaktion für Landwirte durchgeführt.

Ende 2022 endeten die jeweiligen Projektphasen des LQP und VP. Da noch unklar ist, wie diese im Rahmen der neuen Agrarpolitik AP22+ weitergeführt werden, fiel der Entscheid für die Verlängerung bis zur Einführung der nachfolgenden Projekte.

### Umweltkommission

Die Umweltkommission hielt im vergangenen Jahr vier Sitzungen zu diversen Projekten der Themen Entsorgung, Littering, Infrastruktur Entsorgungsstellen und Styroporsammlung ab. Es konnten einige Projekte aufgegriffen und zum Teil umgesetzt werden. Die Entsorgung des Schwarzkehrichts sowie die vielfältigen Entsorgungsmöglichkeiten im Entsorgungspark Gublen wurden hinterfragt, um allfällige Potentiale zu erörtern. Es ging vor allem um Kosten, aber auch um ökologische Aspekte in Bezug auf Transportwege. Zudem durfte mit Alexandra Schmid ein neues Mitglied in der Kommission begrüsst werden.

### Erfolgreiche Plastiksammlung

Die 2021 eingeführte Plastiksammlung wurde 2022 weiterentwickelt. Unter anderem wurden Sammelbehälter an vier Sammelstellen aufgestellt. In den Ortsteilen Ermenswil, Eschenbach, St. Gallenkappel und Goldingen hat man nun die Möglichkeit, während 24 Stunden Plastik zu entsorgen. Dies löste bei der Bevölkerung eine positive Reaktion aus. Auch wenn immer mal wieder Missbrauch betrieben wird, indem Kehricht oder Plastik nicht in Gebührensäcken eingeworfen wird, wird am beliebten Angebot festgehalten. Nach zwölf Monaten seit Einführung durfte die Umweltkommission das «Diplom» für rund 20 gesammelte Tonnen Plastik in Empfang nehmen.



### Abfuhrstatistik 2022

Material	2021 in kg	2022 in kg	Kosten 2022 in Fr.
Altglas pro Kopf	281'250 28.75	255'300 25.70	39'572.36 3.98
Karton pro Kopf	168'580 17.23	173'290 17.44	16'676.80 1.68
Alteisen pro Kopf	61'460 6.28	54'665 5.50	1'531.77 0.15
Grünabfuhr pro Kopf	1'108'123 113.28	1'403'360 141.25	329'083.88 33.12
Alu pro Kopf	6'567 0.67	8'125 0.82	6'721 0.68
Weissblech pro Kopf	12'329 1.26	11'326 1.14	9'368.60 0.94

### Verhinderung von Gewässerverunreinigung



Die ersten Rondellen an Meteorschächten zwecks Verhinderung von Gewässerverunreinigung wurden im Berichtsjahr montiert. Schrittweise sollen alle Schächte im Siedlungsgebiet gekennzeichnet werden.

Die Rondellen weisen darauf hin, dass viele Strassenschächte direkt in einen Bach führen und somit nicht zur Entsorgung von Schmutzwasser oder anderen Flüssigkeiten genutzt werden dürfen.

### Papier und Kartonsammlung

Die Papierabfuhr, welche durch Jungwacht-Blauring Eschenbach, Skiclub Goldingen und Guggenmusik St. Gallenkappel ausgeführt wurden, führten zu keinerlei Schwierigkeiten und funktionierten einwandfrei. Einige Optimierungen wurden in Goldingen und vor allem Hintergoldingen vorgenommen, sodass die Einwohner vermehrt Karton entsorgen können.

### KVA Linth

Mit dem Erneuerungsprojekt «KVA Linth 2025» realisiert der Zweckverband für die Kehrichtbeseitigung im Linthgebiet (KVA Linth) auf 2025 umfassende Investitionen in neue Ofenlinien mit Kosten von rund 198 Mio. Franken. Für die Zustimmung zum Brutto-Gesamtkredit zulasten des Zweckverbands war seitens der Politischen Gemeinde Eschenbach eine kommunale Volksabstimmung notwendig. Die Bürgerschaft stimmte am 13. Februar 2022 der Vorlage mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 89,13 % überaus deutlich zu. Nachdem auch alle übrigen Zweckverbandsgemeinden ihre Zustimmung erteilten, erfolgte im Jahr 2022 der Spatenstich für das Projekt.

### Lichtverschmutzung

Die Umweltkommission setzt sich auch mit dem Thema «Begrenzung von Lichtemissionen» auseinander. Vieles wird in der Gemein-

de Eschenbach bereits vorbildlich umgesetzt, so zum Beispiel die intelligente Strassenbeleuchtung. Die Umweltkommission möchte auch in Sachen Lichtverschmutzung dem Auftrag nachkommen, schädlichen Einwirkungen mit geeigneten Massnahmen zu begegnen. Das Thema soll 2023 weiterbearbeitet werden.

### Raumpatenschaften gegen Littering

Um die Situation bezüglich des «Litterings» in betroffenen Gebieten zu verbessern, können Gemeinden Raumpatenschafts-Projekte organisieren. Innerhalb des Projekts übernehmen sogenannte Raumpaten (in der Regel Einzelpersonen oder Gruppen) jeweils die Verantwortung für ein festgelegtes Gebiet, welches sie regelmässig und freiwillig sauber halten. Die Umweltkommission nahm sich dieses Themas an und sprach sich im Grundsatz für das Projekt «Raumpatenschaften» aus. Die Grundlagen dafür wurden geschaffen. Im 2023 sollen weitere Projekte umgesetzt werden.

### Einführung Styropor-Sammlung

Im Jahr 2022 wurde die Styropor-Sammlung eingeführt. Eingesetzt wird das Sammelsack-System. Der Start verlief mit einigen Bigbags pro Monat erfolgreich. Eschenbach ist eine der ersten Gemeinden in der Region, welche die Styropor-Sammlung anbietet.

### Abfalltrennsystem für öffentliche Veranstaltungen

Das saubere Trennen von Abfall an öffentlichen Veranstaltungen ist ein zentrales Thema. Grundsätzlich wird das Trennen von Abfall in der Bewilligung der Gemeinde gefordert. Die Umsetzung klappt jedoch nicht bei jeder Veranstaltung gut. Die Gemeinde möchte sicherstellen, dass ein funktionierendes System vorhanden ist und auch an eigenen öffentlichen Veranstaltungen mit gutem Beispiel vorangehen. Mit verschiedenfarbigen Containern soll das sortenreine Trennen des Abfalls klar signalisiert werden. Dafür soll ein entsprechendes Abfallbehälterkonzept eruiert und angeschafft werden. Diese Container sollen auch an Private wie z. B. an Vereine

kostenlos zur Benützung abgegeben werden. Erste Versuche fanden diesbezüglich 2022 statt. 2023 sollen weitere Versuche stattfinden, sodass ein entsprechendes Konzept eingeführt werden kann.

### Kommission Wasser/Abwasser

Die Kommission Wasser/Abwasser traf sich im Jahr 2022 zu acht ordentlichen Sitzungen. Die Umsetzung der initiierten Projekte konnte trotz der schwierigen Materialbeschaffungssituation vorangetrieben werden. Die abgeschlossenen Projekte wurden konsequent zur Abrechnung gebracht. Da Rolf Krieg nach einer Reorganisation neu als Leiter für den zusammengeführten Bereich Wasser/Abwasser tätig ist und sich somit neu zu ca. 50% dem Bereich der Abwasserbeseitigung annimmt, fehlten im Bereich der Wasserversorgung personelle Ressourcen. Diese wurden mit der Anstellung von Florian Oberlin wieder geschaffen. Damit wird die Wasserversorgung den Qualitätsanforderungen des Kantons gerecht.

Mit dem grössten Bauprojekt im Bereich der Wasserversorgung im Jahr 2022, der Verbindungsleitung «Ringschluss Fätzikon-Bürg» konnten im Gebiet Fätzikon der Löschwasserschutz sowie die Wasserversorgung deutlich verbessert und gestärkt werden.

Im Bereich Abwasser konnten die Leitungen für die zweite Abwasserdruckleitung im Gebiet Hinterwis eingelegt werden. Da neu zwei Leitungen vom heute noch alten Sammelschacht Hinterwis (welcher im Jahr 2023 ersetzt wird) in Richtung Neuhaus führen, kann die Gefahr einer Verstopfung in Zukunft deutlich verringert werden.

Damit sich jemand intern der vielen verschiedenen Projekte im Abwasserleitungsbau annehmen kann, konnte für diese neue Stelle Sandro Cortesi aus Ermenswil gewonnen werden. Von seinem Pensum leistet er 50% im Bereich Abwasserbeseitigung und 50% für die ARA.

### Projekte Wasser

Die Investitionen im Jahr 2022 im Bereich Wasserversorgung beliefen sich auf brutto rund Fr. 1'748'000.– bzw. netto rund Fr. 1'356'000.–. Sie betrafen folgende Projekte:

#### Hydrantenleitungen:

- Hydrantenleitung, Mühlestrasse-Rainstrasse
- Verbindungsleitung, Fätzikon-Bürg
- Hydrantenleitung, Kreuzung Egligen
- Hydrantenleitung, Speerstrasse Goldingen
- Hydrantenleitung, Sternenkreuzung, Eschenbach
- Hydrantenleitung, Schmerikonnerstrasse 3. Etappe





### **Bauwerke:**

- Sanierung Pumpwerk Balmen (Projektstart)

### **Grundwasserschutzgebiete:**

- Quelle Vorwalde

Diese wurde im Rahmen eines technischen Berichts beurteilt. Das Fazit daraus ist, dass zuerst die Quelle Nr. 3 saniert werden soll. Die Quellsanierung musste jedoch aufgrund äusserer Einflüsse auf das Jahr 2023 verschoben werden.

### **Ersatz Reservoir Hinterbergen**

Das Wasserreservoir Hinterbergen in Goldingen versorgt die Gebiete Diemberg, Lütschbach, Fätzikon und Bürg mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Gespeist wird die Zone bisher lediglich mit gepumptem Wasser ab dem Reservoir Fätzikon. Eine redundante Absicherung ist heute nicht vorhanden. Zudem ist das vorhandene Löschwasservolumen zu gering und muss auf 400 m<sup>3</sup> erhöht werden.

In der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) wurde festgehalten, dass das bestehende Reservoir Hinterbergen ersetzt werden muss. Die Bausubstanz hat die Lebenserwartung erreicht, eine Sanierung ist nicht zweckmässig und nicht nachhaltig. Die Kammerzustiege entsprechen nicht mehr den geltenden Vorgaben, ein seitlicher Einbau ist aus Platzgründen nicht realisierbar. Für den Einbau der benötigten Pumpeninstallationen fehlt der erforderliche Platz.

Der Gemeinderat unterbreitete das Projekt für den Neubau des Reservoirs und Stufenpumpwerks Hinterbergen der Wasserversorgung am 1. Dezember 2022 der Bürgerversammlung. Diese stimmte dem Projekt und dem Kredit von 1'640'000 Franken ohne Gegenstimmen zu.

### **Verbindungsleitung Zil-Hubertingen-Hinterbergen**

Im Zusammenhang mit dem Projekt für den Ersatz des Reservoirs Hinterbergen genehmigte der Gemeinderat nach dem positiven Entscheid der Bürgerversammlung im Dezember 2022 auch das Projekt für die neue Verbindungsleitung Zil-Hubertingen-Hinterbergen. Das im Reservoir Hinterbergen benötigte Wasser soll zukünftig von der Zone Steigen bezogen werden. Diese neue Verbindung ermöglicht die Einspeisung ab dem Reservoir Steigen und dient der Wasserversorgung für die notwendige Erhöhung des Löschwasservolumens. Nur bei zu geringem Quellwasseranfall in der Zone Steigen muss zukünftig noch Wasser vom Reservoir Fätzikon hochgepumpt werden. Der Kostenvoranschlag für dieses Projekt beträgt Fr. 586'000.–. Ergänzend zum in der Investitionsrechnung budgetierten Kredit von Fr. 460'000.– sprach der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 86'000.– und genehmigte gebundene Ausgaben im Betrag Fr. 40'000.– für Mehrwertsteuer und infolge Teuerung

### **Projekte Abwasser**

Im Bereich Abwasserbeseitigung betragen die Investitionen 2022 rund brutto Fr. 766'000.– bzw. netto Fr. 390'000.–.

Sie umfassten folgende Projekte:

- zweite Abwasserdruckleitung Hinterwis
- Mischabwasserkanal Buechliberg-Binzenstrasse-untere Rössliwies, Eschenbach
- Abwasserleitung Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse, Eschenbach

### **Generelle Entwässerungsplanung (GEP)**

Mit dem Grossprojekt GEP hat sich die Kommission Wasser/Abwasser im Jahr 2022 intensiv befasst. So konnten in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro TBF + Partner AG das Pflichtenheft erstellt und die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben werden. Die Offerten wurden geprüft und ausgewertet. Aufgrund der Genehmigung des Projekts für die Erneuerung der Generellen Entwässerungsplanung und des entsprechenden Kredits von 2,84 Mio. Franken an der Bürgerversammlung vom 1. Dezember 2022 konnten anschliessend die GEP-Ingenieurarbeiten vergeben werden.

Das Projekt umfasst rund 200 km öffentliche und 240 km private Kanäle, welche über das ganze Gemeindegebiet erfasst und neu berechnet werden müssen, um einen aktuellen Zustand des Abwassernetzes zu erhalten. Dies bildet die Grundlage für Unterhaltmassnahmen und Sanierungsprojekte.

### **Qualitätssicherung**

Im Bereich der Qualitätssicherung bildete im vergangenen Jahr die Datensicherheit ein Thema. Die Kommission Wasser/Abwasser liess sich eine Software zur Datenerhaltung präsentieren, mit der unterschiedliche Daten wie z. B. Wasserstände, Schüttmengen etc. gelesen und als Grafiken dargestellt werden können. Anstelle von veralteten Datenformaten und Systemen werden in Zukunft die Daten mittels Cloudlösung gesichert und gespeichert, um sicherzustellen, dass die Daten auch in Zukunft abrufbar sind.



### Gebäudeversicherungsbeiträge

Der Gebäudeversicherung St. Gallen (GVSG) konnten fast alle fälligen Projektdossiers zur Schlussabrechnung eingereicht werden. Die GVSG richtete Beitragszahlungen aus dem kantonalen Feuerschutzfonds im Umfang von rund Fr. 764'000.– aus, womit die Projekte definitiv abgeschlossen werden konnten.

### Abwasserverband ARA Eschenbach

Der Abwasserverband ARA Eschenbach ist als Zweckverband der Politischen Gemeinden Eschenbach und Gommiswald (für Geberingen) organisiert.

### Personelles

Rolf Krieg übernahm im Jahr 2022 als Leiter Wasser/Abwasser auch die Leitung der ARA Eschenbach. Klärwerksfachmann Silvio Keller, der die Abwasserreinigungsanlage viele Jahre lang kompetent und umsichtig leitete, durfte im Mai 2022 seine wohlverdiente Pension antreten. Ein neuer Mitarbeiter konnte in der Person von Sandro Cortesi aus Ermenswil gefunden werden. Von seinem Arbeitspensum fallen 50 % für die ARA an. Der Büroraum wurde saniert und umgebaut, wodurch genügend Platz für zwei weitere Arbeitsplätze und neuste Technik entstand.

### Qualitätssicherung

Der Betrieb der ARA muss jederzeit gewährleistet sein. Doch auch bei der ARA Eschenbach ging der Ukraine-Krieg nicht spurlos vorbei: So konnten einige Flockungsmittel sowie andere für den Betrieb wichtige Komponenten nicht mehr in gewohnten Mengen bestellt werden oder es musste auf ein alternatives Produkt zurückgegriffen werden. Wichtig war dabei immer, dass die Biologie nicht beschädigt wird.

Um bei einem Stromausfall - der im Fall einer Strommangellage als Folge des Kriegs ebenfalls drohte - so gut wie möglich vorbereitet zu sein, wurde das Installieren des Notstromaggregats vor Ort mit

einem Elektriker geübt. Ein gewisses Restrisiko bleibt in einem Notfall trotzdem bestehen.

Die ARA wird immer wieder mit Fracht aus Baustellen- und industriellem Abwasser konfrontiert. Diese Störfälle benötigen kurzfristigen Effort zur Eruiierung und Behebung. Sie konnten aber durch das gut aufgestellte Team vor Ort mit Bravour bewältigt werden.

### Ausbau Biologie und Hydraulik

Mit dem Ausbau der Biologie konnte in einem ersten Teil die Kapazität der Anlage auf die vom Kanton geforderten 18'200 Einwohnerwerte (EW) im Bereich der Biologie erhöht werden. Um das Projekt fertigzustellen, muss nun noch der hydraulische Teil der Anlage ausgebaut und die Kapazität von heute 120l/s Rohwasser auf 135l/s erhöht werden, damit die Vorgaben des Kantons erfüllt werden können. Die Ingenieurarbeiten werden durch die TBF + Partner AG ausgeführt und begleitet. Im Jahr 2022 konnte bereits ein Variantenstudium durchgeführt werden. Ende Jahr wurde begonnen, das Bauprojekt für das neue Hebewerk auszuarbeiten. Ziel ist es, mit dem Bau der Hydraulik im Jahr 2024 starten zu können.

### Reparatur Fällmitteltank

Weil wegen der Knappheit des normalerweise verwendeten Flockungsmittels auf ein alternatives Produkt ausgewichen werden musste, war der Lagertank komplett zu reinigen. Dabei wurde festgestellt, dass der Tank beschädigt ist. Die Reparaturarbeiten wurden im Herbst ausgeführt.

### Reparatur Rührwerk im Faulturm I

Im Budget 2022 waren Fr. 6'000.– für das Revidieren der Rührwerke in den Faultürmen vorgesehen. Diese Arbeiten waren für gegen Ende des Jahres geplant. Eines Morgens im Herbst musste jedoch festgestellt werden, dass das Rührwerk heruntergefallen war. Dies hiess, den Faulturm zu entleeren, das Rührwerk zu sichern, zu demontieren und zu reparieren, danach wieder zu montieren und in Betrieb zu nehmen. Im Anschluss wurde das Rührwerk im Faulturm 2 kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass auch dieses beschädigt ist und mit einer grösseren Revision repariert werden muss, um den Betrieb sicherzustellen.

### Finanzen

Der Unterhalt und der Ausbau der ARA auf die vom Kanton geforderten Werte erfordert eine strategische, weitsichtige Planung und Bereitstellung der Finanzen. Im Budget des Abwasserverbands ARA Eschenbach wurde dies berücksichtigt. Der Beitrag der Gemeinde Eschenbach an den Abwasserverband ARA Eschenbach betrug im Jahr 2022 Fr. 846'916.52 (Budget: Fr. 1'043'700.–).



## Energiekommission



## Eschenbach SG Innovativ in Energie

Die Energiekommission hielt im vergangenen Jahr fünf Sitzungen ab mit den Schwerpunkten Energieplan, Wärme- bzw. Energieverbund Eschenbach und Förderbeiträge Energie. Vor allem beim Energieverbund Eschenbach sowie bei der Energieplanung konnten deutliche Fortschritte erzielt werden.

### Förderbeiträge Energie

Die Energiekommission musste sich im Jahr 2022 erneut mit den kommunalen Richtlinien für Förderbeiträge Energie befassen. Aufgrund der stark gestiegenen Anzahl Eingaben für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zeichnete sich schon früh im Jahr ab, dass das Budget von Fr. 150'000.– nicht ausreicht. Die Richtlinien mussten deshalb per 1. August überarbeitet und einzelne Bestimmungen und Beitragssätze angepasst werden. Ausserdem stimmte der Gemeinderat im September einem zusätzlichen Bezug von maximal 75'000 Franken aus den Reserven der Förderbeiträge Energie zu. Der Ansturm auf PV-Anlagen dauerte an, sodass anfangs November 2022 auch das ausnahmsweise erhöhte Budget aufgebraucht war. Es wurden gestützt auf die Richtlinien keine weiteren Förderbeiträge mehr ausbezahlt. Auf das Jahr 2023 mussten die Richtlinien erneut revidiert werden, damit der jährlich zur Verfügung stehende Kredit von 150'000 Franken ausreicht. Mit dieser Summe gehört die Energiestadt Eschenbach nach wie vor zu den Gemeinden mit dem grössten Fördertopf für Solar- und Photovoltaikanlagen, Holzheizungen sowie energetische Gebäudesanierungen.

### Energiesparmassnahmen per sofort umgesetzt

Die sichere Energieversorgung im Herbst/Winter 2022/2023 wurde durch die als Folge des Ukrainekriegs ausgelöste europäische Energiekrise gefährdet. Der Bundesrat beschloss am 31. August 2022 zahlreiche Massnahmen, damit die Schweiz ihre Energieversorgung für den Winter rasch stärken konnte. Die Energiekommission und der Gemeinderat schnürten daraufhin in Absprache mit der Region ZürichseeLinth ein gezieltes Massnahmenpaket, um den Verbrauch weiter zu reduzieren. Beispielsweise wurde auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Strassenzüge verzichtet und die Festtagsdekorationen innerhalb der Schul- und Verwaltungsgebäude wurden ohne Stromverbrauch gestaltet.

Die noch immer geltenden Massnahmen konzentrieren sich auf Einsparungen bei der öffentlichen Infrastruktur und lehnen sich an die Vorgaben des Bundes an. Dies sind:

- Abschaltung nicht sicherheitsrelevanter Aussenbeleuchtung an allen öffentlichen Gebäuden

- Situative zeitliche Reduktion der Strassenbeleuchtung und Anpassung der Helligkeit
- Beschränkung der Heiztemperatur in den Verwaltungs- und Schulräumen sowie den öffentlichen Gemeindeliegenschaften auf 19 - 20 Grad (Ausnahmen gelten für die Infrastruktur des Pflegezentrums Eschenbach)

### PV-Pauschalaktion der Region

Die Region ZürichseeLinth führte im Jahr 2022 wieder eine PV-Pauschalaktion durch, wofür interessierte Unternehmer über ein Inserat gesucht wurden. Aus der Gemeinde Eschenbach schloss sich die Artho Holz- und Elementbau AG, St. Gallenkappel, der Aktion an. Total konnten in Eschenbach sechs Anlagen im Rahmen dieser Aktion realisiert werden. Insgesamt kamen im Jahr 2022 in der Gemeinde Eschenbach 76 weitere PV-Anlagen hinzu.

### Kommunale Energieplanung

Im Auftrag der Energiekommission finalisierte die Energieagentur St. Gallen im Laufe des Jahres 2022 die Energieplanung und unterbereitete sie der Energiekommission. Diese beurteilte den Energieplan als logisch und vollständig. Namentlich sind die Wärmepotenziale und in Ergänzung dazu die Wärmeableitungen sauber abgebildet. Vorgesehen ist, den Energieplan im Jahr 2023 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Kommunale Wärmeplanung / Energieverbund Eschenbach

Gestützt auf das Energiekonzept 2020 der Region ZürichseeLinth (Nettonull 2050) erteilte der Gemeinderat in Zusammenhang mit einem Heizungsersatz im Pflegezentrum im Dorfkern von Eschenbach der Energiekommission den Auftrag, eine Strategie für alle Heizungen der Gemeindeliegenschaften zu erarbeiten und entsprechende Massnahmen zu budgetieren. In der Folge wurde die Energie Zukunft Schweiz AG beauftragt, die Machbarkeitsstudie für den Aufbau eines zentralen Wärmeverbunds zu erarbeiten. Es gibt zahlreiche öffentliche Liegenschaften im Kerngebiet von Eschenbach. Diese Liegenschaften benötigen zusammen rund 2.0 Gigawatt



Energiesparmassnahmen

Heizenergie pro Jahr: Sie sollen künftig über einen zentralen Energieverbund beheizt werden. In der ersten Jahreshälfte 2022 wurden durch eine Arbeitsgruppe der Energiekommission zusammen mit der Energie Zukunft Schweiz AG die Entscheidungsgrundlagen betreffend die Form des Energieverbunds (Gesellschaftsform sowie eigener Betrieb oder Fremdbetrieb) erarbeitet. Dabei wurden u. a. auch die Erfahrungen der Energieversorgung Schänis AG erfragt.

Der Gemeinderat stimmte an seiner Sitzung vom 9. August 2022 der Erstellung eines Vorprojekts für den Energieverbund Eschenbach zu. Als geeignete Partnerin wurde die Energie Zürichsee Linth AG (EZL) gewählt. Diese ist bereit, als Partnerin zusammen mit der Politischen Gemeinde Eschenbach oder aber auch alleine den Energieverbund zu bauen und zu betreiben. Organisationsformen sind verschiedene möglich und werden im Rahmen des Vorprojekts geprüft. Mit der EZL ging die Gemeinde eine Vereinbarung bezüglich der Erarbeitung des Vorprojekts ein. Darin enthalten ist auch die Eventualverpflichtung bei einem «Nicht-Zustandekommen» des Energieverbunds. In einem solchen Fall müsste sich die Gemeinde an den durch die EZL bis dahin erbrachten Aufwendungen anteilmässig in der Höhe von Fr. 792'500.– beteiligen. Die Vereinbarung resp. die darin enthaltenen Eventualverpflichtungen unterstanden im Herbst 2022 dem fakultativen Referendum, welches unbenutzt blieb. Der Gemeinderat unterzeichnete somit die Verträge. Per Ende 2022 sind die Arbeiten des Vorprojekts fortgeschritten und auf gutem Weg.

### PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

Seit dem 1. Mai 2021 gibt es ein offizielles Förderprogramm von EnergieSchweiz für PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden. Konkret sind folgende Massnahmen Inhalt des Programms:

- Solartechnische Machbarkeitsstudie für eine Auswahl potenziell interessanter und geeigneter öffentlicher Gebäude
- Aufstellung eines Umsetzungsplans und eines möglichen Finanzierungsmodells

- Organisation eines Informationsanlasses und Ausarbeitung eines Kommunikationsplans.

Die Energiekommission liess über die Energieallianz Linth eine solche Analyse der öffentlichen Gebäude erstellen. Die Analyse zeigt auf, dass verschiedene Gebäude mangels statischer Festigkeit oder aufgrund zeitnaher Veränderungen der Gebäude nicht mit Photovoltaik bestückt werden können. Eine PV-Anlage auf dem Schulhaus St. Gallenkappel ist für 2023 budgetiert. Möglichkeiten für weitere PV-Anlagen in den nächsten Jahren werden geprüft.

### Energie- und Umweltpéero

An der Eröffnungsfeier der Dreifachsporthalle Eschenbach boten Vertreter der Energiekommission der Bevölkerung Gelegenheit, Einblick in die Arbeiten der Energie- und Umweltkommission zu nehmen. Unterstützt wurden sie dabei von der Plastiksammelorganisation «sammelsack.ch», welche ebenfalls mit einem Stand vor Ort war. Das Angebot wurde rege benutzt. Sehr viele Bürger erkundigten sich zum Thema Energieverbund sowie zur eingeführten Plastiksammlung.

### Re-Audit Label Energiestadt

Seit November 2003 ist Eschenbach als Energiestadt ausgezeichnet. Um das Label Energiestadt tragen zu dürfen, muss die Gemeinde alle vier Jahre ein Re-Audit bestehen. 2022 fanden die ersten Gespräche und Vorbereitungen für das im Jahr 2023 anstehende nächste Re-Audit statt.

### Sponti-Car

Das Elektrofahrzeug «Sponti-Car», welches die Gemeinde als Car-Sharing-Angebot bereitstellt, war im Berichtsjahr noch beliebter als vorher schon. Es konnte eine deutliche Zunahme an Fahrten wie auch an gefahrenen Kilometern verzeichnet werden. Im Frühjahr 2022 wurde das Sponti-Car gemäss Vertrag ersetzt. Es wurde erneut ein Renault ZOE bestellt. Wegen der Bauarbeiten an der Dorfkerngestaltung Eschenbach steht das Fahrzeug vorübergehend in der Tiefgarage Dorftreff.

	2021	2022	Zunahme
Buchungen	353	459	+ 30.0 %
gefahrte Strecke	19'749 km	25'144 km	+ 27.3 %
Rückvergütungen	Fr. 3'781.80	Fr. 4'580.25	+ 21.1 %
Aktive Nutzer	166	186	+ 12.0 %

### LED-Strassenbeleuchtung

Seit 2011 rüstet Eschenbach etappenweise die Strassenbeleuchtung auf LED und seit 2019 auch auf sogenannte «intelligente Beleuchtung» mit dynamischer Lichtsteuerung um. Im Jahr 2022 geschah dies bei 49 Strassenleuchten. Per Jahresende sind bereits bei rund 70 % der 833 Leuchten die Umrüstungen erfolgt. Sie decken rund 54 von 77,5 Kilometern Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse ab.



Sponti-Car



Werkdienst im Einsatz für sichere Strassen

## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass man für eine Anstellung im Winterdienst «Frühausteper/in» sein muss?

Bei kalten Temperaturen beurteilen die Verantwortlichen den Strassenzustand um 03:15 Uhr das erste Mal und entscheiden dann, ob und wo gesalzen werden muss. In kritischen Winternächten muss das Personal dies teils mehrmals wiederholen, um allfällige Salztouren rechtzeitig zu starten. Gewisse Strassenzüge werden zudem vor Ort besichtigt, um vereiste Strassenoberflächen so früh wie möglich zu erkennen anschliessend richtig zu handeln.

Neben der offensichtlichen Schneeräumung gehören also auch viele «unsichtbare» Arbeiten zu den Aufgaben des Winterdiensts. Es liegt in der Natur der Sache, dass Aufwendungen für diese Tätigkeiten wetterbedingt Jahr für Jahr unterschiedlich ausfallen. So beliefen sich die externen Kosten für den Winterdienst über die letzten zehn Jahre auf durchschnittlich 0.72 Mio. Franken, wobei besonders die extremen Jahre 2020 (Fr. 234'492.45) und 2021 (Fr. 1'081'182.–) herausstechen. Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Fr. 416'875.31 für den Winterdienst ausgegeben. Hinzu kommen die vom Werkdienst geleisteten Personenstunden und die indirekten Aufwendungen für die eingesetzten Kommunalfahrzeuge.

## 8 Volkswirtschaft

### Viehschauen

Das Highlight im Viehschauhjahr 2022 stellte unbestritten die Jubiläumsschau 125 Jahre Viehzuchtverein Goldingen dar. Neben der Kommission hatte sich ein zusätzliches Organisationskomitee unter der Leitung von Hubert Kühne, Präsident Viehzuchtverein Goldingen, die Aufgabe gestellt, einen würdigen Jubiläumsanlass zu organisieren. Das ist gelungen!

Es herrschte am Samstag, 15. August, ideales «Viehschauwetter». Die zahlreichen Besucher stellten sich entlang der gesperrten Laupenstrasse auf und begrüßten so die einzelnen Viehzüchter mit ihren geschmückten und herausgeputzten Tieren, welche anschliessend den Schauplatz durch das imposante Eingangstor betraten. Die fünf Experten machte sich sogleich an die Begutachtung und Rangierung der total 471 aufgeführten Tiere. Die Besten der einzelnen Abteilungen wurden unter fachmännischem Kommentar von Reto Grünenfelder, Präsident Braunvieh Schweiz, im Ring vorgeführt. Höhepunkt bildeten die Miss-Wahlen. «Wonja», eine Kuh aus dem Stall von Edwin Schirmer, wurde aus den Reihen als «Miss Goldingen 2022» auserkoren. Damit fand die Jubiläumsschau einen würdigen Abschluss, wobei in der von den Landfrauen Goldingen gut geführten Festwirtschaft noch bis spät in die Nacht und bei unterhaltsamer Örgelmusik gefeiert wurde.

Eine grosse Besucherschar traf sich eine Woche später am Jubiläumsabend in der Turnhalle Goldingen. Den Viehzüchtern wurden die verdienten Preise für die gewonnenen Spezialwertungen übergeben. Zudem konnte jeder Aussteller eine schöne Treichel mit nach Hause nehmen. Bei bester Musik und Unterhaltung dauerten die Jubiläumsfestivitäten bis in die frühen Morgenstunden.

Auch vorher bei den Viehschauen in St. Gallenkappel und Eschenbach zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Mit insgesamt 554 Tieren zählt die Viehschau St. Gallenkappel zu den grösseren Schauen im Kanton St. Gallen. Aber auch betreffend Qualität der Tiere müssen sich die Chappeler nicht verstecken. Davon konnten sich die sehr zahlreich erschienenen Besucher selber überzeugen. Fortlaufend wurden die einzelnen Tiere zur Rangierung der Spezialbewertungen im Ring den Experten vorgeführt bis hin zur Miss-Wahl. Mit grossem Stolz und sichtlich berührt durfte Marcel Raymann seine Kuh «Cona» als frisch gekürte «Miss St. Gallenkappel» den Anwesenden präsentieren. Die Landfrauen St. Gallenkappel bewiesen am Viehschautag und an der «Burechilbi» ein weiteres Mal, dass sie die Festwirtschaft bestens im Griff hatten. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.



Die Bauarbeiten im Dorfzentrum stellten für die Auffuhr an die Viehschau Eschenbach eine Herausforderung dar. Dank der Flexibilität und des Verständnisses aller Beteiligten konnte diese bewältigt werden. Wie es sich in den letzten Jahren bewährt hatte, stellten auch diesmal die Viehzüchter von Rapperswil-Jona und Eschenbach gemeinsam ihr Vieh aus. Total 217 Tiere fanden somit den Weg zum Dorftreff und wurden sogleich durch die beiden Experten begutachtet und rangiert. «Liana» aus dem Stall von Christian Hager, Jona, beim Braunvieh und «Noline» von Daniel Schwyter, Bollingen, beim Fleckvieh konnten den begehrten Titel als «Miss Eschenbach/Rapperswil-Jona» mit nach Hause nehmen. Auch in Eschenbach konnte eine sehr grosse Besucherschar begrüsst werden, welche durch die Bäuerinnen Eschenbach bestens bewirtet wurden. Auf dem Hof von Bernadette und Melchior Kuster fand die traditionelle «Burechilbi» statt. Bei feinem Essen, guter Musik, gemütlichem Beisammensein und Verlosung der Tombolapreise fand auch diese Viehschau ihren Abschluss.

### Verein Goldingertal Eschenbach / Strategie Freizeit & Erholung

Der Verein Goldingertal Eschenbach entwickelte in Absprache mit der Gemeinde Eschenbach und unter Mitwirkung ihrer Vertreter die Strategie Freizeit & Erholung 2030, um den künftigen Herausforderungen im Bereich Tourismus und Erholung auch in Zukunft gerecht zu werden. Tourismus, Freizeit und Erholung sollen über die nächsten Jahre gezielt und koordiniert vorangetrieben werden.

Die Erarbeitung dieser Strategie und der daraus abgeleiteten Handlungsfelder und Massnahmen erfolgte unter Einbezug einer Begleitgruppe, bestehend aus Personen mit unterschiedlichem Hintergrund und Bezug zum Thema Freizeit, Direktvermarktung, Kultur und Tourismus im weiteren Sinn. Die Strategieentwicklung hat gezeigt, dass die Ressourcen des Vereins gestärkt werden sollen und es eine Stelle braucht, die sich intensiv um die Weiterentwicklung der Freizeit- und Tourismusanliegen kümmert.

Nach Abschluss des Strategieprozesses steht nun die Umsetzung an. Diese wird in Form einer zweijährigen Pilotphase angegangen, in welcher Massnahmen definiert, Projekte umgesetzt und Erfahrungen gesammelt werden. Den beantragten jährlichen Gemeindebeitrag von Fr. 85'000.– für die Pilotphase bewilligte der Gemeinderat zuhänden des Budgets.

Für die über 100 Vermarkter ist die Plattform des Vereins Goldingertal Eschenbach von grossem Nutzen. Sehr beliebt als Geschenk oder Dankeschön ist auch der «Goldigä Taler Eschenbach». Der Wein «Goldig's Tröpfli» wurde durch den neuen «Goldschatz»-Wein ersetzt.



Viehschau in Eschenbach



Märkte im Goldingertal



Wander- und Veloparadies

## 9 Finanzen und Steuern

### Jahresabschluss mit stattlichem Gewinn

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Eschenbach schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 50'907'094.96 und einem Gesamtertrag von Fr. 53'040'513.13 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'133'418.17 ab. Budgetiert war in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von Fr. 400'300.–. Es resultiert somit eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 2'533'718.17.

Der Gesamtaufwand liegt 2,25 % unter dem Budget (Vorjahr: 1,42 %). Die Personalaufwendungen liegen 0,47 % unter dem Budget; der Sachaufwand sogar 11,53 % darunter.

Erfreulich sind wiederum die Steuereinnahmen, wo die Budgetziele mehrheitlich übertroffen wurden, insgesamt um 1,2 Mio. Franken. Hinzu kommt der Mehrertrag bei den Handänderungssteuern von 0,34 Mio. Franken. Bei den Aufwendungen für Sozialhilfe und Asylwesen ergaben sich Minderaufwendungen von total rund 0,47 Mio. Franken. Bei den Pflegefinanzierungskosten resultieren ebenfalls deutliche Minderaufwendungen in der Höhe von 0,41 Mio. Franken. Im Bereich Bildung ergab sich hingegen insgesamt ein Aufwandüberschuss von rund 0,38 Mio. Franken. Ferner musste die budgetierte Entnahme von 500'000 Franken aus der Ausgleichsreserve nicht getätigt werden.

### Gewinnverwendung

Der Ertragsüberschuss von Fr. 2'133'418.17 aus der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Eschenbach soll zu einem Teil für eine Einlage in die Ausgleichsreserve verwendet werden und zum anderen Teil für die Bildung einer Vorfinanzierung für den Neubau eines Gemeindehauses. Für diesen besteht bereits eine Machbarkeits- bzw. Volumenstudie und wird im Jahr 2023 ein Projektwettbewerb vorbereitet werden. Der Gemeinderat hat unter

Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft folgende Gewinnverwendung beschlossen:

- Bildung Vorfinanzierung
  - Neubau Gemeindehaus von Fr. 2'000'000.–
- Einlage in die Ausgleichsreserve von Fr. 133'418.17

Der Bestand der Ausgleichsreserve beträgt nach Verbuchung der Gewinnverwendung 2022 per 31. Dezember 2022 Fr. 8'115'407.75.

Die Mittel in der Ausgleichsreserve können in Zukunft flexibel für den kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung eingesetzt werden. Da die Ausgleichsreserve im Vergleich zu zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen deutlich flexibler ist, kann sie zweckgerichteter eingesetzt werden. Die Reservebildung ist an kein konkretes Objekt gebunden. Die Auflösung unterliegt keinem Automatismus, sondern kann zum finanzpolitisch richtigen Zeitpunkt vorgenommen werden.

Mit der Bildung einer Vorfinanzierung für ein bestimmtes Investitionsprojekt kann die Gemeinde ein Bekenntnis zu einem Vorhaben abgeben und Mittel dafür reservieren. Nicht möglich sind Vorfinanzierungen für Vorhaben im Bereich der Spezialfinanzierungen (z. B. Feuerwehr, Pflegezentrum Eschenbach, Wasser/Abwasser) oder für nicht klar definierte Vorhaben.

### Erfreulicher Steuerabschluss

Der Steuerabschluss 2022 zeigt einen Mehrertrag von Fr. 1'208'014.28 gegenüber dem Budget 2022. Das gute Ergebnis setzt sich aus einem Mehrertrag von Fr. 588'603.43 bei den Einkommens- und Vermögenssteuern und einem Mehrertrag von Fr. 619'410.85 bei den Nebensteuern zusammen. Die Mehreinnahmen von rund 1,2 Mio. Franken entsprechen im Verhältnis zum

Die markantesten rechnungsrelevanten Unterschiede im Vergleich zum Budget sind:

Mehraufwand in Fr.		Minderaufwand bzw. Mehrertrag in Fr.	
Schulen/Bildung	380'000	Grundbuchgebühren (Ertrag)	130'000
Pflegegelder Pflegekinder	120'000	Pflegefinanzierung	410'000
		Sozialhilfe (wirtschaftliche)	230'000
		Asylwesen	230'000
		Gemeindestrassen	230'000
		Gewässerverbauungen	120'000
		Steuerertrag inkl. Handänderungs-/Grundsteuern	1'600'000
<b>Total in Fr.</b>	<b>500'000</b>	<b>Total</b>	<b>2'950'000</b>



Gesamtertrag von rund 30 Mio. Franken einer positiven Budgetabweichung von rund 4 %. Die einfache Steuer lag mit Fr. 500'324.07 um 2,35 % über dem Budget.

Die Grundstückgewinnsteuern von Fr. 1'413'484.35 haben das Budget um rund 400'000 Franken übertroffen. Der Mehrertrag resultiert insbesondere aus einzelnen gewichtigen Liegenschaftsgeschäften.

### Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget 2022 sah Ausgaben von brutto Fr. 9'317'000.– (netto Fr. 7'917'000.–) vor. Die Bruttoinvestitionen betragen Fr. 5'403'677.25, die Nettoinvestitionen Fr. 3'820'069.21. Zu dieser grösseren Abweichung kam es, weil sich mehrere Investitionsprojekte oder Teile davon aus verschiedenen Gründen zeitlich verschoben. Oft liegen die Ursachen in externen Faktoren, welche durch die Gemeinde nicht massgeblich beeinflusst werden können.

Für folgende grössere Investitionsvorhaben waren im Budget 2022 Ausgaben vorgesehen, welche nicht oder nur teilweise umgesetzt wurden:

Feuerwehr: Hubrettungsgerät, Ersatzbeschaffung – Fr. 750'000.–  
 Dorftreff/Dreifachsporthalle/Tiefgarage + Fr. 135'000.–  
 inkl. Aussenanlagen  
 Neuhüslertobel: Spreng- und Sicherungsarbeiten – Fr. 112'000.–  
 Dorfkern Eschenbach «Sternen», + Fr. 274'000.–  
 Neugestaltung und Sanierung

Twirren, Eschenbach: Bushaltestellen – Fr. 292'000.–  
 Industrie Neuhaus: Bushaltestelle + Fr. 211'000.–  
 Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse inkl. – Fr. 624'000.–  
 Rickenstrasse, Eschenbach: Strassenraumgestaltung  
 inkl. Bushaltestelle  
 Knoten Unterdorf, St. Gallenkappel: – Fr. 150'000.–  
 Investitionsbeitrag  
 Schmerikonerstrasse, Blessmülistrasse – Fr. 282'000.–  
 Herrenweg, Eschenbach: Deckschicht  
 Hintergoldingerstrasse, Kreuzung Egligen: + Fr. 210'000.–  
 Belagersatz  
 Hintergoldingerstrasse, Zweierenrank: – Fr. 154'000.–  
 Neubau Brücke, Projektierung  
 Gerstrasse, Oberholz: Belagsarbeiten + Fr. 159'000.–  
 inkl. Bachdurchlass Schmittenbach  
 Bauwilergass, St. Gallenkappel: – Fr. 310'000.–  
 Erschliessung Parzelle Berg  
 Hintermülistrasse, Goldingen: Sanierung + Fr. 203'000.–  
 Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel: – Fr. 196'000.–  
 Heizungsersatz  
 Schmerikonerstrasse, Kreuz Industrie Gublen, – Fr. 157'000.–  
 Eschenbach: Hydrantenleitung 3. Etappe  
 Vorwalde: Neue Quelfassung – Fr. 173'000.–  
 Glärnischweg, Hintergoldingen: Hydrantenleitung – Fr. 349'000.–  
 Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse, Eschenbach: + Fr. 173'000.–  
 Hydrantenleitung  
 Speerstrasse, Goldingen: Hydrantenleitung + Fr. 148'000.–  
 Sternenkreuzung, Eschenbach: – Fr. 127'000.–  
 Hydrantenleitung

## Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2022

Aufgabenbereich	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	- 3'568'500	- 3'496'335.21	72'164.79
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	144'100	273'668.74	129'568.74
Bildung	- 22'556'500	- 22'932'446.70	- 375'946.70
Kultur, Sport und Freizeit	- 1'616'000	- 1'525'327.11	90'672.89
Gesundheit	- 2'474'400	- 2'096'415.15	377'984.85
Soziale Sicherheit	- 3'577'000	- 3'142'648.81	434'351.19
Verkehr	- 3'762'400	- 3'392'273.36	370'126.64
Umweltschutz und Raumordnung	- 979'200	- 793'871.52	185'328.48
Volkswirtschaft	- 279'000	- 210'312.86	68'687.14
Finanzen und Steuern	38'268'600	39'449'380.15	1'180'780.15
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>- 400'300</b>	<b>2'133'418.17</b>	<b>2'533'718.17</b>

Spalte Abweichung: + = besser als budgetiert / - = schlechter als budgetiert

Die Politische Gemeinde Eschenbach ist als Einheitsgemeinde organisiert. Sie führte 2022 das Pflegezentrum Eschenbach als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen. Im Übrigen führte die Gemeinde keine selbständigen oder unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Die Rechnungen der Schulen und der Wasserversorgung sind in der Jahresrechnung der Gemeinde integriert.

Hintergoldingerstrasse, Kreuzung Egligen: Hydrantenleitung	+ Fr. 124'000.–
Hinterbergen, Bürg: Ringschluss Zweiteinspeisung	– Fr. 448'000.–
ARA Rapperswil-Jona: Ausbau biologische Reinigungsstufe	– Fr. 350'000.–
Industrie Neuhaus: Zusätzliche Druckleitung	– Fr. 245'000.–
Bürg: Ersatz Mischwasserkanal	– Fr. 259'000.–
Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse: Abwasserleitung	+ Fr. 117'000.–
GEP: Kanalfernsehen und Katasternachführung, Projektierung/Vorbereitung/Grundlagenbeschaffung	– Fr. 645'000.–
Friedhof Eschenbach: Sanierung Friedhofmauer	– Fr. 159'000.–

## Liegenschaften

### Brandschutzmassnahmen Schulhaus Kirchacker

Obschon die energetische Sanierung des Schulhauses Kirchacker noch zurückgestellt worden war, um ergänzende Abklärungen und Planungen vorzunehmen, wurden im Jahr 2022 notwendige brandschutztechnische Massnahmen ausgeführt. Dazu gehörten der Einbau einer mobilen Feuerschutz-Trennwand zwischen der Bühne der Aula und dem Fluchtweg (Ausgang Nordost), neue Notausgänge aus der Aula und Turnhalle, neue Vorhänge in der Aula sowie Verglasungen in Teilen der Gänge im 1. und 2. Obergeschoss. Durch die Massnahmen ist sichergestellt, dass sich in der Turnhalle sowie Aula jeweils maximal 200 Personen aufhalten können. Alle Massnahmen tangieren die spätere energetische Sanierung nicht.

### Dachsanierung Schulhaus St. Gallenkappel

Beim Schulhaus St. Gallenkappel war ein Teil des Flachdachs über dem Gang zur Turnhalle undicht. Um dies zu beheben und weitere Feuchtigkeitsschäden innerhalb des Gebäudes zu vermeiden, wurde die ursprünglich für das Jahr 2023 vorgesehene Dachsanierung vorgezogen. Aus Kostengründen war es sinnvoll, zudem auch die kleinere, nicht zwingend sofort zu sanierende Dachfläche des kleineren Zwischentrakts im gleichen Zug zu erneuern. Der Gemeinderat bewilligte im Rahmen seiner Kompetenz die nicht budgetierten Ausgaben in der Höhe von rund 170'000 Franken für diese Sofortmassnahmen.

### Sanierung ehemaliges Schulhaus Hintergoldingen

An der Bürgerversammlung vom 7. April 2022 wurde das Gutachten betreffend Sanierung des ehemaligen Schulhauses Hintergoldingen unterbreitet. Die Bürgerschaft stimmte dem vom Gemeinderat beantragten Projekt mit einem Kredit von brutto Fr. 2'280'000.– inkl. MwSt. diskussionslos zu. Anschliessend vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Architektur- und Ingenieurleistungen für das Sanierungs- und Umbauprojekt an Patrik Oberholzer, Bauleitungen + Architektur, Eschenbach. Nach Abschluss des Baubewilligungsverfahrens liegt inzwischen die Baubewilligung für die Ausführung des Projekts vor.

### Neugestaltung Spielplatz Walde

Der öffentliche Spielplatz beim Schulhaus Walde wurde saniert und mit neuen Geräten ausgestattet. Die alten Spielgeräte befanden sich in einem schlechten Zustand und waren aus Sicherheitsgründen zu ersetzen.

## Gesamtüberblick Steuerabschluss 2022

Steuerart	Budget 2022	Ertrag 2022	Differenz
Laufende Steuern inkl. Nachzahlungen Vorjahre und Nachsteuern	25'766'000.00	26'372'787.03	606'787.03
Vergütungen/Ausgleichszinsen zugunsten Steuerpflichtige	- 30'000.00	- 18'164.45	11'835.55
Erlasse und Verluste	- 120'000.00	- 124'896.24	- 4'896.24
Ausserordentlicher Steuerertrag aus Verlustscheinbewirtschaftung	60'000.00	37'546.25	- 22'453.75
Verzugszinsen/Ausgleichszinsen	65'000.00	62'330.84	- 2'669.16
<b>Total Einkommens und Vermögenssteuern</b>	<b>25'741'000.00</b>	<b>26'329'603.43</b>	<b>588'603.43</b>
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	1'582'000.00	1'716'890.25	134'890.25
Grundstückgewinnsteuern	1'000'000.00	1'413'484.35	413'484.35
Quellensteuer-Anteile inkl. Vorsorgeleistungen	570'000.00	641'036.25	71'036.25
<b>Total Nebensteuern</b>	<b>3'152'000.00</b>	<b>3'771'410.85</b>	<b>619'410.85</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>28'893'000.00</b>	<b>30'101'014.28</b>	<b>1'208'014.28</b>

### Vorplatzgestaltung Alte Post St. Gallenkappel erst 2023

Nach der energetischen Sanierung des im Eigentum der Politischen Gemeinde stehenden Mehrfamilienhauses «Alte Post» an der Rickenstrasse 50, St. Gallenkappel, ist noch der Vorplatz zu sanieren und neu zu gestalten. Im Jahr 2022 wurde die Neugestaltung geplant. Neben aufwertenden Massnahmen ist auch die Installation einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge vorgesehen.

Es stellte heraus, dass der Kanton St. Gallen die Sanierung der Rickenstrasse plant, in deren Zug auch der Buswarteunterstand auf der Gemeindeligenschaft versetzt werden muss. Der Gemeinderat entschied deshalb, die Vorplatzgestaltung zurückzustellen und mit dem im Herbst 2023 geplanten Kantonsprojekt abzustimmen sowie koordiniert auszuführen.

### Küchen im «Rappi 10» ersetzt

Im gemeindeeigenen Wohn- und Geschäftshaus Rapperswilerstrasse 10 in Eschenbach war die Zeit reif für neue Küchen in den sechs Wohnungen. Der Hauptauftrag ging an die Blöchlinger Schreinerei GmbH, Goldingen. Mit Gesamtkosten von rund 148'000 Franken für Küchen und Anpassungsarbeiten usw. schloss die Abrechnung deutlich unter dem budgetierten Kredit von 160'000 Franken.

### Erwerb der Liegenschaft Rütistrasse 2, Eschenbach

Die Liegenschaft Rütistrasse 2 (Parz. Nr. 15E) in Eschenbach war im Sommer 2022 zum Verkauf ausgeschrieben. Das Wohnhaus an der Sternenkreuzung mit drei Wohnungen befindet sich an einer für die Gemeinde strategisch interessanten Lage. Der Gemeinderat entschied sich deshalb, ein Kaufangebot abzugeben und konnte die Liegenschaft kurz vor Weihnachten erwerben.

Mit dem Kauf für rund 1 Mio. Franken konnte sich die Gemeinde langfristig Gestaltungsspielraum sichern – innerhalb des vom Ortsbildschutz vorgegebenen Rahmens. Die bestehenden Mietverhältnisse wurden übernommen. Als Zukunftsperspektiven bietet das altehrwürdige Haus im Dorfzentrum vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – etwa für den Aus-/Aufbau von Schulangeboten und Betreuungsstrukturen oder für sonstige öffentliche Dienste



Spielplatz Walde



Küchenanierung im «Rappi 10»



Liegenschaft Rütistrasse 2, Eschenbach



## Wussten Sie schon?

Haben Sie gewusst, dass alle Wanderwege auf dem Gebiet der Gemeinde Eschenbach ganze 169 km abdecken?

Ein dichtes Netz an einheitlich signalisierten und gut gepflegten Wanderwegen erschliesst die schönsten Naturlandschaften rund um Eschenbach. So überwindet es vom tiefsten bis zum höchsten Punkt der Gemeinde 893 Höhenmeter. Damit diese Wege jederzeit sicher zugänglich sind, ist ein regelmässiger Unterhalt nötig. Dabei darf die Gemeinde auf die tatkräftige Unterstützung von Freiwilligen zählen.

Entlang der Wanderrouten wartet eine facettenreiche Natur darauf, entdeckt zu werden. Allemal ein lohnenswertes Ziel sind die verschiedenen Gasthäuser und Bergwirtschaften. Dazwischen winken an malerischen Orten Ruhebänke und Feuerstellen zur Rast. Tauchen Sie ein in das Wanderparadies der voralpinen Berge und planen Sie Ihre Route mit der Freizeitkarte des Vereins Goldingertal Eschenbach: [www.eschenbach.ch/freizeitkarte](http://www.eschenbach.ch/freizeitkarte).

# Bauberechnung Projekt Bau Dreifachsporthalle und Umbau Sportanlagen Dorftreff Eschenbach

Nach siebenjähriger Planungs-, Vorbereitungs- und Bauzeit wurden die Türen der neuen Sportanlagen mit Tiefgarage beim Dorftreff Eschenbach im September 2021 termingetreu geöffnet. Seither wird die neue Infrastruktur von Vereinen, Schulen und der ganzen Bevölkerung aktiv genutzt und sehr geschätzt. Mit der nun genehmigten Schlussrechnung findet das Generationenprojekt einen erfolgreichen Abschluss.

Seit im Mai 2022 die Eröffnung der neuen Sportanlagen mit einem grossen und vielfältigen Fest gefeiert wurde, haben die Projektverantwortlichen im Hintergrund fleissig weitergearbeitet, um dem Gemeinderat nun die Schlussrechnung über das ganze Bauprojekt vorzulegen.

Diese zeigt ein erfreuliches Bild. Das grösste Infrastrukturprojekt der Gemeinde mit Baukosten von total 22.4 Mio. Franken konnte insgesamt um Fr. 3'716.55 unter der durch Bürgerschaft und Rat gesprochenen Kreditsumme abgeschlossen werden. Um erwartete Kostenüberschreitungen auszugleichen, aber auch für punktuell sinnvolle Verbesserungen gegenüber der ursprünglichen Planung, sprach der Gemeinderat auf Antrag der Projektkommission Nachtragskredite im Umfang von total Fr. 291'453.05.

Dadurch sind einige ausgewiesene Mehrwerte entstanden. So wurde zum Beispiel ein hochwertigerer Hallenboden eingesetzt, zusätzliche Sportgeräte konnten beschafft und eine Sitzstufe rund um das Kunstrasenfeld realisiert werden.

### Punktlandung bei der Planung

Die praktisch punktgenaue Einhaltung von Budget und Zeitplan ist in Anbetracht der Projektgrösse durchaus beachtlich. Sie ist das Resultat einer eng geführten Kostenkontrolle und einer intensiven Begleitung. So dankt der Gemeinderat der Projektkommission und allen involvierten Fachplanern sowie den beteiligten Bauunternehmen für die sehr gute Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen. Viele ortsansässige und regionale Betriebe haben zum Gelingen dieses Bauwerks beigetragen.

### Dank an Bevölkerung und Vereine

An dieser Stelle möchte der Gemeinderat auch der Stimmbewölkerung nochmals herzlich für das Vertrauen und die Zustimmung danken. Ein weiterer Dank gebührt den zahlreichen engagierten Vereinen, die gemeinsam ein unvergessliches Eröffnungsfest auf die Beine gestellt haben und seither die Infrastruktur mit Leben füllen. Durch ihr Wirken bringen sie das ganze Jahr über Gäste von nah und fern in unsere Gemeinde und tragen so den Namen Eschenbach weit über die Gemeindegrenzen hinaus.



Kredit / Objekt	Halle & Umgebung	Tiefgarage	Total
Abstimmungskredit vom 29.10.2017	18'465'000.00	3'678'000.00	22'143'000.00
Nachtragskredit	291'453.05	--	291'453.05
Total Kredit	18'756'453.05	3'678'000.00	22'434'453.05
Netto-Baukosten	18'754'686.45	3'676'050.05	22'430'736.50
<b>Kredit-Unterschreitung</b>	<b>- 1'766.60</b>	<b>- 1'949.95</b>	<b>- 3'716.55</b>

# Zahlen im Überblick

# Zahlen im Überblick

	Budget 2022	Rechnung 2022
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Operativer Aufwand	- 5'1206'800.00	-49'932'382.61
Operativer Ertrag	50'029'700.00	51'885'752.57
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 1'177'100.00</b>	<b>1'953'369.96</b>
Einlagen in Reserven	-254'600.00	-285'960.00
Entnahmen aus Reserven	1'031'400.00	466'008.21
<b>Ergebnis aus Reservenveränderungen</b>	<b>776'800.00</b>	<b>180'048.21</b>
<b>Gesamtergebnis (vor Gewinnverwendung)</b>	<b>-400'300.00</b>	<b>2'133'418.17</b>

<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionsausgaben	-9'317'000.00	-5'403'677.25
Investitionseinnahmen	1'400'000.00	1'583'608.04
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-7'917'000.00</b>	<b>-3'820'069.21</b>

<b>Geldflussrechnung</b>		
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit		5'362'645.79
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		-4'172'317.91
<b>Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)</b>		<b>1'190'327.88</b>

<b>Bilanz</b>		
Eigenkapital per 1.1.		38'616'779.70
Eigenkapital per 31.12.		41'324'881.78
Nettoschulden		11'916'332.12

<b>Kennzahlen</b>		
Einwohner/innen		9'935
Selbstfinanzierungsgrad		115 %
Nettoschuld in Franken pro Einwohner		1'199.45

# Gestuftes Erfolgsausweis



# Gestufter Erfolgsausweis

Der gestufte Erfolgsausweis stellt das Rechnungsergebnis für das Geschäftsjahr 2022 über zwei Stufen dar. Auf der ersten Stufe sind die Aufwände und Erträge nach betrieblicher Tätigkeit und Finanzierungstätigkeit gegliedert, woraus sich das operative Ergebnis zeigt. Auf der zweiten Stufe werden die Reserveveränderungen aufgeführt.

Kto	Text	Budget 2022	Rechnung 2022
	<b>Betrieb</b>		
30	Personalaufwand	-23'949'900	-23'837'771.92
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'060'900	-11'554'729.92
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'233'000	-2'161'341.80
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-178'800	-1'019'625.12
36	Transferaufwand	-11'702'200	-11'201'335.12
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-51'124'800</b>	<b>-49'774'803.88</b>
40	Fiskalertrag	32'310'000	33'864'332.84
41	Regalien und Konzessionen	1'000	950.00
42	Entgelte	7'297'900	7'829'859.56
43	Verschiedene Erträge	253'000	272'317.35
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	949'100	266'676.43
46	Transferertrag	8'203'100	8'650'306.37
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>49'014'100</b>	<b>50'884'442.55</b>
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 2'110'700</b>	<b>1'109'638.67</b>
	<b>Finanzierung</b>		
34	Finanzaufwand	-82'000	-157'578.73
44	Finanzertrag	1'015'600	1'001'310.02
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>933'600</b>	<b>843'731.29</b>
	<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>- 1'177'100</b>	<b>1'953'369.96</b>
	<b>Reserven</b>		
38	Einlagen in Reserven	-254'600	-2'419'378.17*
48	Entnahmen aus Reserven	1'031'400	466'008.21
	<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>	<b>776'800</b>	<b>-1'953'369.96</b>
	<b>Gesamtergebnis (2. Stufe)</b>	<b>- 400'300</b>	<b>0.00</b>

\* Vorbehältlich Genehmigung der Gewinnverwendung 2022 durch die Bürgerschaft.

# Erfolgs- rechnung

# Übersicht Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>52'080'900</b>	<b>51'680'600</b>	<b>50'907'094.96</b>	<b>53'040'513.13</b>
	<b>Saldo</b>		<b>400'300</b>	<b>2'133'418.17</b>	
0	Allgemeine Verwaltung	4'666'100	1'097'600	4'455'774.02	959'438.81
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'309'700	2'453'800	2'328'322.47	2'601'991.21
2	Bildung	23'090'900	534'400	23'571'013.09	638'566.39
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'831'300	215'300	1'733'097.51	207'770.40
4	Gesundheit	2'474'900	500	2'096'504.10	88.95
5	Soziale Sicherheit	5'468'500	1'891'500	5'652'758.38	2'510'109.57
6	Verkehr	4'960'600	1'198'200	4'600'062.74	1'207'789.38
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'905'400	4'926'200	5'262'087.86	4'468'216.34
8	Volkswirtschaft	349'900	70'900	303'344.07	93'031.21
9	Finanzen und Steuern	1'023'600	39'292'200	904'130.72	40'353'510.87

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>4'666'100</b>	<b>1'097'600</b>	<b>4'455'774.02</b>	<b>959'438.81</b>
	Saldo		<b>3'568'500</b>		<b>3'496'335.21</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>570'600</b>	<b>128'100</b>	<b>522'601.93</b>	<b>25'639.10</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>129'200</b>	<b>1'900</b>	<b>122'531.09</b>	<b>6'272.80</b>
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	88'000	1'500	76'664.40	1'426.30
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	41'200	400	45'866.69	4'846.50
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>441'400</b>	<b>9'200</b>	<b>400'070.84</b>	<b>19'366.30</b>
0120	Gemeinderat und Kommissionen, öffentliche Anlässe	392'200	9'200	361'447.04	19'366.30
0121	Geschäftsleitung und Schulkommissionen	49'200		38'623.80	
<b>013</b>	<b>Gemeindevereinigung</b>		<b>117'000</b>		
0130	Gemeindevereinigung		117'000		
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>4'095'500</b>	<b>969'500</b>	<b>3'933'172.09</b>	<b>933'799.71</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>897'300</b>	<b>553'500</b>	<b>897'534.98</b>	<b>550'238.57</b>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	897'300	553'500	897'534.98	550'238.57
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>2'808'800</b>	<b>406'200</b>	<b>2'698'359.11</b>	<b>372'901.73</b>
0220	Allgemeine Verwaltung	1'714'500	142'600	1'692'376.50	135'735.78
0221	Bauverwaltung	582'600	260'600	546'775.50	234'165.95
0227	Informatik allgemein	471'600	3'000	435'839.46	3'000.00
0228	E-Government	40'100		23'367.65	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>	<b>389'400</b>	<b>9'800</b>	<b>337'278.00</b>	<b>10'659.41</b>
0290	Verwaltungsliegenschaften	389'400	9'800	337'278.00	10'659.41

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Budgetiert waren nebst vier Volksabstimmungen die ordentlichen Bürgerversammlungen für Jahresrechnung und Budget. Effektiv fanden im Jahr 2022 nur drei Abstimmungssonntage statt. Dadurch entstanden Minderaufwendungen von rund Fr. 16'000.–. Leichte Mehraufwendungen resultieren hingegen durch höhere Druckkosten für den Jahres- und Budgetbericht.

### 0120 Gemeinderat und Kommissionen, öffentliche Anlässe

In dieser Funktion sind die Entschädigungen, die Tag- und Sitzungsgelder der Behörden und - sofern sie nicht einer Funktion zugewiesen werden können - auch die Sitzungsgelder diverser Kommissionen berücksichtigt. Beim Gemeinderat sowie bei den Kommissionen konnte das Budget für Tag- und Sitzungsgelder eingehalten werden. Bei den öffentlichen Anlässen resultieren Minderaufwendungen von rund Fr. 13'500.–. Im Budget waren Fr. 10'000.– für Vorbereitungen auf das Fest 12,5 Jahre und 1250 Jahre Gemeinde Eschenbach enthalten. Diese Budgetposition musste nicht in Anspruch genommen werden, weil noch keine Kosten anfielen. Für die Aufwendungen des Seniorenfests konnte ein Bezug aus dem Legat Getrud Stüdl-Bieber getätigt werden.

### 0130 Gemeindevereinigung

Im Budget 2022 waren im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung Kantonsbeiträge für die Anschaffung der Ortseingangstafeln sowie an die Revision Ortsplanung von gesamthaft Fr. 117'000.– enthalten. Beide Vorhaben konnten noch nicht abgerechnet werden, weshalb die Kantonsbeiträge noch nicht vereinnahmt werden konnten.

### 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Gesamthaft konnte das Budget eingehalten werden. Die Personalaufwendungen fallen tiefer aus als budgetiert. Nach einer kleinen Reorganisation auf dem Steueramt konnte der Stellenplan leicht reduziert werden. Die geplanten externen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umstellung der Finanzsysteme auf Abacus wurden nicht vollständig benötigt. Durch die Abschreibungen nicht mehr einbringbarer Forderungen aus früheren Jahren entstanden Aufwendungen von rund Fr. 33'400.–. Hingegen konnte dadurch das Delkredere um Fr. 12'400.– reduziert werden. Die Einnahmen aus den Bezugsprovisionen Staatssteuern und der Kirchgemeinden fallen leicht höher aus als budgetiert.

### 0220 Allgemeine Verwaltung

In dieser Funktion ist auch die Abteilung Liegenschaften + Strassen aufgeführt. Beim Büromaterial, Betriebs-/Verbrauchsmaterial und Drucksachen, Publikationen ergeben sich leichte Mehraufwendungen. Hingegen fielen die Aufwendungen für Porti rund Fr. 25'700.– tiefer aus als budgetiert. Die Aufwendungen für das Gemeindemitteilungsblatt betragen Fr. 84'238.50 und liegen damit leicht über dem Budget von Fr. 76'800.–. Bei den Einnahmen aus Inseraten und Abos resultieren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund Fr. 3'100.–.

### 0221 Bauverwaltung

In der Bauverwaltung resultieren beim Personalaufwand leichte Minderaufwendungen. Die im Budget enthaltene Sekretariatsstelle von 40 Stellenprozente konnte erst per August 2022 besetzt werden. Durch die Reorganisation der Bauverwaltung konnten externe Honorare für Baupolizei, kanalisationstechnische Bewilligungen, Wasseranschlussbewilligungen deutlich reduziert werden. Hingegen fielen die Aufwendungen für brandschutztechnische Abklärungen höher aus als budgetiert. Die Anzahl Baugesuche hat im Berichtsjahr erneut zugenommen, insbesondere im Bereich der alternativen Energien wie Erstellung von Photovoltaik-Anlagen. Die budgetierten Gebühreneinnahmen wurden um rund Fr. 27'000.– nicht erreicht.

### 0227 Informatik allgemein

Gesamthaft liegen die Aufwendungen rund Fr. 35'800.– unter dem Budget. Für Betriebs-, Verbrauchsmaterial und Toner fielen die Aufwendungen leicht tiefer aus als budgetiert. Die EDV-Betreuung wurde per 2019 durch die Firma Abraxas Informatik AG übernommen (Outsourcing). Die Erarbeitung und Umsetzung der IT-Strategie wurde auf 2023 verschoben (Fr. 20'000.–).

### 0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Aufwendungen für die Machbarkeitsstudie für ein neues Gemeindehaus betragen rund Fr. 21'100.– (Budget: Fr. 50'000.–). Um den teilweise engen Platzverhältnissen entgegenzuwirken, sollte kurzfristig ein bestehendes Büro unterteilt werden. Dieses geplante Umbauprojekt inkl. Neumöblierung von gesamthaft Fr. 21'000.– wurde nicht ausgeführt.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>I</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>2'309'700</b>	<b>2'453'800</b>	<b>2'328'322.47</b>	<b>2'601'991.21</b>
	Saldo	144'100		273'668.74	
<b>II</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>22'000</b>		<b>22'089.90</b>	
<b>III</b>	<b>Polizei</b>	<b>22'000</b>		<b>22'089.90</b>	
III 10	Polizei	22'000		22'089.90	
<b>I 4</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'213'400</b>	<b>1'431'500</b>	<b>1'169'301.18</b>	<b>1'501'999.52</b>
<b>I 40</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'213'400</b>	<b>1'431'500</b>	<b>1'169'301.18</b>	<b>1'501'999.52</b>
I 400	Allgemeines Rechtswesen	853'500	1'061'500	853'502.97	1'159'580.26
I 407	Betreibungsamt	359'900	370'000	315'798.21	342'419.26
<b>I 5</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>845'500</b>	<b>845'500</b>	<b>873'942.83</b>	<b>873'942.83</b>
<b>I 50</b>	<b>Feuerwehr allgemein</b>	<b>845'500</b>	<b>845'500</b>	<b>873'942.83</b>	<b>873'942.83</b>
I 500	Feuerwehr	845'500	845'500	873'942.83	873'942.83
<b>I 6</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>228'800</b>	<b>176'800</b>	<b>262'988.56</b>	<b>226'048.86</b>
<b>I 61</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>120'000</b>	<b>150'800</b>	<b>141'495.99</b>	<b>205'929.40</b>
I 61 1	Truppeneinquantierung	97'000	150'000	128'115.34	205'929.40
I 61 2	Schiessanlagen	23'000	800	13'380.65	
<b>I 62</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>108'800</b>	<b>26'000</b>	<b>121'492.57</b>	<b>20'119.46</b>
I 620	Zivilschutz	108'800	26'000	121'492.57	20'119.46

# Kommentare Erfolgsrechnung

## I Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

### I 400 Allgemeines Rechtswesen

In dieser Funktion enthalten sind das Einwohneramt sowie das Grundbuchamt. Bei Letzterem fielen die Gebührenerträge höher aus als budgetiert (+ Fr. 130'327.26). Die Entschädigungen der Gebäudeversicherung St. Gallen für die Mitwirkung im Schätzungswesen und Versicherungsgeschäft fielen leicht höher aus als budgetiert. Die Betriebskosten für das Geographische Informationssystem (GIS) belaufen sich auf Fr. 20'732.25.

### I 407 Betreibungsamt

Bei den Betreibungsgebühren wurde das Budget nicht erreicht (- Fr. 27'600.-). Die Betreuungsfälle nahmen im Berichtsjahr leicht zu.

### I 500 Feuerwehr

Bei den Personalaufwendungen (Entschädigungen, Soldabrechnung, Brandfälle, Einsätze) konnte das Budget eingehalten werden. Tiefer fielen die Aufwendungen für Aus- und Weiterbildungen aus (- Fr. 27'300.-). Bei den Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Kleider etc. entstanden gesamthaft leichte Mehraufwendungen von rund Fr. 2'300.-. Hingegen wurde das Budget für Betriebs- und Verbrauchsmaterial nicht ausgeschöpft. Das geplante Vorprojekt für ein neues Feuerwehrdepot konnte noch nicht ausgeführt werden (Fr. 100'000.-). Bei den Feuerwehrersatzabgaben resultieren Mehreinnahmen von rund Fr. 29'200.-. Die Einnahmen aus der Verrechnung von Einsätzen wurden ebenfalls leicht übertroffen.

Somit resultiert für 2022 im Bereich Feuerwehr eine Einlage in die Feuerschutzreserve von Fr. 197'829.11 (Budget: Fr. 900.-). Der Bestand der Feuerschutzreserve per 31. Dezember 2022 beträgt Fr. 1'478'211.73.

### I 611 Truppeneinquartierungen

Eschenbach und St. Gallenkappel waren im Jahr 2022 als Ausbildungsstandorte beim Militär wiederum sehr gefragt. Die Einnahmen für militärische Einquartierungen betragen im Berichtsjahr Fr. 205'514.40 und liegen somit deutlich über dem Budget von Fr. 150'000.-. In der Truppenunterkunft St. Gallenkappel mussten in der Küche der Kippkessel und die Kippbratpfanne unerwartet ersetzt werden. Der Gemeinderat hat für den Ersatz dieser Küchengeräte eine nicht vorhersehbare Ausgabe von Fr. 60'000.- beschlossen. Teilweise wurden die Aufwendungen bereits der Jahresrechnung 2021 belastet.

### I 620 Zivilschutz

Der Betriebskostenanteil der Gemeinde Eschenbach an den Zivilschutz Zürichsee/Linth beträgt Fr. 65'414.10. Zusätzlich mussten an die Beschaffungskosten Fr. 10'071.90 geleistet werden. Dieser Betrag konnte der Zivilschutzreserve entnommen werden.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>23'090'900</b>	<b>534'400</b>	<b>23'571'013.09</b>	<b>638'566.39</b>
	Saldo		22'556'500		22'932'446.70
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>23'090'900</b>	<b>534'400</b>	<b>23'571'013.09</b>	<b>638'566.39</b>
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe (Kindergarten)</b>	<b>1'895'700</b>	<b>500</b>	<b>1'951'867.77</b>	<b>45'620.24</b>
2110	Kindergarten	1'895'700	500	1'951'867.77	45'620.24
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>5'898'100</b>	<b>2'800</b>	<b>6'033'606.91</b>	<b>1'797.40</b>
2120	Primarstufe	5'898'100	2'800	6'033'606.91	1'797.40
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>4'578'600</b>	<b>28'600</b>	<b>4'540'878.68</b>	<b>54'555.60</b>
2130	Oberstufe	4'578'600	28'600	4'540'878.68	54'555.60
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>930'800</b>	<b>279'000</b>	<b>901'164.48</b>	<b>271'178.55</b>
2140	Musikschule	930'800	279'000	901'164.48	271'178.55
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>2'972'200</b>	<b>59'700</b>	<b>3'176'088.08</b>	<b>61'901.75</b>
2170	Schulliegenschaften	2'972'200	59'700	3'176'088.08	61'901.75
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>149'600</b>	<b>72'600</b>	<b>136'737.00</b>	<b>75'423.00</b>
2180	Tagesbetreuung	149'600	72'600	136'737.00	75'423.00
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übrige</b>	<b>6'665'900</b>	<b>91'200</b>	<b>6'830'670.17</b>	<b>128'089.85</b>
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	1'384'100		1'385'171.16	737.60
2191	Informatik Schule	564'900		622'918.17	3'083.25
2192	Volksschule Sonstiges	2'574'700	91'200	2'760'174.12	124'269.00
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	2'139'900		2'059'993.77	
2199	Finanzbedarf	2'300		2'412.95	



# Kommentare Erfolgsrechnung

## 2 Bildung

### 2110 Kindergarten

In St. Gallenkappel musste aufgrund der hohen Schülerzahlen ein zusätzlicher Klassenzug eröffnet werden, was zu höheren Lohnkosten sowie höheren Lehrmittel- und Anschaffungskosten von rund Fr. 41'800.– geführt hat. Ebenfalls sind die Lohnkosten für «Deutsch als Zweitsprache» durch die Flüchtlingssituation um rund Fr. 14'400.– gestiegen. Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsentscheids und der darauffolgenden Vereinbarung zwischen dem Verband St. Galler Volksschulträger (SGV), dem Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband (KLV) und der Kantonalen Kindergarten Konferenz (KKGK) mussten alle Schulträger des Kantons St. Gallen den Kindergartenlehrpersonen im Jahr 2021 rückwirkend ab August 2015 bis Januar 2021 die Pausenaufsichten auszahlen. Ein Teil dieser Kosten (Fr. 45'609.64) wurde den Schulen Eschenbach durch das Amt für Volksschule im Rechnungsjahr 2022 zurückerstattet.

### 2120 Primarstufe

Längere unfall- und krankheitsbedingte Ausfälle, Mutterschaften, Mutationsverluste, Pensenerhöhungen aufgrund grosser Klassenzüge sowie höhere Lohnkosten für den Unterricht «Deutsch als Zweitsprache» haben zu Mehrkosten des Personalaufwands im Umfang von rund Fr. 127'500.– geführt.

### 2130 Oberstufe

Durch Mutationsgewinne sowie tiefere Ausbildungskosten ist der Personalaufwand um rund Fr. 38'900.– tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kosten der lokalen Koordinationsperson für das Projekt Modellschule wurden durch das Kompetenzzentrum Digitalisierung und Bildung im Umfang von Fr. 21'664.– zurückerstattet.

### 2140 Musikschule

Der Personalaufwand ist durch die Reduktion der Pensen der Musiklehrpersonen um rund Fr. 25'200.– tiefer ausgefallen als budgetiert.

### 2170 Schulliegenschaften

Der Personalaufwand ist um rund Fr. 15'700.– tiefer ausgefallen, weil nicht alle budgetierten Zusatzstunden für Putzhilfen benötigt wurden. Die Heiz- und Energiekosten sind aufgrund der höheren Energiepreise um rund Fr. 153'500.– gestiegen. Der bauliche Unterhalt sämtlicher Schulliegenschaften fiel um rund Fr. 70'000.– höher aus als budgetiert. Darin enthalten ist die Dachsanierung beim Schulhaus St. Gallenkappel von rund Fr. 142'000.–. Der Gemeinderat hat dafür im Jahr 2022 eine dringliche Ausgabe bzw. unvorhersehbare neue Ausgabe beschlossen. Hingegen konnten verschiedene Vorhaben günstiger ausgeführt werden als geplant.

### 2180 Tagesbetreuung

Die Kosten für «Tagesfamilien Linthgebiet», den Mittagstisch der Oberstufe sowie die Kindertagesstätte Nepomuk sind um rund Fr. 15'700.– tiefer ausgefallen als budgetiert, weil weniger Schüler das Angebot genutzt haben.

### 2191 Informatik Schule

Systemprobleme haben zu hohen Dienstleistungskosten geführt, weil eine externe Firma beigezogen werden musste. In diesem Zusammenhang musste das Netzwerk neu aufgesetzt werden. Gesamthaft haben diese Arbeiten zu Mehraufwendungen von rund Fr. 77'000.– geführt. Die Betriebs- und Unterhaltskosten sind um rund Fr. 18'900.– tiefer ausgefallen als budgetiert.

### 2192 Volksschule Sonstiges

Infolge der Baustellensituation im Dorfzentrum mussten Zusatzbusse eingesetzt werden, damit alle Schüler rechtzeitig zum Unterricht gefahren werden konnten. Durch teilweise hohe Schülerzahlen in den Schulklassen können zudem diverse Transporte (Schwimmunterricht, Sportanlässe) nicht mehr durch den eigenen Schulbus erfolgen. Diese notwendigen externen Mehrfahrten/Zusatzfahrten haben zu einer Steigerung der Kosten von rund Fr. 55'500.– geführt. Durch höhere Schülerzahlen in den Sport- sowie Sonderschulen sind die Schulgeldkosten um rund Fr. 160'400.– höher ausgefallen als budgetiert. Infolge Klassenlehrerwechsel wurden zwei Lager auf das Jahr 2023 verschoben. Zudem konnten die Lager sowie diverse Anlässe kostengünstiger durchgeführt werden, was zu Minderkosten von rund Fr. 63'700.– geführt hat.

### 2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Die Lohnkosten für Legasthenie/Dyskalkulie sowie für Stellvertretungen sind um rund Fr. 23'800.– tiefer ausgefallen als budgetiert. Tiefere Lektionen- und Schülerzahlen für die Heilpädagogische Früherziehung, den Logopädischen Dienst sowie Psychomotorik und Rhythmik haben ebenfalls zu Minderkosten von rund Fr. 52'400.– geführt.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>1'831'300</b>	<b>215'300</b>	<b>1'733'097.51</b>	<b>207'770.40</b>
	Saldo		1'616'000		1'525'327.11
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>78'500</b>	<b>3'300</b>	<b>29'814.55</b>	<b>2'950.00</b>
<b>312</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>78'500</b>	<b>3'300</b>	<b>29'814.55</b>	<b>2'950.00</b>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	78'500	3'300	29'814.55	2'950.00
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>384'000</b>	<b>67'500</b>	<b>392'311.63</b>	<b>62'515.10</b>
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>151'200</b>	<b>25'000</b>	<b>166'923.23</b>	<b>28'884.10</b>
3210	Bibliotheken	151'200	25'000	166'923.23	28'884.10
<b>329</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>232'800</b>	<b>42'500</b>	<b>225'388.40</b>	<b>33'631.00</b>
3290	Kultur, übrige	232'800	42'500	225'388.40	33'631.00
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>100</b>			
<b>332</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>100</b>			
3320	Massenmedien	100			
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>1'368'700</b>	<b>144'500</b>	<b>1'310'971.33</b>	<b>142'305.30</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>1'178'000</b>	<b>139'500</b>	<b>1'179'537.19</b>	<b>130'483.00</b>
3410	Sport	1'178'000	139'500	1'179'537.19	130'483.00
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>190'700</b>	<b>5'000</b>	<b>131'434.14</b>	<b>11'822.30</b>
3420	Freizeit	190'700	5'000	131'434.14	11'822.30

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

### 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Geschichte (Gemeindechronik) hinsichtlich Gemeindejubiläum im Jahr 2025 fielen noch keine Aufwendungen an. Im Budget waren dafür Fr. 40'000.– vorgesehen.

### 3210 Bibliotheken

Die Aufhebung der Schülerbibliothek und gleichzeitige Integration in die Gemeindebibliothek führte einmalig zu leichten Mehraufwendungen. Die wiederkehrenden zusätzlichen Personalaufwendungen in diesem Zusammenhang werden jeweils intern der Schule weiterbelastet. Gesamthaft resultieren in der Gemeindebibliothek im Berichtsjahr Mehraufwendungen von rund Fr. 11'800.–.

### 3290 Kultur, übrige

Bei der Kulturförderung konnten die Budgets eingehalten werden. Die Einnahmen aus Eintrittsgebühren liegen leicht unter dem Budget. Von der kantonalen bzw. regionalen Kulturförderung konnte wiederum ein Kulturförderbeitrag von total Fr. 5'000.– vereinnahmt werden.

### 3410 Sport

Mit der Eröffnung der neuen Dreifachsporthalle inkl. Aussenanlagen im Jahr 2021 wurde eine neue Kostenstelle für die gesamte Anlage eröffnet. Mit der Jahresrechnung 2022 liegt erstmals ein vollständiges Betriebsjahr vor. Gesamthaft resultieren Mehraufwendungen von Fr. 11'154.19 gegenüber dem Budget. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise wurde das Budget für Wasser, Strom und Gas um rund Fr. 6'100.– überschritten. Die externen Aufwendungen für Rasenunterhalt sowie Unterhalt/Winterdienst des Kunstrasens fielen deutlich tiefer aus als geplant. Der budgetierte Ersatz der Lüftungsanlagen im «alten» Dorftreff konnte nicht wie geplant ausgeführt werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten Ende November 2022 vergeben und gleichzeitig einen Nachtragskredit bewilligt, weshalb es sich bei den Aufwendungen im Jahr 2023 um gebundene Ausgaben handeln wird. Nach Inbetriebnahme der neuen Sportanlagen per September 2021 ist in der Jahresrechnung 2022 die erste Abschreibungstranche enthalten. Die Entlastung infolge Auflösung der Vorfinanzierung erfolgt nicht auf der Kostenstelle, sondern gemäss Vorgaben von RMSG als ausserordentlicher Ertrag über die 2. Stufe der Erfolgsrechnung. Vorfinanzierungen sind über die Nutzungsdauer der Anlage in jährlich gleichbleibenden Tranchen aufzulösen. Die Auflösung der Vorfinanzierungen für die Dreifachsporthalle inkl. Aussenanlagen beträgt jährlich Fr. 139'841.33.

### 3420 Freizeit

Das Budget beim baulichen Unterhalt der Wanderwege wurde nicht ausgeschöpft. Zudem wurde die Erarbeitung der Teilstrassenpläne für die Umlegung von Wanderwegen verschoben.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2'474'900</b>	<b>500</b>	<b>2'096'504.10</b>	<b>88.95</b>
	Saldo		2'474'400		2'096'415.15
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'850'000</b>		<b>1'441'740.25</b>	
<b>412</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>1'850'000</b>		<b>1'441'740.25</b>	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'850'000		1'441'740.25	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>537'400</b>		<b>584'165.65</b>	
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege allgemein</b>	<b>537'400</b>		<b>584'165.65</b>	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	502'400		546'608.45	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	35'000		37'557.20	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>81'700</b>	<b>500</b>	<b>69'491.10</b>	<b>88.95</b>
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>80'000</b>	<b>500</b>	<b>67'193.55</b>	<b>88.95</b>
4330	Schulgesundheitsdienst	80'000	500	67'193.55	88.95
<b>434</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>1'700</b>		<b>2'297.55</b>	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'700		2'297.55	
<b>49</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>5'800</b>		<b>1'107.10</b>	
<b>490</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>5'800</b>		<b>1'107.10</b>	
4900	Gesundheitswesen, übrige	5'800		1'107.10	

# Kommentare Erfolgsrechnung

---

## 4 Gesundheit

---

### **4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein**

Das Pflegezentrum Eschenbach mit den beiden Häusern Mürtschen und Berg wird seit 1. Januar 2020 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt, um die Konten nach den branchenspezifischen Vorgaben von Curaviva (Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz) abbilden zu können. Die Bilanzwerte wurden per 1. Januar 2020 bei der Politischen Gemeinde Eschenbach ausgebucht. Die entsprechenden Zahlen und Erläuterungen sind in einem separaten Teil (siehe Seiten 93 - 100) zu finden. Sie bilden aber weiterhin einen Bestandteil der Gemeinderechnung.

### **4121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)**

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung beträgt in der Gemeinde Eschenbach Fr. 1'441'740.25 (2021: Fr. 1'459'499.60, 2020: Fr. 1'907'647.90). Gegenüber dem Budget betragen die Minderaufwendungen Fr. 408'259.75. Die Höhe des Beitrags richtete sich nach der Pflegebedürftigkeit von Einwohnerinnen und Einwohnern aus Eschenbach, die in örtlichen oder auch auswärtigen Pflegeheimen wohnen. Ein Grund für die hohen Minderaufwendungen sind die Folgen der Coronavirus-Pandemie, wodurch sich einerseits die Struktur der Heimbewohnerinnen und -bewohner veränderte und andererseits Einwohnerinnen und Einwohner mit einem Heimeintritt zögerten. Zusammen mit den Massnahmen im Zug der notwendigen betrieblichen Umstrukturierung führte dies zu einer Unterbelegung in den beiden Häusern des Pflegezentrums Eschenbach.

### **4210 Ambulante Krankenpflege allgemein**

Die Aufwendungen im Jahr 2022 an die Spitex Linth betragen Fr. 572'492.85 und liegen somit rund Fr. 32'400.– über dem Budget. Darin enthalten ist auch die budgetierte Einkaufssumme an die Spitex Linth von Fr. 192'552.–. Das ausbezahlte Eigenkapital aus dem aufgelösten Spitex Verein Eschenbach-Schmerikon beträgt Fr. 89'751.60. Aufgrund von ausserordentlichen Aufwendungen reduzierte sich dieses noch leicht gegenüber dem budgetierten Betrag. An die Mütter- und Väterberatung Linth (neu Sitzgemeindemodell Uznach) leistete die Gemeinde Eschenbach einen Beitrag von Fr. 59'200.– (Budget Fr. 57'600.–). Im Zusammenhang mit der Auflösung des bisherigen Vereins Mütter- und Väterberatung See und Gaster wurde das Vereinsvermögen unter den Mitgliedsgemeinden verteilt. Die Rückerstattung an die Gemeinde Eschenbach betrug Fr. 10'002.35.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>5'468'500</b>	<b>1'891'500</b>	<b>5'652'758.38</b>	<b>2'510'109.57</b>
	Saldo		<b>3'577'000</b>		<b>3'142'648.81</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>700'000</b>	<b>407'000</b>	<b>628'243.01</b>	<b>290'466.85</b>
<b>511</b>	<b>Krankenversicherungen</b>	<b>700'000</b>	<b>407'000</b>	<b>628'243.01</b>	<b>290'466.85</b>
5110	Krankenversicherungen	700'000	407'000	628'243.01	290'466.85
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>14'200</b>		<b>8'026.50</b>	
<b>524</b>	<b>Leistungen an Invalide</b>	<b>14'200</b>		<b>8'026.50</b>	
5240	Leistungen an Invalide	14'200		8'026.50	
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>68'800</b>	<b>10'000</b>	<b>67'748.25</b>	<b>9'363.30</b>
<b>531</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>57'800</b>	<b>10'000</b>	<b>54'325.25</b>	<b>9'363.30</b>
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	57'800	10'000	54'325.25	9'363.30
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>11'000</b>		<b>13'423.00</b>	
5350	Leistungen an das Alter	11'000		13'423.00	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>1'258'900</b>	<b>249'500</b>	<b>1'248'808.45</b>	<b>222'966.35</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>180'000</b>	<b>45'000</b>	<b>279'495.00</b>	<b>70'906.95</b>
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	180'000	45'000	279'495.00	70'906.95
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>557'300</b>	<b>87'500</b>	<b>462'250.40</b>	<b>56'180.05</b>
5440	Jugendschutz allgemein	337'300	7'500	292'022.40	10'812.45
5441	Kinder- und Jugendheime	220'000	80'000	170'228.00	45'367.60
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>521'600</b>	<b>117'000</b>	<b>507'063.05</b>	<b>95'879.35</b>
5450	Leistungen an Familien	42'000		51'185.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	158'400	65'000	153'219.90	66'562.35
5452	Elternschaftsbeiträge	15'000		5'241.60	
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	176'200	52'000	275'623.25	29'317.00
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	130'000		21'793.30	
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>34'600</b>		<b>18'964.15</b>	
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit, übrige</b>	<b>34'600</b>		<b>18'964.15</b>	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	34'600		18'964.15	

# Kommentare Erfolgsrechnung

---

## 5 Soziale Sicherheit

---

### 5110 Krankenversicherungen

Für die unerheblichen Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen mussten rund Fr. 628'200.– (Budget Fr. 700'000.–) aufgewendet werden, wovon von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen rund Fr. 283'600.– zurückerstattet wurden. Netto betrachtet liegen die Aufwendungen um rund Fr. 44'800.– über dem Budget.

### 5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Gegenüber dem Jahr 2021 sind die Fallzahlen bei der Alimentenbevorschussung deutlich gestiegen. Dies führte zu Mehraufwendungen im Jahr 2022 von rund Fr. 73'600.– gegenüber dem Budget.

### 5441 Kinder- und Jugendheime

Die Kosten für Heimunterbringungen belaufen sich im Berichtsjahr netto auf Fr. 124'860.40 (Budget Fr. 140'000.–). Die Minderaufwendungen sind mit tieferen Fremdplatzierungskosten verbunden.

### 5453 Pflegegelder für Pflegekinder

Im Jahr 2022 kam es gegenüber dem Vorjahr wiederum zu mehr von der KESB angeordneten Fremdplatzierungen in private Pflegefamilien. Hingegen fielen die Fremdplatzierungen in Pflegefamilien, die einer Organisation angeschlossen sind, tiefer aus. Gesamthaft ergeben sich in diesem Bereich Mehraufwendungen von Fr. 122'106.25 gegenüber dem Budget.

### 5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Die von der KESB angeordneten und freiwilligen sozialpädagogischen Familienbegleitungen gingen im Berichtsjahr stark zurück. Die Aufwendungen in diesem Bereich betragen Fr. 21'793.30 gegenüber dem Budget von Fr. 130'000.–

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>7'000</b>		<b>3'012.00</b>	
<b>560</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>7'000</b>		<b>3'012.00</b>	
5600	Sozialer Wohnungsbau	7'000		3'012.00	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>3'382'000</b>	<b>1'225'000</b>	<b>3'675'456.02</b>	<b>1'987'313.07</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>1'060'000</b>	<b>280'000</b>	<b>969'207.40</b>	<b>421'362.68</b>
5720	Wirtschaftliche Hilfe	1'060'000	280'000	969'207.40	421'362.68
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>1'258'900</b>	<b>945'000</b>	<b>1'650'681.44</b>	<b>1'565'950.39</b>
5730	Asylwesen (allgemein)	417'900	118'000	442'572.80	90'436.84
5732	Asylsuchende	40'000	41'000	27'198.30	189'399.30
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	300'000	305'000	856'453.15	868'157.05
5736	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	52'000	52'000	67'312.15	100'655.60
5737	Flüchtlinge	310'000	290'000	186'174.15	284'553.00
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	130'000	130'000	64'052.95	32'748.60
5739	übrige Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	9'000	9'000	6'917.94	
<b>579</b>	<b>Fürsorge, übrige</b>	<b>1'063'100</b>		<b>1'055'567.18</b>	
5790	Fürsorge, übrige	1'063'100		1'055'567.18	
<b>59</b>	<b>Soziale Sicherheit, übrige</b>	<b>3'000</b>		<b>2'500.00</b>	
<b>592</b>	<b>Hilfsaktionen im Inland</b>	<b>3'000</b>		<b>2'500.00</b>	
5920	Hilfsaktionen im Inland	3'000		2'500.00	



# Kommentare Erfolgsrechnung

## **5720 Wirtschaftliche Hilfe**

Bei den Beiträgen an Schweizer Bürger wurde das Budget knapp überschritten, hingegen liegen die Beiträge an Ausländer deutlich unter dem Budget. Bei den Schweizer Bürgern ergeben sich zudem Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen von rund Fr. 130'800.–. Die Netto-Aufwendungen betragen gesamthaft Fr. 547'844.72 (Budget Fr. 780'000.–).

## **573 Asylwesen**

Dieser Bereich beinhaltet Auslagen für Asylsuchende, weggewiesene Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländer; anerkannte Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge, Personen mit Schutzstatus S sowie verschiedene Integrationsmassnahmen der verschiedenen Anspruchsgruppen. Die Beiträge an Personen mit Schutzstatus S betragen rund 0,5 Mio. Franken. Diese Aufwendungen werden vollumfänglich durch den Kanton bzw. Bund refinanziert. Per 31. Dezember 2022 waren 59 Personen mit Status S in der Gemeinde Eschenbach wohnhaft. Die vor wenigen Jahren getätigten Investitionen zahlen sich durch die günstige Wohnform der Gemeinschaftsunterkunft Arche aus.

Der Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) erfüllt im Auftrag aller 75 St. Galler Gemeinden Aufgaben in der Unterbringung, Betreuung sowie der sozialen und beruflichen Integration von Flüchtlingen. Gemäss Beschlüssen der Generalversammlung der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) wurden den Gemeinden die Überschüsse 2021 und 2022 von 3 Mio. bzw. 10 Mio. Franken zurückvergütet. Die Rückerstattungen an die Gemeinde Eschenbach in diesem Zusammenhang betragen Fr. 65'453.95 (2021) bzw. Fr. 186'026.05 (2022).

Die Netto-Aufwendungen im Asylwesen fallen gesamthaft aufgrund der vorstehenden Ausführungen um rund Fr. 229'200.– tiefer aus als budgetiert.

## **5790 Fürsorge, übrige**

Der Beitrag an die Sozialen Dienste Linthgebiet beträgt Fr. 487'014.60 (Budget Fr. 520'000.–). An die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region Zürichsee-Linth sind pro 2022 Kosten von Fr. 252'727.– geleistet worden (Budget Fr. 234'000.–). Darin enthalten ist eine Nachzahlung von Fr. 18'844.10 für das Jahr 2020 infolge nachträglicher Anpassung des Kostenverteilers. Zudem wurde in der Zwischenzeit die Schlussabrechnung der KESB-Klagen von der Stadt Rapperswil-Jona vorgenommen. Es resultierte ein Guthaben von Fr. 6'915.05 zugunsten der Gemeinde Eschenbach gemäss Kostenverteiler KESB.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>4'960'600</b>	<b>1'198'200</b>	<b>4'600'062.74</b>	<b>1'207'789.38</b>
	Saldo		<b>3'762'400</b>		<b>3'392'273.36</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3'446'400</b>	<b>1'142'200</b>	<b>3'192'447.59</b>	<b>1'142'798.28</b>
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>3'244'700</b>	<b>1'127'500</b>	<b>3'015'640.90</b>	<b>1'127'908.28</b>
6150	Gemeindestrassen	3'047'700	930'500	2'866'398.54	978'665.92
6151	Parkplatzbewirtschaftung	197'000	197'000	149'242.36	149'242.36
<b>619</b>	<b>Werkhof, übrige</b>	<b>201'700</b>	<b>14'700</b>	<b>176'806.69</b>	<b>14'890.00</b>
6190	Werkhof	201'700	14'700	176'806.69	14'890.00
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1'514'200</b>	<b>56'000</b>	<b>1'407'615.15</b>	<b>64'991.10</b>
<b>622</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>1'458'200</b>	<b>9'000</b>	<b>1'351'615.15</b>	<b>9'341.10</b>
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'458'200	9'000	1'351'615.15	9'341.10
<b>629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, übrige</b>	<b>56'000</b>	<b>47'000</b>	<b>56'000.00</b>	<b>55'650.00</b>
6290	Öffentlicher Verkehr, übrige	56'000	47'000	56'000.00	55'650.00

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 6 Verkehr

### 6150 Gemeindestrassen

Für diverse Reparaturen an den Gemeindestrassen wurden Fr. 436'500.– ins Budget aufgenommen. Dabei handelt es sich um die Arbeiten gemäss Strassensanierungsprogramm inkl. Rissanierungen. Im Budget enthalten war zudem die Sanierung der Paradiesstrasse Eschenbach, welche nicht ausgeführt wurde. Hingegen mussten vermehrt Schachtabdeckungen saniert und Rissanierungen vorgenommen werden. Zudem ist die Schlusszahlung von Fr. 52'250.– für den Fussweg bei der Speerstrasse enthalten, für welchen der Gemeinderat im Vorjahr eine unvorhersehbare Ausgabe beschlossen hatte. Weiter musste ein Hangrutsch an der Haspel-Schuttstrasse saniert werden. Bei den Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen ist die Ersatzbeschaffung des Salzstreuers noch nicht in der Jahresrechnung enthalten. Die Auftragsvergabe von rund Fr. 32'000.– nahm der Gemeinderat am 15. November 2022 vor, die Lieferung des Salzstreuers steht noch aus. Zudem konnte anstatt der budgetierten neuen Schneefräse ein Occasionsgerät rund Fr. 26'000.– günstiger angeschafft werden. Die Aufwendungen für Winterdienst bewegen sich innerhalb des Budgets. Für Beiträge an 3. Klass-Strassen mit Strassenkorporationen bzw. gemeinschaftlichen Unternehmen wurden gesamthaft Fr. 87'500.– budgetiert. Die Aufwendungen in diesem Bereich betragen Fr. 96'814.55. Die geplanten Fenstersanierungen entlang der Rickenstrasse aufgrund der eidgenössischen Lärmschutzverordnung konnten noch nicht ausgeführt werden (Fr. 75'000.–). Gesamthaft ergeben sich bei der Strassenrechnung Minderaufwendungen von rund 0,23 Mio. Franken gegenüber dem Budget.

### 6151 Parkplatzbewirtschaftung

Die Parkplatzbewirtschaftung wurde per 1. Januar 2022 eingeführt. Bei den Budgetzahlen handelte es sich daher mehrheitlich um Annahmen. Die Aufwendungen für die Kontrollen sowie für die Leerungen der Parkautomaten fielen deutlich tiefer aus als budgetiert. Die erste Abschreibungstranche der Tiefgarage inkl. Parkieranlagen ist enthalten, hingegen konnte der Verpflichtungskredit für die Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung (bauliche Anpassungen, Parkuhren etc.) noch nicht abgerechnet werden. Folglich resultieren bei den Abschreibungen Minderaufwendungen. Gesamthaft schliesst die Rechnung der Parkplatzbewirtschaftung positiv ab. Der Überschuss von Fr. 13'616.84 wurde in ein Verpflichtungskonto gemäss Parkierungsreglement eingelegt, das zur Schaffung von Verkehrsinfrastruktur (exklusive Strassenbau und Strassenunterhalt) für den Langsam- und öffentlichen Verkehr dient.

### 6190 Werkhof

Beim Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel konnte der Ersatz der Türen und Fenster bei der Wohnung noch nicht ausgeführt werden. Gesamthaft ergeben sich Minderaufwendungen bei den Werkhöfen von rund Fr. 25'100.–.

### 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Gemeindebeitrag an die Abgeltung des öffentlichen Verkehrs betrug Fr. 1'171'493.– (Budget: Fr. 1'175'000.–). Für die Aufteilung der Beiträge werden nebst den definitiven Einwohnerzahlen per Ende 2021 die Haltestellenabfahrten 2022 verwendet. Für die Instandstellung und Ausgestaltung der Bushaltestelle Atzmännig war ein Kostenanteil von Fr. 60'000.– im Budget enthalten. Das Projekt wird in dieser Form nicht ausgeführt. Weiter sollen im Unterdorf St. Gallenkappel im Rahmen des Strassenbauprojekts des Kantons zwei Buswarteunterstände erstellt werden. Infolge Verzögerungen beim kantonalen Strassenbauprojekt können die Buswarteunterstände erst im Jahr 2023 montiert werden.

### 6290 öffentlicher Verkehr, übrige

Wie in den vergangenen Jahren standen den Einwohnerinnen und Einwohnern vier SBB-Tageskarten zur Verfügung. Die Auslastung war sehr erfreulich. Die Nettoaufwendungen belaufen sich auf lediglich Fr. 350.–.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>5'905'400</b>	<b>4'926'200</b>	<b>5'262'087.86</b>	<b>4'468'216.34</b>
	Saldo		979'200		793'871.52
71	Wasserversorgung	1'748'000	1'748'000	1'836'235.01	1'836'235.01
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'748'000</b>	<b>1'748'000</b>	<b>1'836'235.01</b>	<b>1'836'235.01</b>
7100	Wasserversorgung	1'748'000	1'748'000	1'836'235.01	1'836'235.01
72	Abwasserbeseitigung	2'222'700	2'222'700	1'558'523.64	1'558'523.64
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'222'700</b>	<b>2'222'700</b>	<b>1'558'523.64</b>	<b>1'558'523.64</b>
7200	Abwasserbeseitigung	2'222'700	2'222'700	1'558'523.64	1'558'523.64
73	Abfallwirtschaft	722'000	722'000	790'055.24	790'055.24
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>722'000</b>	<b>722'000</b>	<b>790'055.24</b>	<b>790'055.24</b>
7300	Abfallbeseitigung	722'000	722'000	790'055.24	790'055.24
74	Verbauungen	164'500	10'500	45'627.95	10'800.00
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>164'500</b>	<b>10'500</b>	<b>45'627.95</b>	<b>10'800.00</b>
7410	Gewässerverbauungen	164'500	10'500	45'627.95	10'800.00
75	Arten- und Landschaftsschutz	109'800	9'000	75'028.15	7'981.25
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>109'800</b>	<b>9'000</b>	<b>75'028.15</b>	<b>7'981.25</b>
7500	Arten- und Landschaftsschutz	109'800	9'000	75'028.15	7'981.25
77	Übriger Umweltschutz	776'800	214'000	757'244.42	264'621.20
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>438'000</b>	<b>60'000</b>	<b>443'778.47</b>	<b>53'059.35</b>
7710	Friedhof und Bestattung	438'000	60'000	443'778.47	53'059.35
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, übrige</b>	<b>338'800</b>	<b>154'000</b>	<b>313'465.95</b>	<b>211'561.85</b>
7790	Umweltschutz, übrige	338'800	154'000	313'465.95	211'561.85
79	Raumordnung	161'600		199'373.45	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>161'600</b>		<b>199'373.45</b>	
7900	Raumordnung allgemein	161'600		199'373.45	

# Kommentare Erfolgsrechnung

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

### 7100 Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung war der bauliche Unterhalt der Tiefbauten Wasserwerk sowie des Leitungs- und Hydrantennetzes tiefer als budgetiert. Es waren weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten nötig als geplant. Ebenfalls Minderaufwendungen ergeben sich bei den Anschaffungen und beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten etc. Im Budget enthalten war die Ersatzbeschaffung des Betriebsleiterfahrzeugs. Infolge Lieferverzögerungen konnten die Aufwendungen nicht mehr im Berichtsjahr belastet werden. Bei den Planungen und Projektierungen Dritter resultieren Minderaufwendungen von rund Fr. 44'800.–. Es wurden weniger Projektstudien in Auftrag gegeben als geplant. Bei den Wasserzinsen, inkl. Wasserverkauf an Schmerikon, ergeben sich Mehrerträge von rund Fr. 43'200.–. Insgesamt resultiert eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 561'863.45. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Der Bestand der Reserve beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 2'646'048.53.

### 7200 Abwasserbeseitigung

Bei den Betriebsbeiträgen an die ARA Rapperswil-Jona und ARA Wald ergeben sich Minderaufwendungen von rund Fr. 36'400.–. Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband ARA Eschenbach beträgt Fr. 846'916.52 und fällt damit um rund Fr. 196'800.– tiefer aus als budgetiert. Die Unterhaltsarbeiten an der Gemeindekanalisation und den Pumpwerken konnte nicht im geplanten Mass ausgeführt werden (- Fr. 447'017.49). Die Abwassergebühren lagen leicht über dem Budget. Insgesamt resultiert eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 71'895.38 (Budget: Entnahme Fr. 792'600.–). Der Bestand der Reserve beträgt per Ende 2022 Fr. 8'122'278.07.

### 7300 Abfallbeseitigung

Die Entsorgungsgebühren hängen von den gelieferten Mengen und den Preisen ab. Beim Altglas, Weissblech/Alu und Grünabfuhr ergaben sich Mehraufwendungen, beim Alteisen, Papier und Karton Minderaufwendungen. Die Einnahmen aus den Kehrichtabfuhrgebühren betragen Fr. 693'586.55 (Budget Fr. 684'000.–). Die Entschädigungen für Altglas, Papier, Karton etc. fielen deutlich höher aus als budgetiert. Die Einlage in die Spezialfinanzierung war somit höher als budgetiert, nämlich Fr. 96'298.67 (Budget: Fr. 27'900.–). Der Bestand der Reserve beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 534'518.77.

### 7410 Gewässerverbauungen

Die Planungsarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen Dorfbach und Atzmännig sind im Gange und konnten noch nicht abgeschlossen werden. Der Wildtierkorridor Hinterwis wurde im Frühling 2021 vom Projekt Bachdurchlass getrennt. Die Arbeiten konnten wegen der Witterung (Schnee und Frost) im Jahr 2021 nicht mehr ausgeführt werden. Das Projekt konnte inzwischen abgeschlossen werden. Der geplante Unterhalt Bachverbauung Mühlitobel, Rüeterswil, konnte wiederum nicht wie geplant ausgeführt werden. Die bestehende Rückstellung wurde nicht aufgelöst. Hingegen wurde die Rückstellung von Fr. 79'600.– für das Projekt Unterhalt Siessenweiher aufgelöst, da für das Vorhaben neu ein Verpflichtungskredit in der Investitionsrechnung besteht.

### 7710 Friedhof und Bestattung

Die Kosten für Bestattungen, Leichenschau und Urnenwand liegen rund Fr. 13'500.– tiefer als budgetiert. Im 2022 mussten 79 Todesfälle bearbeitet werden, das sind 6 Todesfälle weniger gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus Kostenbeteiligungen liegen leicht unter dem Budget (- Fr. 6'500.–). Nebst dem budgetierten Ersatz von zwei Katafalken beim Friedhof Eschenbach musste gleichzeitig die Kühlanlage ersetzt werden, wofür der Gemeinderat einen Zusatzkredit (unvorhersehbare Ausgabe) von Fr. 14'900.– bewilligte.

### 7790 Umweltschutz, übrige

Es wurden total Fr. 178'918.– Energieförderbeiträge ausgerichtet, wofür ein entsprechender Bezug aus dem Fonds «Förderbeiträge Energie» getätigt wurde. Im Budget 2022 waren Energieförderbeiträge von Fr. 150'000.– vorgesehen. Der Gemeinderat bewilligte einen Nachtragskredit bzw. einen Bezug aus der Reserve für Energieförderbeiträge in der Höhe von maximal des vorhandenen Bestands zwecks Weiterführung der Auszahlung von beantragten Förderbeiträgen Energie. Der Bestand des Fonds per Ende 2022 beträgt Fr. 46'884.50. Die budgetierten Aufwendungen für Vorabklärungen/Evaluation Wärmeverbund wurden nicht beansprucht. Das Vorprojekt für einen Energieverbund wird durch die Energie Zürichsee Linth AG (vor)finanziert. Für die in den Vorjahren erarbeitete Machbarkeitsstudie für ein kommunales Wärmenetz konnte ein Förderbeitrag von Fr. 25'174.90 vereinnahmt werden.

### 7900 Raumordnung allgemein

Für die Ortsplanung und Siedlungsentwicklung bzw. städtebauliche Planung waren Honorare für externe Berater von Fr. 50'000.– budgetiert. Es fielen Kosten von Fr. 91'610.75 an. Der Prozess zur Überarbeitung des kommunalen Richtplans ist seit rund zwei Jahren in Bearbeitung. Um den zeitlich etwas in Verzug geratenen Prozess zu beschleunigen, wurden im Berichtsjahr mehr raumplanerische Ressourcen eingesetzt. Der Gemeindebeitrag an die Region Zürichsee/Linth beträgt Fr. 89'614.70. An die Standortförderung Zürioberland leistete die Gemeinde Eschenbach einen Beitrag von Fr. 18'148.–

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>349'900</b>	<b>70'900</b>	<b>303'344.07</b>	<b>93'031.21</b>
	Saldo		279'000		210'312.86
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>187'600</b>	<b>51'200</b>	<b>164'252.12</b>	<b>38'578.56</b>
<b>813</b>	<b>Produktionsverbesserung Vieh</b>	<b>187'600</b>	<b>51'200</b>	<b>164'252.12</b>	<b>38'578.56</b>
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	138'200	1'800	133'284.21	7'610.65
8131	Tierkörperbeseitigung	34'700	34'700	16'788.55	16'788.55
8132	Notschlachtlokal	14'700	14'700	14'179.36	14'179.36
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>64'500</b>	<b>7'700</b>	<b>57'661.49</b>	<b>41'222.65</b>
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>64'500</b>	<b>7'700</b>	<b>57'661.49</b>	<b>41'222.65</b>
8200	Forstwirtschaft	64'500	7'700	57'661.49	41'222.65
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>950.00</b>	<b>950.00</b>
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>950.00</b>	<b>950.00</b>
8300	Jagd und Fischerei	1'000	1'000	950.00	950.00
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>77'700</b>	<b>4'000</b>	<b>62'955.76</b>	<b>5'340.00</b>
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>77'700</b>	<b>4'000</b>	<b>62'955.76</b>	<b>5'340.00</b>
8400	Tourismus, kommunale Werbung	77'700	4'000	62'955.76	5'340.00
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>19'100</b>	<b>7'000</b>	<b>17'524.70</b>	<b>6'940.00</b>
<b>850</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>19'100</b>	<b>7'000</b>	<b>17'524.70</b>	<b>6'940.00</b>
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	19'100	7'000	17'524.70	6'940.00

# Kommentare Erfolgsrechnung

---

## 8 Volkswirtschaft

---

### 813 Landwirtschaft

Für die Viehschauen in Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach konnte das Budget von rund Fr: 57'000.– eingehalten werden. Für das regionale Notschlachtlokal und für die regionale Tierkörpersammelstelle wurde der Beitrag den beteiligten Gemeinden anteilmässig in Rechnung gestellt.

### 840 Tourismus

Nebst dem ordentlichen Gemeindebeitrag von Fr: 15'000.– an den Verein Goldingertal Eschenbach wurde zusätzlich ein Beitrag von Fr: 25'000.– an die Erarbeitung der Tourismus-Strategie gem. Budget ausbezahlt. Das Projekt Ortseingangstafeln konnte noch nicht abgeschlossen werden. Anstatt des budgetierten Beitrags von Fr: 9'000.– an «Chappele-on-Ice» hat der Gemeinderat eine Defizitgarantie in gleicher Höhe beschlossen.

### 850 Industrie, Gewerbe, Handel

Das budgetierte Defizit für den Markt von Fr: 12'100.– musste nicht voll in Anspruch genommen werden.

# Erfolgsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1'023'600</b>	<b>39'292'200</b>	<b>904'130.72</b>	<b>40'353'510.87</b>
	Saldo	<b>38'268'600</b>		<b>39'449'380.15</b>	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>160'500</b>	<b>32'435'000</b>	<b>92'971.29</b>	<b>33'965'962.48</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>160'500</b>	<b>32'435'000</b>	<b>92'971.29</b>	<b>33'965'962.48</b>
9100	Allgemeine Steuern	150'000	25'891'000	52'360.69	26'472'664.12
9101	Anteile an Kantoneinnahmen	2'000	3'154'000	31'524.45	3'802'935.30
9102	Sondersteuern	8'500	3'390'000	9'086.15	3'690'363.06
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>5'244'900</b>		<b>5'253'400.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>5'244'900</b>		<b>5'253'400.00</b>
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		5'244'900		5'253'400.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>608'500</b>	<b>570'900</b>	<b>525'199.43</b>	<b>652'167.48</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>51'000</b>	<b>47'100</b>	<b>55'495.23</b>	<b>58'051.83</b>
9610	Zinsen	51'000	47'100	55'495.23	58'051.83
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>557'500</b>	<b>523'800</b>	<b>451'874.20</b>	<b>593'195.65</b>
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	557'500	523'800	451'874.20	593'195.65
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen, übrige</b>			<b>17'830.00</b>	<b>920.00</b>
9690	Finanzvermögen, übrige			17'830.00	920.00
<b>97</b>	<b>Rückverteilung</b>		<b>10'000</b>		<b>15'972.70</b>
<b>971</b>	<b>Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>		<b>10'000</b>		<b>15'972.70</b>
9710	Rückverteilung aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		10'000		15'972.70
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>254'600</b>	<b>1'031'400</b>	<b>285'960.00</b>	<b>466'008.21</b>
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>254'600</b>	<b>1'031'400</b>	<b>285'960.00</b>	<b>466'008.21</b>
9900	Nicht aufgeteilte Posten	254'600	1'031'400	285'960.00	466'008.21



# Kommentare Erfolgsrechnung

## 9 Finanzen und Steuern

### 9100 Allgemeine Steuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen inkl. Nachzahlung aus früheren Jahren resultieren Mehrerträge von total Fr. 606'787.03 gegenüber dem Budget. Bei den Einnahmen aus Verlustscheinbewirtschaftung sowie bei den Ausgleichszinsen konnte das Budget hingegen nicht erreicht werden.

### 9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Budgets der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, der Grundstückgewinnsteuern sowie der Quellensteuern wurden allesamt übertroffen. Gesamthaft schliessen die Anteile an Kantonseinnahmen Fr. 619'410.85 über dem Budget ab.

### 9102 Sondersteuern

Bei den Grundsteuern konnte das Budget knapp nicht erreicht werden. Hingegen resultieren bei den Handänderungssteuern deutliche Mehreinnahmen von Fr. 342'136.69.

### 9301 Finanzausgleich I. Stufe

Vom Kanton wurden folgende Finanzausgleichsbeiträge der I. Stufe ausbezahlt:

– Ressourcenausgleichsbeitrag	Fr. 2'720'900.00
– Sonderlastenausgleich Volksschule	Fr. 1'039'700.00
– Sonderlastenausgleich Weite	Fr. 1'492'800.00
– Sonderlastenausgleich Soziodemographisch	Fr. 0.00

### 9610 Zinsen

Budgetiert war bei den Zinsen ein Nettoaufwand von Fr. 3'900.–, die Rechnung schliesst rund Fr. 6'500.– besser ab. Die Zinsen Finanzanlagen (Darlehen mit Negativverzinsung) fielen leicht höher aus als budgetiert.

### 9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ergeben sich gesamthaft Mehreinnahmen von rund Fr. 51'400.– gegenüber dem Budget (Einlagen/Entnahmen Unterhaltsreserve bzw. Wertschwankungsreserve sowie Buchgewinne berücksichtigt). Nach RMSG werden die Sachanlagen des Finanzvermögens mit dem amtlichen Verkehrswert bewertet. Aufgrund von Neuschätzungen bzw. erstmaliger Bewertung beim Kauf resultieren Wertkorrekturen (Aufwand) von netto rund Fr. 35'500.–.

### 9900 Nicht aufgeteilte Posten

RMSG bietet die Möglichkeit, für den Werterhalt des Finanzvermögens eine Reserve einzurichten. Die Rechtsgrundlage auf kommunaler Ebene bildet das Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen. Mit dem Übergang zu RMSG wurde die Reserve Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen voll geäufnet. Die jährliche Entnahme entspricht dem Unterhalts- und Reparaturaufwand für die Liegenschaften. Aus den Erträgen der Liegenschaften im Finanzvermögen werden jährlich 2,0 Prozent des Neuwerts der Liegenschaften in die Reserve eingelegt.

In die Reserve Ausgleich Wertschwankungen, welche ebenfalls im Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen geregelt ist, werden jährlich 20 Prozent der Wertsteigerungen der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens im entsprechenden Jahr eingelegt. Die Entnahme entspricht dem Wertverlust der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens im entsprechenden Jahr, soweit der Bestand der Reserve dafür ausreicht. Weiter werden die Vorfinanzierungen für abgerechnete Vorhaben über die Nutzungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen aus dem Übergang zu RMSG wird während 10 Jahren erfolgswirksam aufgelöst.

---

# Investitions- rechnung

# Investitionsrechnung

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>9'317'000</b>	<b>1'400'000</b>	<b>5'403'677.25</b>	<b>1'583'608.04</b>
	Saldo		7'917'000		3'820'069.21
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>750'000</b>			
15	Feuerwehr	750'000			
150	Feuerwehr allgemein	750'000			
1500	Feuerwehr Hubrettungsgerät, Ersatzbeschaffung	750'000 750'000			
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>617'000</b>		<b>606'516.15</b>	<b>6'440.00</b>
21	Obligatorische Schule	617'000		606'516.15	6'440.00
217	Schulliegenschaften	273'000		265'213.90	6'440.00
2170	Schulliegenschaften Schulhaus Kirchacker, Eschenbach: Sanierungskonzept Schulhaus Kirchacker, Eschenbach: Brandschutzmassnahmen Foyer und Turnhalle Schulhaus Goldingen: Flachdachsanierung, Deckenverkleidung	273'000 273'000		265'213.90 9'563.00 255'650.90	6'440.00
219	Obligatorische Schule, übrige	344'000		341'302.25	
2191	Informatik Schule Schulen Eschenbach: Informatik, Investitionen 2022	344'000 344'000		341'302.25 341'302.25	
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>400'000</b>		<b>450'602.78</b>	<b>27'687.40</b>
34	Sport und Freizeit	400'000		450'602.78	27'687.40
341	Sport			162'631.78	27'687.40
3410	Sport Dreifachsporthalle/Kunstrasenfeld/Umgebung/ Tiefgarage inkl. Parkieranlagen			162'631.78	27'687.40
342	Freizeit	400'000		287'971.00	
3420	Freizeit Neuhüslertobel: Spreng- und Sicherungsarbeiten	400'000 400'000		287'971.00 287'971.00	

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'735'000</b>		<b>1'843'327.02</b>	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>2'735'000</b>		<b>1'843'327.02</b>	
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'535'000</b>		<b>1'839'139.92</b>	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'535'000</b>		<b>1'830'527.45</b>	
	Dorfkern Eschenbach «Sternen»: Neugestaltung und Sanierung			273'682.50	
	Dorfkern Eschenbach: Gestaltung Seitenbereiche			15'148.30	
	Twirren, Eschenbach: Bushaltestellen	300'000		8'188.95	
	Industrie Neuhaus: Bushaltestelle			210'964.20	
	Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse inkl. Rickenstrasse, Eschenbach: Strassenraumgestaltung inkl. Bushaltestelle	890'000		265'568.75	
	Delggstrasse, Stollen-Fätzikon-Bürg: Sanierung sowie Renaturierung Plattenbach, Projektierung	50'000		35'282.60	
	Knoten Unterdorf, St. Gallenkappel: Investitionsbeitrag	150'000			
	Schmerikonerstrasse, Blessmülstrasse-Herrenweg, Eschenbach: Deckschicht	300'000		18'213.60	
	Hintergoldingerstrasse, Kreuzung Egligen: Belagsersatz			210'204.45	
	Hintergoldingerstrasse, Zweierenrank: Neubau Brücke, Projektierung	160'000		6'154.50	
	Bannholzstrasse, Goldingen: Belagsersatz	375'000		370'621.15	
	Gerstrasse, Oberholz: Belagsarbeiten inkl. Bachdurchlass Schmitzenbach			158'846.65	
	Bauwilergass, St. Gallenkappel: Erschliessung Parzelle Berg	310'000			
	Hintermülstrasse, Goldingen: Sanierung			203'170.45	
	Steigenstrasse, Goldingen: Ausbau			54'481.35	
<b>6151</b>	<b>Parkplatzbewirtschaftung</b>			<b>8'612.47</b>	
	Parkplatzbewirtschaftung, Umsetzung Konzept			8'612.47	
<b>619</b>	<b>Werkhof, übrige</b>	<b>200'000</b>		<b>4'187.10</b>	
<b>6190</b>	<b>Werkhof</b>	<b>200'000</b>		<b>4'187.10</b>	
	Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel: Heizungssanierung	200'000		4'187.10	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>4'815'000</b>	<b>1'400'000.00</b>	<b>2'503'231.30</b>	<b>1'549'480.64</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'500'000</b>	<b>300'000.00</b>	<b>1'735'377.54</b>	<b>391'847.46</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'500'000</b>	<b>300'000.00</b>	<b>1'735'377.54</b>	<b>391'847.46</b>
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'500'000</b>	<b>300'000.00</b>	<b>1'735'377.54</b>	<b>391'847.46</b>
	Schmerikonerstrasse, Kreuz-Industrie Gublen, Eschenbach: Hydrantenleitung 3. Etappe	480'000		322'634.74	
	Vorwalde: neue Quelfassung	200'000		27'202.88	
	Glämischweg, Hintergoldingen: Hydrantenleitung	350'000		1'455.39	

Kto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Anpassung Grundwasserpumpwerk Joneren Rapperswil-Fätzikon-Egg, Rapperswil-Jona: Verbindungsleitung 2. Etappe	100'000		23'927.44 168'666.76	13'105.85
	Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse, Eschenbach: Hydrantenleitung			197'513.87	24'144.76
	Speerstrasse, Abschnitt bis Rietstrasse, Eschenbach: Hydrantenleitung, Projektierung	35'000		19'635.69	
	Speerstrasse, Goldingen: Hydrantenleitung			157'631.61	9'337.27
	Sternenkreuzung, Eschenbach: Hydrantenleitung, Ausführung	565'000		438'407.48	
	Delggstrasse, Bürg: Hydrantenleitung			2'631.57	
	Hintergoldingerstrasse, Kreuzung Egligen: Hydrantenleitung			124'069.59	
	Hinterbergen, Bürg: Ringschluss Zweiteinspeisung	700'000		251'600.52	
	Grundwasserpumpwerk Balmen: Sanierung	40'000			
	Hinterbergen (Zil-Hubertingen-Hinterbergen), Goldingen: Erschliessung	30'000			
	Anschlussbeiträge Wasserversorgung		300'000		345'259.58
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'155'000</b>	<b>1'100'000</b>	<b>766'949.06</b>	<b>1'157'633.18</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'155'000</b>	<b>1'100'000</b>	<b>766'949.06</b>	<b>1'157'633.18</b>
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'155'000</b>	<b>1'100'000</b>	<b>766'949.06</b>	<b>1'157'633.18</b>
	ARA Rapperswil-Jona: Ausbau biologische Reini- gungsstufe und Nachklärung sowie Erstellung Solar- faltdachanlage, Kostenanteil Gemeinde Eschenbach	350'000			
	Industrie Neuhaus: Zusätzliche Druckleitung	600'000		355'159.29	
	Bürg: Ersatz Mischwasserkanal	260'000		1'265.83	
	Büechliberg-Binzenstrasse-untere Rössliwies, Eschen- bach (Kantonsprojekt Sternenkreuzung): Mischwasserkanal	170'000		145'029.56	
	Hofacker-Mühlestrasse-Rainstrasse, Eschenbach: Abwasserleitung			116'960.92	
	Sonneggstrasse, Hintergoldingen: Abwasserleitung			18'880.78	
	Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Kanalförderung und Katasternachführung, Projektie- rung/Vorbereitung/Grundlagenbeschaffung	775'000		129'652.68	
	Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung		1'100'000		1'157'633.18
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>160'000</b>		<b>904.70</b>	
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>160'000</b>		<b>904.70</b>	
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>160'000</b>		<b>904.70</b>	
	Friedhof Eschenbach: Sanierung Friedhofmauer	160'000		904.70	

---

# Bilanz

# Bilanz

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugang	Veränderungen Abgang	Endbestand per 31.12.2022
<b>I</b>	<b>Aktiven</b>	<b>94'461'230.61</b>	<b>152'528'508.48</b>	<b>146'229'178.21</b>	<b>100'760'560.88</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>38'614'983.27</b>	<b>145'756'354.36</b>	<b>142'618'644.26</b>	<b>41'752'693.37</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'642'329.90	112'002'356.11	112'379'713.83	8'264'972.18
101	Forderungen	6'208'515.26	31'637'690.10	29'276'544.04	8'569'661.32
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	874'928.94	559'422.55	874'928.94	559'422.55
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	25'368.00		5'378.90	19'989.10
107	Langfristige Finanzanlagen	5'484'741.17	500'937.05	17'830.00	5'967'848.22
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	17'379'100.00	1'055'948.55	64'248.55	18'370'800.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>55'846'247.34</b>	<b>6'772'154.12</b>	<b>3'610'533.95</b>	<b>59'007'867.51</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	55'634'719.09	6'642'501.44	3'554'638.45	58'722'582.08
142	Immaterielle Anlagen	56'099.70	129'652.68	51'324.05	134'428.33
146	Investitionsbeiträge	155'428.55		4'571.45	150'857.10

<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>94'461'230.61</b>	<b>356'808'518.13</b>	<b>350'509'187.86</b>	<b>100'760'560.88</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>55'844'450.91</b>	<b>353'369'513.23</b>	<b>349'778'285.04</b>	<b>59'435'679.10</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	9'324'384.53	225'649'779.64	222'441'488.88	12'532'675.29
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00	5'000'000.00
202	Steuerbezug		107'979'382.57	107'979'382.57	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	453'393.55	82'938.75	471'402.65	64'929.65
205	Kurzfristige Rückstellungen	636'500.00	154'500.00	377'600.00	413'400.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	40'377'648.95	14'502'892.83	13'506'608.07	41'373'933.71
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	52'523.88	19.44	1'802.87	50'740.45
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>38'616'779.70</b>	<b>3'439'004.90</b>	<b>730'902.82</b>	<b>41'324'881.78</b>
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	11'996'961.25	855'991.23	71'895.38	12'781'057.10
291	Fonds im Eigenkapital	1'023'992.30	163'635.50	192'999.23	994'628.57
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	9'470'028.31	2'000'000.00*	171'838.06	11'298'190.25
294	Reserven	10'434'660.50	419'378.17*	284'167.45	10'569'871.22
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	70'018.90		10'002.70	60'016.20
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'621'118.44			5'621'118.44

\* Einlage in Vorfinanzierungen von Fr. 2'000'000.– (293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen) und Ausgleichsreserve von Fr. 133'418.17 (294 Reserven), vorbehaltlich Genehmigung der Gewinnverwendung 2022

# Geldfluss- rechnung



# Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel durch betriebliche Tätigkeit erwirtschaftet wurden, um Investitionen selber zu tragen oder Schulden abzubauen. Die Gegenüberstellung des Geldflusses aus Betriebstätigkeit und des Geldflusses aus Investitionstätigkeit ergibt den sogenannten Free Cashflow. Dieser zeigt, ob die Investitionen der entsprechenden Periode aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten. Die detaillierte Geldflussrechnung ist auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und kann auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>2022</b>
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	5'362'645.79
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 4'172'317.91
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>1'190'327.88</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'567'685.60
<b>Total Geldfluss</b>	<b>- 377'357.72</b>

<b>Nachweis</b>	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	8'642'329.90
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	8'264'972.18
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-377'357.72</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

# Anhang zur Jahresrechnung

---

Der Anhang enthält ergänzende Informationen, die aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung nicht hervorgehen und die für das Verständnis und eine korrekte Interpretation der Rechnung relevant sind.

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Der vollständige Anhang zur Jahresrechnung 2022 mit den Grundlagen und Grundsätzen der Rechnungslegung ist auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und kann auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

# Eigenkapital- nachweis

(Anhang)

# Eigenkapitalnachweis

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zunahme	Veränderungen Abnahme	Endbestand per 31.12.2022
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>11'996'961.25</b>	<b>855'991.23</b>	<b>71'895.38</b>	<b>12'781'057.10</b>
290010	Feuerwehr	1'280'382.62	197'829.11		1'478'211.73
290030	Abwasserbeseitigung	8'194'173.45		71'895.38	8'122'278.07
290031	Abfallbeseitigung	438'220.10	96'298.67		534'518.77
290060	Wasserversorgung	2'084'185.08	561'863.45		2'646'048.53
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>75'802.50</b>	<b>163'616.84</b>	<b>178'918.00</b>	<b>60'501.34</b>
291001	Fonds Förderbeiträge Energie	75'802.50	150'000.00	178'918.00	46'884.50
291002	Fonds Parkplatzbewirtschaftung	0.00	13'616.84		13'616.84
<b>2911</b>	<b>Legate und Stiftungen im Eigenkapital</b>	<b>948'189.80</b>	<b>18.66</b>	<b>14'081.23</b>	<b>934'127.23</b>
291101	Legat Gertrud Stüdl-Bieber	198'988.73	18.66	14'081.23	184'926.16
291102	Legat Hedwig Hertli-Häusermann	709'034.52			709'034.52
291103	Vermächtnis Wey Alois	3'059.30			3'059.30
291104	Vermächtnis Eicher-Gabele Klara	12'542.30			12'542.30
291105	Zuwendung Merkli-Rüegg Amalie	24'564.95			24'564.95
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>9'470'028.31</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>171'838.06</b>	<b>11'298'190.25</b>
293007	Öffentliche Parkierungs- und Verkehrsanlagen	424'000.00		12'114.29	411'885.71
293008	Bushof und Park and Ride-Anlage	190'953.55			190'953.55
293012	Industrie Neuhaus	644'107.60			644'107.60
293014	Dreifachsporthalle	4'150'696.40		118'591.33	4'032'105.07
293015	Projekte Energie	100'000.00			100'000.00
293017	Kunstrasen-Spielfeld bei Dreifachsporthalle	450'000.00		11'250.00	438'750.00
293019	Altersprojekte	400'000.00			400'000.00
293020	Asylunterkunft Arche	60'270.76		2'739.58	57'531.18
293021	Sport-Aussenanlagen bei Dreifachsporthalle	400'000.00		10'000.00	390'000.00
293023	Tiefgarage bei Dreifachsporthalle	600'000.00		17'142.86	582'857.14
293025	Erschliessung Liegenschaft Berg St. Gallenkappel	50'000.00			50'000.00
293026	Neubau Gemeindehaus	2'000'000.00	2'000'000.00*		4'000'000.00
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>7'981'989.58</b>	<b>133'418.17*</b>		<b>8'115'407.75</b>
<b>2941</b>	<b>Reserve Werterhalt Finanzvermögen</b>	<b>2'452'670.92</b>	<b>285'960.00</b>	<b>284'167.45</b>	<b>2'454'463.47</b>
29411	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	1'793'189.42	285'960.00	231'708.90	1'847'440.52
29412	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	659'481.50		52'458.55	607'022.95

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zunahme	Veränderungen Abnahme	Endbestand per 31.12.2022
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	70'018.90		10'002.70	60'016.20
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'621'118.44			5'621'118.44
29	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>38'616'779.70</b>	<b>3'439'004.90</b>	<b>730'902.82</b>	<b>41'324'881.78</b>

\* inklusive beantragte Gewinnverwendung:

- Bildung Vorfinanzierung Neubau Gemeindehaus von Fr. 2'000'000.-
- Einlage in die Ausgleichsreserve von Fr. 133'418.17

---

# Anlage- spiegel (Anhang)

# Finanz- und Sachanlagen

Kto	Text	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
		Stand per 1.1.2022	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2022	Stand per 1.1.2022	Wert- berichtigun- gen (-)	Wert- aufholun- gen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2022
107	Langfristige Finanzanlagen	5'449'303.67	500'017.05	5'949'320.72	35'437.50	-16'910.00	0.00	0.00	18'527.50	5'967'848.22
1070	Aktien und Anteilscheine	186'522.50	0.00	186'522.50	35'437.50	-16'910.00	0.00	0.00	18'527.50	205'050.00
1071	Verzinsliche Anlagen	5'262'781.17	500'017.05	5'762'798.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'762'798.22
1072	Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079	Übrige langfr: Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108	Sachanlagen Finanz- vermögen	15'726'435.85	1'116'248.55	16'842'684.40	1'652'664.15	-64'248.55	28'700.00	-89'000.00	1'528'115.60	18'370'800.00
1080	Grundstücke Finanzvermögen	5'005'800.00	0.00	5'005'800.00	1'342'300.00	0.00	28'700.00	0.00	1'371'000.00	6'376'800.00
1084	Gebäude Finanzvermögen	10'720'635.85	1'116'248.55	11'836'884.40	310'364.15	-64'248.55	0.00	-89'000.00	157'115.60	11'994'000.00
1086	Mobilien Finanz- vermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>		<b>21'175'739.52</b>	<b>1'616'265.60</b>	<b>22'792'005.12</b>	<b>1'688'101.65</b>	<b>-81'158.55</b>	<b>28'700.00</b>	<b>-89'000.00</b>	<b>1'546'643.10</b>	<b>24'338'648.22</b>



# Verwaltungsvermögen

Kto	Text	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand per 1.1.2022	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.2022	Stand per 1.1.2022	Plan- mässige Abschrei- bungen (-)	Ausser- planm. Abschreib./ Wertber. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2022
140	Sachanlagen Verwaltungs- vermögen	59'717'103.24	5'193'309.29	64'910'412.53	-4'082'384.15	-2'105'446.30	0.00	0.00	-6'187'830.45	58'722'582.08
1400	Grundstücke	786'626.75	0.00	786'626.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	786'626.75
1401	Strassen, Verkehrswege	5'771'210.20	1'430'019.55	7'201'229.75	-434'648.00	-206'668.81	0.00	0.00	-641'316.81	6'559'912.94
1402	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403	Übrige Tiefbauten	18'282'582.23	1'518'313.00	19'800'895.23	-756'748.10	-431'113.54	0.00	0.00	-1'187'861.64	18'613'033.59
1404	Hochbauten	31'688'553.83	27'257.13	31'715'810.96	-1'892'649.05	-1'179'695.16	0.00	0.00	-3'072'344.21	28'643'466.75
1405	Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406	Mobilien	2'145'925.47	341'302.25	2'487'227.72	-998'339.00	-287'968.79	0.00	0.00	-1'286'307.79	1'200'919.93
1407	Anlagen in Bau	1'042'204.76	1'876'417.36	2'918'622.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'918'622.12
1409	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142	Immaterielle Anlagen	210'071.95	129'652.68	339'724.63	-153'972.25	-51'324.05	0.00	0.00	-205'296.30	134'428.33
1420	Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421	Lizenzen, Nutzungs- rechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	0.00	129'652.68	129'652.68	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	129'652.68
1429	Übrige immaterielle Anlagen	210'071.95	0.00	210'071.95	-153'972.25	-51'324.05	0.00	0.00	-205'296.30	4'775.65
144	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grund- kapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146	Investitions- beiträge	160'000.00	0.00	160'000.00	-4'571.45	-4'571.45	0.00	0.00	-9'142.90	150'857.10
<b>Total</b>		<b>60'087'175.19</b>	<b>5'322'961.97</b>	<b>65'410'137.16</b>	<b>-4'240'927.85</b>	<b>-2'161'341.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-6'402'269.65</b>	<b>59'007'867.51</b>

# Passivierte Anschlussbeiträge

Kto	Text	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
		Stand per 1.1.2022	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.2022	Stand per 1.1.2022	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2022
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	5'489'882.45	1'502'892.76	6'992'775.21	-759'933.50	-466'188.00	0.00	-1'226'121.50	5'766'653.71
206800	Anschlussbeiträge Wasser	1'091'461.50	345'259.58	1'436'721.08	-153'533.05	-95'783.00	0.00	-249'316.05	1'187'405.03
206801	Anschlussbeiträge Abwasser	4'398'420.95	1'157'633.18	5'556'054.13	-606'400.45	-370'405.00	0.00	-976'805.45	4'579'248.68

# Behörden- löhne (Anhang)

## Offenlegung der Behördenlöhne

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Bezahlung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Eschenbach werden die Mitglieder des Gemeinderats sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt.

An die Mitglieder des Gemeinderats (ohne Gemeinde- und Schulpräsident) wurden im Jahr 2022 folgende Grundgehälter ausbezahlt:

– Vizepräsidentin I Peier Karen	Fr.	8'000.–
zzgl. Pauschalspesen	Fr.	2'000.–
– Gemeinderäte	Fr.	7'500.–
zzgl. Pauschalspesen	Fr.	1'700.–

An die Präsidentin der Kommission Alter (Karen Peier) sowie an den Präsidenten der Kommission Wasser/Abwasser (Thomas Fäh) wurden zusätzlich Funktionszulagen von je Fr. 3'000.– ausbezahlt.

Die pauschalen Repräsentationspesen an den Gemeindepräsidenten betragen Fr. 4'000.– bzw. an den Schulpräsidenten Fr. 2'400.– pro Jahr. Hinzu kommen die Sitzungsgelder, Taggelder und Delegationspesen für die Tätigkeit im Rat und in den verschiedenen Kommissionen.

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission werden nach effektivem Aufwand entschädigt. Es werden keine Grundgehälter ausbezahlt.

Name	Funktion	Pensum in Prozent <sup>1)</sup>	Brutto-entschädigung	Spesenvergütung	zusätzliche Entschädigung <sup>2)</sup>	Total jährliche Entschädigung
<b>Gemeinderat</b>						
Aerne Cornel	Gemeindepräsident	100	208'664.20 <sup>3)</sup>	4'000.00	3'845.00	216'509.20
Gubelmann Reto	Schulpräsident	100	182'159.80 <sup>3)</sup>	2'400.00	0.00	184'559.80
Peier Karen	Vizepräsidentin I		25'580.00	2'000.00	0.00	27'580.00
Fäh Thomas	Gemeinderat		25'880.00	1'700.00	0.00	27'580.00
Riederer Ursula	Gemeinderätin		17'220.00	1'700.00	540.00	19'460.00
Rohner Marcel	Gemeinderat		19'410.00	1'700.00	0.00	21'110.00
Rüegg Roman	Gemeinderat		22'000.00	1'700.00	0.00	23'700.00
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>						
Gubelmann Peter	Präsident		4'150.00			4'150.00
Hombberger-Ebling Karin	Mitglied		2'580.00			2'580.00
Rüegg Stephan	Mitglied		2'040.00			2'040.00
Weber Christoph	Mitglied		2'060.00			2'060.00
Züger Yvonne	Mitglied		2'920.00			2'920.00

alle Beträge in Schweizer Franken

<sup>1)</sup> bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

<sup>2)</sup> Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

<sup>3)</sup> inkl. Sitzungsgelder ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit

## Entschädigungsansätze Räte/GPK:

– Taggeld ganzer Tag	Fr.	280.–	– Sitzungsgeld Kommissionspräsident pro Stunde	Fr.	50.–
– Taggeld halber Tag	Fr.	140.–	– Stundenentschädigung	Fr.	40.–
– Sitzungsgeld Mitglieder pro Stunde	Fr.	40.–	– Delegationspesen pro Anlass	Fr.	100.–

---

# Finanz- kennzahlen

(Anhang)

# Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient		Referenz	
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	<b>41 %</b>	< 100 % 100 - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Selbstfinanzierungsgrad		Referenz	
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	<b>115 %</b>	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil		Referenz	
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	<b>0 %</b>	0 - 4 % 4 - 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner		Referenz	
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	<b>1'199.45</b>	< 0 1 - 1000 1001 - 2500 2501 - 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		Referenz	
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	<b>102 %</b>	< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200 %	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Investitionsanteil		Referenz	
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	<b>10 %</b>	< 10 % 10 - 20 % 20 - 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil		Referenz	
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.	<b>3 %</b>	< 5 % 5 - 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		Referenz	
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	<b>8 %</b>	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht

---

# Pflegezentrum Eschenbach

# Jahresbericht 2022 Pflegezentrum Eschenbach

## Jahresabschluss mit grossem Verlust

Es lässt sich nicht beschönigen: Das Rechnungsjahr 2022 des Pflegezentrums Eschenbach schliesst mit einem sehr schlechten Ergebnis von 2,77 Mio. Franken Defizit. Das Minus der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget beträgt 2,31 Mio. Franken. Die Hauptgründe dafür sind allerdings schnell ausgemacht: Es mussten umfassende Massnahmen zur Organisationsentwicklung ergriffen und ein Transformationsprozess durchgeführt werden, um die Weichen für eine gedeihliche Zukunft des Betriebs zu stellen. Dieser dringende Handlungsbedarf stellte sich erst ein, nachdem das Budget für das Jahr 2022 bereits erstellt und zuhanden der Bürgerversammlung verabschiedet war. Die finanziellen Folgen dieser Massnahmen konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Als Folge dieses Reorganisationsprozesses musste der schwierige Entscheid gefällt werden, vorübergehend keine neuen Bewohnenden aufzunehmen. Die tiefen Belegungszahlen in Kombination mit höheren Kosten führten zu einem markanten Ungleichgewicht der Ertrags- zur Aufwandseite und vergrösserten die Lücke zum Budget weiter. Zuversichtlich stimmt, dass die Belegung zum Jahresende 2022 stark gesteigert werden konnte und der Organisationsentwicklungs- und Transformationsprozess Früchte trägt.

Nähere Ausführungen und Begründungen zum Rechnungsergebnis 2022 können dem Kommentar auf den Seiten 97 und 100 entnommen werden.

## Personalbestand 31.12.2022

Bereich	Anz. Personen	Stellenprozentage
Leitung/Administration	6	520
Lernende/Praktikant	0	
Pflege und Betreuung	48	3'920
Lernende	6	
Hauswirtschaft	15	970
Lernende	1	
Verpflegung	24	1'750
Lernende	4	
Technischer Dienst	3	260
<b>Total Personal</b>	<b>96</b>	<b>7'420</b>
<b>Total Lernende</b>	<b>11</b>	

## Jahresbericht 2022 der Geschäftsleitung

Der Start ins neue Jahr stand für das Pflegezentrum Eschenbach unter besonderen Vorzeichen. Die Geschäftsleitung war komplett neu zusammengesetzt und mehrheitlich mit Interims-Führungspersonen besetzt. Mit Marcel Meister konnte im Herbst 2021 ein neuer Leiter Hotellerie gewonnen werden. Mit ihm zusammen führten Regina Schmid als Leitung Pflege und Betreuung a. i. und Irena Hegglin als Geschäftsleiterin a. i. das Pflegezentrum ins neue Jahr. Diese Konstellation war sicherlich aussergewöhnlich und anspruchsvoll. Mit einem Neujahsapéro für die Bewohnenden wurde das Jahr gestartet. Auch für die Mitarbeitenden wurde auf das neue Jahr angestossen und mit einem Feuerritual Belastendes und Schwieriges den Flammen übergeben in der Hoffnung, Platz zu schaffen für viele erfreuliche und leichtere Themen im neuen Jahr.

## Angespannte Situation: Coronavirus und andere schwierige Themen

Allerdings blieb die Situation weiter beanspruchend. Die Coronavirus-Lage sorgte nach wie vor für Einschränkungen und zusätzliche Aufwände. Immerhin konnte man aber in der Zwischenzeit Erfahrungen sammeln im Umgang mit der Pandemie, und so konnte die Situation gut gemeistert werden. Um die Aufgaben zu bearbeiten, wurde grosser Personalbedarf eruiert und die Mitarbeitenden konnten über längere Zeit oft nur via Temporärbüros rekrutiert werden. Diese Entwicklung wirkte sich stark auf das Ergebnis aus. Erfreulicherweise verabschiedete sich mit den steigenden Temperaturen «Corona» laufend aus den Häusern des PZE und es konnten Einschränkungen gelockert und wieder befreiter gelebt werden.

## Aufnahmestopp und Ausrichtung nach innen

Nach wie vor wurden keine neuen Bewohnenden aufgenommen. Die Leitung hatte einen Aufnahmestopp definiert, um mit einem Fokus nach innen die anstehenden Themen bearbeiten und Probleme angehen zu können. Es wurden zahlreiche Initiativen angestossen und ein umfangreicher Projekt- und Massnahmenplan festgelegt. Erst mit der Zeit wurde der Aufnahmestopp gelockert und wurden neue Bewohnende aufgenommen.

Auch im Gastronomiebereich war zeitweise die Personaldecke sehr eng. Dies führte dazu, dass im Sommer zeitweise das Restaurant Mürtschen geschlossen werden musste und die Wiedereröffnung nur mit reduzierten Öffnungszeiten möglich war.

## Räumliche Veränderungen

Im Verlauf des Jahres kam es zum Auszug der Spitex aus den Räumlichkeiten des Hauses Mürtschen. Beiderseits – seitens Spitex wie



auch des Pflegezentrums – gab es Veränderungen im Raumbedarf und in den Anforderungen an die Räumlichkeiten. Die bisher genutzten Büroräume im Mürtschen waren für die Spitex nicht mehr passend. Die neuen Möglichkeiten kamen für das PZE gelegen und die Büros wurden neu selber belegt. Der Auszug führt zu weiteren Wegen in der Zusammenarbeit zwischen Spitex und PZE, aber inhaltlich zu keiner Veränderung im weiterhin angenehmen Miteinander. Nach wie vor ist die Gemeindebibliothek im Haus Mürtschen eingemietet, was sehr positiv wahrgenommen wird. Die allmorgendlichen Einzüge von plaudernden Schulkindern auf dem Weg, sich neue Bücher zu schnappen, bringen wunderbares Leben ins Haus und immer wieder auch einen lustigen Austausch und herzlichen Kontakt mit den Schulen Eschenbach.

### Wechsel in der Führung

Im Verlauf des Jahres konnten die Leitungspositionen neu besetzt werden. Im Sommer übernahm Jerome Bosshard die Leitung des Bereichs Pflege und Betreuung von Regina Schmid. Mit ihm konnte ein erfahrener Fachmann für die Stelle gewonnen werden. Bereits zuvor hatte mit Ursula Wiesli eine ausgewiesene Fachperson die Stelle als Pflegeexpertin angetreten, mit Nadja Schubiger konnte das Thema Ausbildung fachkundig besetzt werden. Auf Oktober trat Daniel Studer als neuer Geschäftsführer ins Pflegezentrum Eschenbach ein. Daniel Studer ist ebenso ein langjähriger Branchenkenner mit zusätzlich breitgefächelter Erfahrung aus der Privatwirtschaft, welcher bereits andere Institutionen geführt hat. Mit den Neubesetzungen der Leitungsfunktionen sollen im PZE wieder Kontinuität und Stabilität einkehren.

### Anpassungen, Neuerungen, Aktivitäten

Der Herbst brachte viele Veränderungen und Anpassungen. Einerseits wurden die Preisstrukturen und Konditionen überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Im Restaurant Mürtschen konnten die Öffnungszeiten wieder verlängert werden. Zudem wurden neue Angebote lanciert. Neu kann am Wochenende in den Restaurants Berg und Mürtschen ein feiner Brunch genossen werden.

Ver mehrt waren auch wieder Aktivitäten und Veranstaltungen möglich. Ein Ausflug führte die Bewohnenden an den Zürichsee nach Stäfa in die Villa Sunneschyn. Im September konnte endlich wieder der allseits sehr beliebte Mürtschen-Märt durchgeführt werden, welcher auf reges Interesse stiess. Die Auftritte von Musikern, Chören und Tanzgruppen sind immer Highlights und werden von den Bewohnenden jeweils sehr geschätzt und genossen. Natürlich wurde auch der Advent gefeiert, und der Samichlaus hatte auch dieses Jahr Zeit für einen Besuch und brachte Mandarinli und Nüssli.

### Neues Leben in den Häusern

Auf Ende Jahr hin kam neues Leben in die Häuser des PZE. Durch Anpassungen konnten neue Räume gewonnen und nicht mehr belegte Zimmer wieder in Betrieb genommen werden. Die Nachfrage nach Betten in Pflegeinstitutionen ist vorhanden, entsprechend fand das Angebot Anklang. Gegen Ende des Jahres konnte die Anzahl der Bewohnenden in beider Häuser merklich und erfreulich gesteigert werden, sodass sich die Gemeinschaft wieder vergrössert hat und spürbar mehr Leben im Berg und im Mürtschen ist. In beiden Häusern waren zum Jahresende hin nahezu alle Betten belegt. Die Freude über die neuen Bewohnenden ist gross.

### Määäh!

Auch neues Leben brachten die Geissli ins Mürtschen. Seit eh und je sind Ziegen Bestandteil des Kleintiergeheges auf dem Areal im Mürtschen. Leider verstarb im Herbst eine der beiden Geissen. Im PZE war schnell klar, dass man dies nicht so belassen konnte, und man hat sich entsprechend nach neuen Geissli umgesehen. Rasch wurde man fündig und konnte im November drei junge Geissli erwerben. Der technische Dienst hatte für die Neuankömmlinge extra das Gehege erneuert und vergrössert. Nun waren es vier Geissli, und es herrschte grosse Freude im Mürtschen. Aber die neuen Mitglieder hatten ja noch gar keinen Namen, nicht mal das bald 20-jährige «Stamm-Geissli». Also wurde ein Namensfindungswettbewerb unter den Bewohnenden lanciert. Es wurde zahlreiche Stimmzettel eingereicht. Die prominent besetzte Jury aus Bewohnenden, unterstützt durch Mitarbeitende und Geschäftsführer, hatte die schwierige Aufgabe, die Namen festzulegen. Anlässlich ei-

### Bewohnerstatistik 2022

Bewohner	Stand 1.1.22	Austritte	Eintritte	Stand 31.12.22
Frauen	40	17	27	50
Männer	18	10	14	22
<b>Total</b>	<b>58</b>	<b>27</b>	<b>41</b>	<b>72</b>

### Kennzahlen Platzbelegung Bewohnende

	2022	2021	2020	2019
Ø Anzahl Pfl egetage	21'901	24'227	29'058	29'088
Ø Anzahl Bewohnende	61.44	66.40	79.40	79.70
Ø Pflegestufe Haus Mürtschen	5.3	5.5	6.1	6.5
Ø Pflegestufe Haus Berg	4.7	4.7	5.0	5.6

Neben dem Rückgang der Platzbelegung haben auch die tieferen Pflegestufen einen finanziellen Einfluss. Im vergangenen Jahr sanken diese Zahlen aufgrund von Todesfällen von intensiv pflegebedürftigen Bewohnenden.



ner grossen Tauf- und Willkommensfeier im Lichthof wurden dann die Namen bekanntgegeben: Zotteli, Seppli, Fläckli und Stärkli. Jedes Geissli hat nebst seinem Namen natürlich auch seinen Paten, und die Bewohnenden, welche durch eine passende Namenseingabe nun Geissli-Gotti oder -Götti wurden, haben je ein gerahmtes Bild ihres Paten-Geisslis erhalten. Die Taufurkunden hängen prominent im Erdgeschoss. Und wie es sich gehört, waren selbstverständlich die Hauptdarsteller der Tauffeier - die Geissli selbst – auch vor Ort im Lichthof im Mürtchen, notabene wohl überhaupt das erste Mal in der Geschichte, dass die Geissli im Mürtchen drin waren!

### **Dankeschön!**

Die Geschäftsleitung des Pflegezentrums Eschenbach bedankt sich herzlich bei allen Personen welche zum Gelingen beitragen und sich für die Aufgaben des PZE einsetzen. Unser Dank gilt den Bewohnenden, für das tägliche aufs Neue angenehme und wohlwollende Miteinander in unseren Häusern. Ebenso bedanken wir uns bestens bei allen Angehörigen, für das Vertrauen und den konstruktiven Austausch. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden, welche sich täglich mit Herzblut und grossem Engagement einsetzen, sodass unsere Häuser zu einem echten «Daheim» werden. Vielen Dank den Seelsorgeteams und Kirchenvertretenden sowie den Freiwilligen, welche eine wertvolle Stütze darstellen, den Hausärzten und der Spitex, der Trägerschaft sowie allen weiteren, nicht namentlich erwähnten Gruppen und Verantwortlichen, mit welchen wir einen bereichernden Austausch pflegen und die uns unterstützen.

Wir schätzen den Support und das Zutun der vielen Personen und Stellen, welche unsere Arbeit erleichtern, bereichern und ergänzen – ein grosses Dankeschön an alle Involvierten! Wir freuen uns sehr, auch im 2023 miteinander das Pflegezentrum Eschenbach weiterzuentwickeln und zu einem lebenswerten, lebensfrohen und besonderen Ort zu gestalten.

Daniel Studer, Geschäftsleiter



## **Jahresrechnung 2022** Pflegezentrum Eschenbach

Das Pflegezentrum ist seit dem 1.1.2020 ein öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit gemäss Art. 125 Abs 1 Bst b und Art. 127 bis 130 des Gemeindegesetzes (GG, SGS 151.2). Die Jahresrechnung des Pflegezentrums Eschenbach wird seither separat abgebildet, ist aber weiterhin Bestandteil der Gemeinderrechnung. Sie ist durch den Gemeinderat zuhanden der Bürgerversammlung verabschiedet worden. Die Genehmigung der gesamten Jahresrechnung erfolgt durch die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung.

# Erfolgsrechnung Pflegezentrum Eschenbach

Kto.	Text	Budget 2022	Rechnung 2022
<b>Betrieb</b>			
60	Steuern und Betreuungsleistungen	7'827'600	6'145'603.60
62	Erträge aus medizinischen Leistungen	46'800	23'304.72
63	Übrige medizinische Leistungen	23'500	1'695.94
65	Übrige Leistungen für Heimbewohner	243'600	54'815.20
66	Miet- und Kapitalzinsen	49'700	35'401.91
67	Erträge Restaurant, Cafeteria	312'200	331'679.75
68	Leistungen an Personal/Dritte	124'200	137'161.23
<b>6</b>	<b>Total Erträge</b>	<b>8'627'600</b>	<b>6'729'662.35</b>
31	Besoldungen Pflege	-3'380'400	-3'015'543.19
32	Besoldungen Aktivierung	-190'000	-137'648.27
33	Besoldungen Leitung/Verwaltung	-483'400	-404'595.18
34	Besoldungen Ökonomie/HW	-1'848'500	-1'974'039.12
35	Besoldungen Technischer Dienst	-201'500	-185'110.12
37	Sozialleistungen	-1'040'200	-1'055'468.75
38	Honorare Leistungen Dritter	-36'600	-878'954.35
39	Personalnebenaufwand	-117'900	-77'998.36
<b>3</b>	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-7'298'500</b>	<b>-7'729'357.34</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>		<b>1'329'100</b>	<b>-999'694.99</b>
<b>Sachaufwand</b>			
40	Medizinischer Bedarf	-149'000	-126'676.12
41	Lebensmittel und Getränke	-441'500	-444'439.24
42	Haushalt	-135'900	-114'116.84
43	Unterhalt und Reparaturen	-336'200	-276'218.22
44	Aufwand für Anlagennutzung	-185'300	-170'508.74
45	Energie und Wasser	-164'600	-237'570.00
46	Kapitalzinsen und Spesen	-6'000	-73'261.84
47	Büro und Verwaltung	-238'400	-256'028.09
48	Übriger Bewohnerbezogener Aufwand	-55'000	-9'832.55
49	Übriger Sachaufwand	-69'300	-62'803.30
<b>4</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-1'781'200</b>	<b>-1'771'454.94</b>
<b>Betriebsergebnis II</b>		<b>-452'100</b>	<b>-2'771'149.93</b>
	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	4'312.63
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-452'100</b>	<b>-2'766'837.30</b>

# Kommentare Erfolgsrechnung Pflegezentrum Eschenbach

Die Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2022 präsentiert sich nochmals markant schlechter gegenüber den Vorjahreswerten wie auch gegenüber dem Budget 2022, welches von einem Verlust von 0,45 Mio. Franken ausging. Es resultiert für das Geschäftsjahr 2022 ein Verlust von 2,77 Mio. Franken.

Die wichtigsten Gründe, die zu diesem Ergebnis geführt haben, werden nachfolgend erläutert:

Im Spätsommer 2021 wurde entschieden, einen einschneidenden Organisationsentwicklungs- und Transformationsprozess anzustossen. Für die Umsetzung dieses Prozesses wurden externe Interims-Führungskräfte engagiert. Als Folge dieses Reorganisationsprozesses wurde der Entscheid getroffen, vorübergehend keine neuen Bewohnenden aufzunehmen. Gleichzeitig wurden vermehrt temporäre Mitarbeitende angestellt, was das Ergebnis nebst den Einnahmenausfällen zusätzlich verschlechterte.

Die Belegung war zu Beginn des Jahres gegen 70 % abgesunken. Mit dem Aufnahmestopp und der Fokussierung nach innen fielen die Erträge weg. Erst allmählich konnte die Belegung wieder gesteigert werden. Die Taxerträge wie auch Erträge im Total blieben aber mehr als 20 % unter den budgetierten Werten. Die Auswirkungen des Aufnahmestopps und der damit verbundene Ertragsausfall konnten im Verlauf des Jahres – trotz massivem Anstieg der Belegung in den letzten Monaten des Jahres 2022 – nicht mehr kompensiert werden. Per Januar 2023 konnte erfreulicherweise eine Belegung von 100 % erreicht werden.

Die Kosten bewegten sich trotz tieferer Belegung im budgetierten Rahmen bzw. teilweise darüber: Der Personalaufwand liegt um 5,6 % über dem Budget, dies entspricht einem Mehraufwand von rund Fr. 412'500.–. Hauptgrund für diese Budgetüberschreitung ist der hohe Anteil von temporären Mitarbeitenden im Pflegebereich. In dieser Kontogruppe wurden auch die Aufwendungen für die Interims-Führungskräfte und externen Berater belastet. Ab Oktober 2022 wurde der Einsatz des Temporärpersonals kontinuierlich reduziert, sodass per Ende 2022 sämtliche Mitarbeitenden fest beim Pflegezentrum angestellt waren.

Beim Sachaufwand schlägt insbesondere die Verteuerung der Energiekosten für Strom, Öl und Gas auf das Ergebnis durch. Ebenfalls zu Buche schlägt der Verkauf der Wertschriften, was zu hohen Spesen führte.

# Bilanz Pflegezentrum Eschenbach

Kto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zugang	Veränderungen Abgang	Endbestand per 31.12.2022
<b>I</b>	<b>Aktiven</b>	<b>8'000'107.62</b>	<b>18'479'506.26</b>	<b>21'094'063.70</b>	<b>5'385'550.18</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'655'494.47</b>	<b>18'427'108.58</b>	<b>19'754'038.00</b>	<b>1'328'565.05</b>
100	Flüssige Mittel	2'002'256.90	10'543'646.55	11'974'171.02	571'732.43
105	Forderungen	498'017.72	7'740'289.10	7'563'922.13	674'384.69
107	Vorräte	132'383.50	72'057.45	132'383.50	72'057.45
109	Aktive Rechnungsabgrenzung	22'836.35	71'115.48	83'561.35	10'390.48
<b>11</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'344'613.15</b>	<b>52'397.68</b>	<b>1'340'025.70</b>	<b>4'056'985.13</b>
110	Immobilie Anlagen	3'667'446.50	0.00	124'754.00	3'542'692.50
111	Mobile Anlagen	100'356.15	52'397.68	44'012.70	108'741.13
113	Finanzanlagen	1'576'810.50	0.00	1'171'259.00	405'551.50
<b>12</b>	<b>Aktive Ergänzungsposten</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>8'000'107.62</b>	<b>8'652'266.78</b>	<b>11'266'824.22</b>	<b>5'385'550.18</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>3'519'036.84</b>	<b>8'647'832.63</b>	<b>8'499'986.92</b>	<b>3'666'882.55</b>
200	Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	397'309.33	4'524'641.66	4'624'678.30	297'272.69
202	Bewohnnergelder	417'270.49	3'113'606.58	2'937'843.87	593'033.20
204	Passive Rechnungsabgrenzung	204'457.02	509'584.39	437'464.75	276'576.66
206	Darlehen	2'500'000.00	500'000.00	500'000.00	2'500'000.00
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'481'070.78</b>	<b>4'434.15</b>	<b>2'766'837.30</b>	<b>1'718'667.63</b>
213	Spenden	9'408.00	0.00	0.00	9'408.00
218	Freie Reserve	4'365'183.81	0.00	2'766'837.30	1'598'346.51*
220	Fonds im Eigenkapital	106'478.97	4'434.15	0.00	110'913.12

\*Verbuchung des Jahresverlustes von Fr. 2'766'837.30 in freie Reserven

## Kommentar zur Bilanz Pflegezentrum Eschenbach

Die negative Entwicklung der Erfolgsrechnung hat auch entsprechende Auswirkung auf die Bilanz. Die Liquidität hat durch die massiven Einnahmehausfälle in Kombination mit nicht reduzierten Betriebskosten stark abgenommen. Um die Liquidität zu steigern, wurden im Sommer 2022 Wertschriften veräussert. Die Darlehensschuld gegenüber der Gemeinde Eschenbach wurde aufgrund der Liquiditätsgänge Ende Sommer 2022 um Fr. 500'000.– erhöht. Auf den Ausweis des internen Darlehens zwischen den Standorten Haus Mürtschen und Haus Berg wurde verzichtet, da dies lediglich eine Bilanzaufblähung bzw. -verlängerung darstellt (Fr. 500'000.–).

# Investitionsrechnung Pflegezentrum Eschenbach

	Budget 2022	Rechnung 2022
<b>Haus Mürtchen</b>		
Bewohnerzimmer, Böden nachfugen	5'000	0.00
Lichthof/Korridore EG, Risse ausbessern und Malerarbeiten	9'500	0.00
Brandschutztüren, Funktionskontrolle, Service und Ersatz	63'200	0.00
Telefonanlage, Ersatz 2. Teil	25'000	14'001.00
Speisesaal, Abdeckplatte erneuern	5'200	0.00
Speisesaal, neuer Vinyl-Bodenbelag	14'000	0.00
Zimmer Aktivierung und Büro 3. OG, Wandleuchten ersetzen	6'000	0.00
Ersatzbeschaffung Pflegebetten, 5. Tranche	30'000	0.00
Erweiterung Schliessanlage infolge Auszug Spitex	7'500	0.00
Leuchten-Ersatz aufgrund neuer gesetzlicher Vorschriften	10'000	0.00
Ersatzbeschaffung Bestuhlung, Vorhänge	0	242.70
<b>Haus Berg</b>		
Ersatz bestehender Personenlift	85'000	0.00
Ersatz Fensterfront im Treppenhaus	70'000	0.00
Leuchten-Ersatz aufgrund neuer gesetzlicher Vorschriften	9'700	0.00
Ersatz Schmutzwasserpumpe	7'000	0.00
Tiergehege für Laufenten	9'000	0.00
Entgaser für Heizkörper	6'700	0.00
Schnellkühler FrigoJet	0	6'802.10
<b>Allgemein/Informatik</b>		
Software für QM-System	43'000	0.00
Zusatzlizenz für Lohnmeldeverfahren	7'000	4'711.88
Ersatz Informatik-Infrastruktur beide Häuser	50'000	12'639.00
Elektronisches Patienten-Dossier	10'000	0.00
<b>Total Investitionen Pflegezentrum Eschenbach</b>	<b>472'800</b>	<b>38'396.68</b>

Aufgrund der aussergewöhnlichen finanziellen Lage wurde auf Investitionen, welche nicht dringend notwendig waren, verzichtet. Entsprechend wurden einige Investitionsprojekte aufgeschoben und (noch) nicht umgesetzt.

## Anhang zur Jahresrechnung Pflegezentrum Eschenbach

Der Anhang enthält ergänzende Informationen, die aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung nicht hervorgehen und die für das Verständnis und eine korrekte Interpretation der Rechnung relevant sind. Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Für das unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen des Pflegezentrums Eschenbach kommt der Branchenkontorahmen des Verbandes ARTISET zur Anwendung. Weitere Informationen zur Bilanzierung/Bewertung sowie zu den Abschreibungsmethoden/-sätzen sind in den Details zur Jahresrechnung ersichtlich. Die Details zur Jahresrechnung sind auf der Gemeinde-Website [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und können auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

---

# Berichte und Anträge

# Bericht und Antrag des Gemeinderats über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2022

## I. Übersicht

Aufwand	Fr.	50'907'094.96
Ertrag	Fr.	53'040'513.13
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'133'418.17</b>

Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:

<b>Bildung Vorfinanzierung Neubau Gemeindehaus</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'000'000.00</b>
<b>Einlage in Ausgleichsreserve</b>	<b>Fr.</b>	<b>133'418.17</b>

## 2. Antrag

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen Ihnen folgenden Antrag:

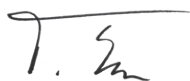
Die Bildung der Vorfinanzierung Neubau Gemeindehaus von Fr. 2'000'000.– und die Einlage in die Ausgleichsreserve von Fr. 133'418.17 seien zu genehmigen.

8733 Eschenbach, 17. Februar 2023

IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident  
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser



# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## Bericht über das Jahr 2022

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen  
Sehr geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle PwC die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Amtsführung zu prüfen und zu beurteilen. Der externen Revisionsstelle PwC übertragen wir die Aufgabe, die Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung und die Jahresrechnung Pflegezentrum zu prüfen und zu beurteilen.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Wir nehmen auch das Defizit des Pflegezentrums zur Kenntnis.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Eschenbach sei zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die engagierte und gute Erfüllung ihrer Arbeit und Aufgaben.

8733 Eschenbach, 2. März 2023

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Peter Gubelmann, Präsident



Christoph Weber, Vizepräsident



Stephan Rüegg, Aktuar



Karin Homberger-Ebling



Yvonne Züger



# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Jahresrechnung bestätigt am:  
17. Februar 2023



Finanzverwalter  
Christoph Bartholet

Genehmigt durch die Bürgerschaft am:

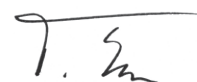
Gemeindepräsident  
Cornel Aerne

Genehmigt durch den Gemeinderat am:  
17. Februar 2023



Gemeindepräsident  
Cornel Aerne

Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser




Gemeinderatsschreiber  
Thomas Elser

Geprüft und für richtig befunden durch die  
Geschäftsprüfungskommission am:  
2. März 2023

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Peter Gubelmann, Präsident 

Christoph Weber, Vizepräsident 

Stephan Rüegg, Aktuar 

Karin Homberger-Ebling 

Yvonne Züger 

# Hinweise und Impressum

---

## Detaillierte Jahresrechnung

Sie finden hier die Unterlagen zur Jahresrechnung in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung 2022 ist auf der Gemeinde-Webseite [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch) aufgeschaltet und liegt ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung Eschenbach auf. Sie kann bis zur Urnenabstimmung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung Eschenbach angefordert werden.

Alle Geldbeträge sind in Schweizer Franken angegeben.

## Impressum

Gemeinde Eschenbach  
Rickenstrasse 12 | 8733 Eschenbach  
[info@eschenbach.ch](mailto:info@eschenbach.ch) | [www.eschenbach.ch](http://www.eschenbach.ch)

## Gesamtverantwortung und Redaktion

Gemeinderatskanzlei, Kommunikation  
Finanzverwaltung, Schulverwaltung

## Fotos und Illustrationen

Adobe Stock, BGS & Partner Architekten AG, Feuerwehr Eschenbach, Gallus Römer; GEOPORTAL (Orthofoto), Gemeindeverwaltung Eschenbach, Hoch Foto Technik GmbH, InnoRecycling AG, Jugendarbeit Eschenbach, Lars Gübeli ([larsphotography.ch](http://larsphotography.ch)), [linth.net](http://linth.net), Nathalie Hafner, Naturschutzkommission, Dorfmuseum Eschenbach, Pflegezentrum Eschenbach, Schulen Eschenbach, Sponti-Car GmbH, Thomas Zuberbühler, Verein Goldingertal Eschenbach, Viehschau-OK der Ortsteile, Werkdienst Eschenbach, Wasserversorgung Eschenbach, zVg

## Haftungsausschluss

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Gemeinde liegen.

gedruckt in der  
**schweiz**

# Bürgerversammlung

## Jahresrechnung 2022

Mittwoch, 5. April 2023  
20 Uhr, Dorftreff Eschenbach

# Einwohnerabend/ Infoanlass

Mittwoch, 29. März 2023  
20 Uhr, Turnhalle St. Gallenkappel

